

JUGENDAMT

# Bedarfsplanung der Kindertagesbetreuung 2023/2024

Fortschreibung und Aktualisierung



---

**Herausgeberin:**

Landeshauptstadt Kiel

Pressereferat, **Adresse:** Postfach 1152, 24099 Kiel, **Redaktion:** Jugendamt – Swantje Bittner, Dunja Dahmke, Susanne Hahn, Katja Kreutz, Annette Rix, **E-Mail:** kitabedarfsplanung@kiel.de, **Titelbild:** Adobe Stock, **Layout:** schmidtundweber, **Druck:** Rathausdruckerei Kiel 05/2023, **Hinweis:** Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck – auch auszugsweise – ist ohne Genehmigung der Herausgeberin und der Redaktion nicht gestattet.

# **Bedarfsplanung der Kindertagesbetreuung**

2023/2024

Fortschreibung und Aktualisierung

# Inhalt

Vorwort .....	8
<b>Anlage 1</b>	
<b>1. Bedarfsplanung – Ziele .....</b>	<b>9</b>
1.1 Grundlagen der Bedarfsplanung .....	9
1.1.1 Bedarfsplanung – Umsetzung .....	10
1.1.2 Frühkindliche Bildungsförderung .....	10
1.1.3 Bedarfsgerechte Elementarbetreuung .....	11
1.1.4 Betreuung und Förderung von Schulkindern .....	12
1.2 Neue Bevölkerungsprognose .....	12
1.3 Datenerhebung und Warteliste .....	13
1.4 Fachkräftegewinnung und Bindung .....	15
1.4.1 Weiterentwicklung Praxisintegrierte Ausbildung (PiA) .....	15
1.4.2 Ausbildung Kindertagespflege .....	16
1.5 Qualität und Qualitätssicherung .....	17
1.5.1 Qualitätssicherung .....	17
1.5.2 Personalqualifizierungsverordnung (PQVO).....	17
1.5.3 Projekt: Ernährung und Hauswirtschaft.....	18
1.5.4 Frühkindliche Bildung „nach Corona“ .....	18
1.5.5 Frühkindliche Bildung in Zeiten von Armut .....	20
1.6 Sachstand Umsetzung Kita-Reform des Landes Schleswig-Holstein .....	21
1.6.1 Neue Förderrichtlinie.....	23
1.6.2 Unterauslastung .....	24
1.6.3 Betriebskitagruppe in der Kindertageseinrichtung Lessinghalle .....	24
1.7 Digitalisierung in Kitas .....	25
1.8 Inklusion .....	25
1.8.1 Reduzierung von Gruppengrößen – steigende Zahlen.....	25
1.8.2 Kompetenzteam Inklusion/Basisleistungen .....	26
1.8.3 Pilotprojekt I-Kinder.....	27
1.8.4 Organisationsveränderung.....	27
<b>2. Entwicklung der Betreuungsangebote seit 2017 .....</b>	<b>28</b>
2.1 Betreuungslandschaft .....	29
<b>3. Finanzielle Rahmenbedingungen .....</b>	<b>31</b>
3.1 Arbeitsgruppe Kita-Förderung (AG KiTaG) .....	31
3.2 Betriebskosten .....	31

3.3	Refinanzierung der Betriebskosten – Land/Bund und Wohngemeinde .....	35
3.3.1	Sonderförderung aus Landesmitteln .....	36
3.3.1.1	Kita-Aktionsprogramm 2021–2023 .....	36
3.3.1.2	Finanzierung von Regional- und Minderheitensprachen .....	36
3.3.1.3	Landesprogramm Sprach-Kita.....	37
3.3.1.4	PiA und PQVO .....	37
3.4	Entwicklung des kommunalen Eigenanteils .....	38
3.5	Investitionskosten .....	39
3.6	Investitions- und Förderprogramme des Bundes und des Landes .....	40
3.7	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG) .....	41
3.8	Förderung von Familienzentren .....	42
<b>4.</b>	<b>Die Betreuungsplatzangebote im Überblick .....</b>	<b>43</b>
4.1	Bedarf und Versorgung von unter 3-jährigen Kindern .....	43
4.1.1	Kindertagespflege .....	45
4.1.2	Darstellung der aktuellen Situation im U3-Bereich .....	46
4.2	Bedarf und Versorgung von Elementarkindern .....	51
4.2.1	Darstellung der aktuellen Situation im Elementarbereich .....	53
4.2.2	Plätze in Natur-Kitas .....	58
4.3	Bedarf und Versorgung von Grundschulkindern .....	60
4.3.1	Darstellung der aktuellen Situation im Grundschulkindbereich .....	61
4.3.2	Kapazitäten Verlässliche Schulkindbetreuung nach Schulstandorten .....	65
4.3.3	Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung .....	66
4.3.4	Hortbeschluss und Verlagerung von Hortressourcen .....	67
4.3.5	Arbeitsgruppe Schulkindbetreuung .....	67
<b>5.</b>	<b>Ausbauoptionen im Bereich Kindertagesbetreuungen .....</b>	<b>68</b>
5.1	Ausbauoptionen in der Übersicht .....	68
<b>6.</b>	<b>Fazit .....</b>	<b>75</b>
<b>7.</b>	<b>Begriffserklärungen .....</b>	<b>75</b>
7.1	Betreuungsformen .....	75
7.2	Rechtsanspruch .....	79
7.3	Einzelintegration .....	80
	<b>Anlage 2 – Handlungsvorschläge .....</b>	<b>81</b>
	<b>Anlage 3 – Stellenplanveränderungen .....</b>	<b>88</b>
	<b>Anlage 4 – Ausbaustand 31.12.2022 .....</b>	<b>90</b>
	<b>Anlage 5 – Bedarfsplanung Teil 1 und 2 .....</b>	<b>95</b>

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Bevölkerungsprognose Krippenbereich.....	12
Tabelle 2:	Bevölkerungsprognose Elementarbereich.....	12
Tabelle 3:	Bevölkerungsprognose Schulkinder 6,5 bis 10,5 Jahre.....	13
Tabelle 4:	Anzahl der Kinder für die im Oktober 2022 noch ein Platz benötigt wird.....	14
Tabelle 5:	Platzreduzierungen .....	26
Tabelle 6:	Entwicklung der Betreuungsplätze 2017 bis 2025 .....	20
Tabelle 7:	Versorgungsquoten.....	30
Tabelle 8:	Beschlossene Haushaltsmittel.....	32
Tabelle 9:	Zusätzliche Betriebskosten.....	32
Tabelle 10:	Nicht abgerufene Haushaltsmittel .....	32
Tabelle 11:	Veränderung städtische Personalkosten.....	33
Tabelle 12:	Zusätzliche Einnahmen durch neue Maßnahmen .....	33
Tabelle 13:	Übersicht der Aufwendungen 2023 bis 2025 .....	33
Tabelle 14:	Kosten-Darstellung: Platz- und Gruppenkosten .....	34
Tabelle 15:	Gebundene Fördermittel (Stand Januar 2023) .....	36
Tabelle 16:	Kommunaler Eigenanteil.....	38
Tabelle 17:	Zusätzliche Landesmittel.....	39
Tabelle 18:	Investitionskosten.....	39
Tabelle 19:	Gebundene Fördermittel .....	40
Tabelle 20:	Geförderte Sanierungsmaßnahmen aus KlnvFG .....	41
Tabelle 21:	Betreuungsplätze und Versorgung im unter Dreijährigen (U3)-Bereich.....	43
Tabelle 22:	Platzveränderung im U3-Bereich .....	44
Tabelle 23:	Entwicklung der Betreuung in Kindertagespflege.....	45
Tabelle 24:	Betreuungsplätze und Versorgung im Elementarbereich .....	51
Tabelle 25:	Platzveränderung .....	52
Tabelle 26:	Legende zur Karte ‚Plätze in Natur-Kitas‘ .....	59
Tabelle 27:	Betreuungsplätze und Versorgung im Grundschulkindbereich.....	60
Tabelle 28:	Verlässliche Schulkindbetreuung nach Schulstandorten .....	65
Tabelle 29:	Übersicht der Adressen zu den Kita-Ausbauoptionen mit Informationen zur Anzahl der Gruppen.....	71
Tabelle 30:	Altersgemischte Gruppen .....	76
Tabelle 31:	Reduzierung der Gruppengröße aufgrund von I-Kindern in der Gruppe.....	80

## Verzeichnis Diagramme

Diagramm 1: (Geplante) Entwicklung der Betreuungsplätze .....	29
Diagramm 2: Versorgungsquoten im U3-Bereich .....	44
Diagramm 3: Übersicht freiberufliche und festangestellte Kindertagespflege.....	45
Diagramm 4: Kinder mit Integrationsbedarf .....	52
Diagramm 5: Versorgungsquoten im Elementarbereich .....	53

## Verzeichnis Stadtkarten

Stadtkarte 1: Einwohner*innen im Alter von 0 bis unter 3 Jahre.....	47
Stadtkarte 2: Betreuungsplätze 0 bis unter 3 Jahre .....	48
Stadtkarte 3: Versorgungsquote 0 bis unter 3 Jahre .....	49
Stadtkarte 4: Kinder 0 bis unter 3 Jahre, die noch einen Platz benötigen .....	50
Stadtkarte 5: Einwohner*innen im Alter von 3 bis 6,5 Jahre.....	54
Stadtkarte 6: Betreuungsplätze für 3 bis 6,5 Jahre.....	55
Stadtkarte 7: Versorgungsquote 3 bis 6,5 Jahre .....	56
Stadtkarte 8: Kinder 3 bis 6,5 Jahre, die noch einen Platz benötigen .....	57
Stadtkarte 9: Standorte der Natur-Kitas und Kitas mit Naturgruppen im Stadtgebiet ...	58
Stadtkarte 10: Einwohner*innen im Alter von 6,5 bis 10,5 Jahre .....	62
Stadtkarte 11: Betreuungsplätze für 6,5 bis 10,5 Jahre .....	63
Stadtkarte 12: Versorgungsquote 6,5 bis 10,5 Jahre .....	64
Stadtkarte 13: Standorte der Kita-Ausbauoptionen.....	70

# Vorwort

Es ist Aufgabe der Bedarfsplanung der Kindertagesbetreuung, das Angebot der Kindertagesbetreuung so zu gestalten und zu planen, dass es dem gegenwärtigen und dem zukünftigen Bedarf der Kieler Familien gerecht wird. Alle Kinder, die einen Betreuungsplatz benötigen, sollen in einer geeigneten Bildungseinrichtung gefördert werden können.

In Kiel wurde die Kindertagesbetreuung und damit die frühkindliche Bildung in den letzten Jahren erfolgreich in erheblichem Umfang ausgebaut. Die Bedeutung der Bildungsinfrastruktur spiegelt sich auch in drei strategischen Zielen der Landeshauptstadt (LH) Kiel wieder: Kinderfreundliche Stadt, Soziale Stadt, Kreative und Innovative Stadt. Der demografische Wandel erfordert eine aktive Standort- und Stadtentwicklungspolitik für Familien, damit Kiel eine attraktive Stadt bleibt.

In vielen Ortsteilen wurden die festgelegten Zielquoten durch den langjährigen Platzausbau bereits erreicht. In einigen Ortsteilen verzögert sich die Umsetzung der Baumaßnahmen neuer Kindertagesstätten aufgrund von Lieferengpässen und dem Fachkräftemangel in der Baubranche. Ein weiterer Platzausbau ist im Wesentlichen auf dem Ostufer und in den Neubaugebieten erforderlich, so dass stetig weitere Bauoptionen verfolgt werden. Die Umsetzung der Baumaßnahmen erfordert eine enge Zusammenarbeit zwischen den Trägern, Investor\*innen, Architekt\*innen und dem Jugendamt. Mit der diesjährigen Bedarfsplanung werden inklusive aller bereits im letzten Jahr beschlossenen Maßnahmen 162 Plätze in Kindertagesstätten und 385 Plätze in der Schulkindbetreuung geschaffen.

Die jährliche Fortschreibung und Aktualisierung der Bedarfsplanung der Kindertagesbetreuung vermittelt einen Überblick der aktuellen Themen, die im vergangenen Jahr im Vordergrund standen.

Seit Sommer 2022 legt das Jugendamt einen besonderen Fokus auf die Umsetzung von Inklusion in Kitas. Dazu wurde die Kooperation mit der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche verstärkt. In diesbezüglichen Arbeitsgruppen wurden gegenüber dem Land eine höhere Kostenbeteiligung gefordert. Im Sommer 2023 startet das Kompetenzteam Inklusion und das „Pilotprojekt I-Kinder“.

Um den Mitarbeiter\*innen der Landeshauptstadt Kiel Betreuungsplätze für ihre Kinder zu bieten, wird die Stadt zum nächsten Kitajahr eine Betriebskrippengruppe in der Kindertageseinrichtung Lessinghalle einrichten. Mit dieser Initiative folgt sie dem Ziel des Masterplans Frühkindliche Bildung, die Vereinbarkeit von Familie und Berufstätigkeit zu fördern.

# 1. Bedarfsplanung – Ziele

Gemäß § 5 KiTaG besteht ein gesetzlicher Anspruch auf eine bedarfsgerechte Förderung in der Kindertagesbetreuung. Entsprechend sind die örtlichen Träger dazu verpflichtet, ein bedarfsgerechtes Angebot an Kitas und Tagespflegestellen zu planen und anzubieten. In der Landeshauptstadt Kiel (LH Kiel) erfolgte auf der Grundlage des § 8 KiTaG in den vergangenen Jahren ein stetiger Ausbau des Betreuungsplatzangebots. Der jeweils aktuelle Stand wird in der jährlichen Bedarfsplanung der Kindertagesbetreuung festgehalten.

Trotz der in den letzten Jahren erfolgten Ausbaumaßnahmen ist der Ausbaubedarf in Anbetracht der Anmeldezahlen weiterhin hoch. Die Flüchtlingswelle aus der Ukraine in 2022 erhöht zudem den Platzbedarf.

Der Ausbau der Betreuungsplätze hat daher weiterhin hohe Priorität, um die Versorgungsquoten in allen Alterskohorten noch weiter zu verbessern. Die Herausforderungen für den Ausbau sind nach wie vor hoch. Aufgrund der gestiegenen Baukosten und der unsicheren wirtschaftlichen Gesamtlage sind Investoren zurückhaltend. Mehrere Bauvorhaben kamen durch den Weiterverkauf der Investoren ins Stocken, so dass Kita-Bauprojekte, die grundsätzlich realisiert werden sollen, mehrfach überarbeitet werden mussten und sich zeitlich immens nach hinten verzögern. In diesem Zusammenhang ist der enge Austausch und die gute Zusammenarbeit des Jugendamtes mit den Ämtern des Dezernates für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt, den Trägern und Investor\*innen von elementarer Bedeutung.

Mit der diesjährigen Fortschreibung der Bedarfsplanung werden im kommenden Kindergarten- und Schuljahr 2023/2024 weiterhin die bedeutenden Ziele in Bezug auf

- Förderung von Bildung und Chancengerechtigkeit,
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- vielfältige Betreuungsangebote und somit Wahlfreiheit für die Eltern,
- bedarfsgerechte, qualitativ hochwertige und verlässliche Betreuungsangebote,
- Sicherung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz sowie
- Stärkung des Wirtschaftsstandortes

für eine attraktive, familienfreundliche und zukunftsfähige LH Kiel verfolgt.

Dies erfordert eine bestmögliche Steuerung aller Aspekte der Bildungs- und Betreuungslandschaft. Die Umsetzung der genannten Ziele gelingt durch gute Abstimmungsprozesse zwischen den beteiligten Fachämtern, den freien Trägern und den Investoren.

## 1.1 Grundlagen der Bedarfsplanung

Der vorliegende Bedarfsplan basiert auf der Auswertung und Analyse statistischer Daten, die in der Regel mit Stichtag 31. Dezember 2022 erhoben wurden. Dazu gehören das Bestandsangebot, die Warteliste der Kindertageseinrichtungen, eine Abstimmung mit den Einrichtungen der Schulkindbetreuung sowie die Nachfrage im Bereich der Tagespflege.

Auf der Basis der vorliegenden Quellen hat das Jugendamt folgende Daten ermittelt:

- die stadtweite Betreuungssituation in Kitas, Tagespflegestellen und in der Schulkindbetreuung,
- die unterschiedliche örtliche Nachfragesituation in den Ortsteilen bzw. Planungsbezirken,
- die Nachfrage an Betreuungsplätzen nach Auswertung der Warteliste und der Rückmeldungen der Träger sowie
- das daraus resultierende bedarfsgerechte Angebot an Plätzen nach Anzahl, Art und Ausgestaltung.

Im Februar 2023 wurde die Trägerkonferenz erstmals wieder in Präsenz durchgeführt. Die von den Trägern eingereichten Anträge für die Bedarfsplanung der folgenden Kindergartenjahre wurden abgestimmt und können der Anlage 2 entnommen werden.

### **1.1.1 Bedarfsplanung – Umsetzung**

Gem. § 10 KiTaG besteht der Bedarfsplan aus zwei Abschnitten:

Im ersten Abschnitt werden die unter Berücksichtigung der Zielversorgungsquoten in der LH Kiel noch zu schaffenden Gruppen in Kitas für die unterschiedlichen Kohorten sowie das erforderliche Angebot an Tagespflege für die nächsten Jahre festgelegt.

Im zweiten Abschnitt werden die geförderten Einrichtungsträger dargestellt und neue Träger auf Antrag aufgenommen (vgl. Anlage 5).

#### **Das Jugendamt trifft auf Grundlage des § 10 (2) KiTaG folgende Festlegungen:**

- Die Öffnungszeiten der Gruppe werden auf höchstens 50 Wochenstunden begrenzt.
- Bei den bewilligten Stammgruppen ist eine Auslastung von 100 Prozent anzustreben.
- Randzeitengruppen werden jeweils für das laufende Kindergartenjahr befristet.
- Flexible Randzeitenangebote sind grundsätzlich mit dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe abzustimmen und die Personalkosten sind zu beantragen.
- Vor Beantragung einer Randzeitengruppe sind die Bring- und Abholzeiten in den Kindakten im Kitaplaner zu erfassen.
- Zur optimalen Bedarfsdeckung der Betreuungswünsche sind Gruppen mit besonderen Öffnungszeiten zu bilden.

Das KiTaG hat für Familien ein hohes Maß an Flexibilität hinsichtlich der individuellen Betreuungswünsche geschaffen. Gleichwohl geht dies mit einem hohen Verwaltungsaufwand für die Träger, Leitungskräfte der Einrichtungen und die Bedarfsplanerinnen einher.

Der individuelle Klärungsbedarf aus den Kitas und von Trägern ist auch im 3. Jahr nach der Umstellung des Systems unvermindert hoch.

### **1.1.2 Frühkindliche Bildungsförderung**

Seit 2013 besteht der Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung für unter dreijährige Kinder. Dieser Anspruch richtet sich nach dem individuellen Bedarf. Er kann entweder durch einen Betreuungsplatz in einer Kita oder in der Kindertagespflege erfüllt werden. Laut § 24 SGB VIII erfüllen beide Betreuungsarten den Rechtsanspruch gleichermaßen.

In Schleswig-Holstein ist der Anspruch auf Betreuung für Kinder bis einschließlich drei Jahren korrespondierend zur bundesgesetzlichen Regelung in § 5 Abs. 1 KiTaG definiert; dies gilt auch für die Voraussetzungen für den Anspruch für unter einjährige Kinder:

(1) Ein Kind hat bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf Förderung in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege; der Umfang der täglichen Förderung richtet sich nach dem individuellen Bedarf. Für Kinder im ersten Lebensjahr setzt der Anspruch voraus, dass diese Leistung für seine Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit geboten ist oder die Erziehungsberechtigten einer Erwerbstätigkeit nachgehen, eine Erwerbstätigkeit aufnehmen oder Arbeit suchend sind, sich in einer beruflichen Bildungsmaßnahme, in der Schulausbildung oder Hochschulausbildung befinden oder Leistungen zur Eingliederung in Arbeit im Sinne des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch – Grundsicherung für Arbeitsuchende – (SGB II) erhalten.

Bereits in den ersten Lebensjahren werden maßgebliche Grundlagen für den späteren schulischen und beruflichen Werdegang gelegt sowie für das Verständnis eines sozialen Miteinanders erworben. Die frühkindliche Bildung in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege gewinnt insbesondere für Kinder, deren Eltern ein niedriges Bildungsniveau haben, an Bedeutung. Die frühkindliche Bildung in einer institutionellen Betreuung schafft eine gute Basis für die spätere Bildungsbiografie von Kindern.

Ausgehend von der Anzahl der bereits vorhandenen Betreuungsplätze und den unversorgten Kindern pro Ortsteil wird für Kinder im Alter von 0 bis unter 3 Jahren weiterhin eine Versorgungsquote in Höhe von 50 Prozent angestrebt.

Entscheidend ist der individuelle wohnortunabhängige Rechtsanspruch, der für jedes Kind – unabhängig von einer angestrebten Ausbauquote der Kommune – besteht. Die Versorgungsquote für unter dreijährige Kinder beträgt aktuell 43,5 Prozent.

### **1.1.3 Bedarfsgerechte Elementarbetreuung**

Für über dreijährige Kinder besteht seit dem Jahr 1996 ein Rechtsanspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung. Der Träger der öffentlichen Jugendhilfe muss für diese Alterskohorte ein bedarfsgerechtes Angebot an Ganztagsplätzen zur Verfügung stellen.

Der Rechtsanspruch auf die Förderung in einer Kita regelt für über dreijährige Kinder der § 5 Abs. 2 KiTaG:

*„Ein Kind, das das dritte Lebensjahr vollendet hat, hat bis zum Schuleintritt Anspruch auf Förderung in einer Kindertageseinrichtung im Umfang von täglich mindestens fünf Stunden. Ein Nachmittagsplatz ist anspruchserfüllend, wenn er mit dem nachgewiesenen Bedarf des Kindes und der Erziehungsberechtigten vereinbar ist.“*

Die LH Kiel will auch zukünftig ein ausreichendes, nachfrageorientiertes Betreuungsangebot für alle Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt vorhalten. Bei der Ermittlung der tatsächlich zur Verfügung stehenden Elementarplätze sind Platzreduzierungen aufgrund von Kindern mit Integrationsbedarf sowie auswärtig wohnende Kinder, die in den Kieler Einrichtungen betreut werden, zu berücksichtigen.

Aktuell werden 229 Kinder mit Integrationsbedarf in Kindertagesstätten betreut. Die in 4.2 genannten Gründe bewirken, dass insgesamt 502 Plätze im Betreuungssystem aktuell nicht zur Verfügung stehen. Anteilige Kosten trägt hierfür das Land über den Kitazuschlag nach dem Ausführungsgesetz zum SGB IX (AG-SGB IX).

Ferner werden – aufgrund gesetzlicher Vorgaben – 234 auswärtige Kinder in Kieler Kitas betreut. Die Anzahl ist deutlich höher als die Anzahl der Kieler Kinder, die im Umland betreut werden (76). Die Kosten werden durch die Wohngemeinden erstattet.

Beide Umstände führen dazu, dass ein Teil der im Ausbaustand ausgewiesenen Plätze nicht zur Verfügung steht. Die mit dem Bedarfsplan 2022/2023 daher festgelegte Zielquote von 107 Prozent bleibt bestehen. Im Vergleich zum letzten Bedarfsplan konnte die Versorgungsquote im Elementarbereich erfreulicherweise von 101,5 Prozent auf 102,4 Prozent gesteigert werden.

### **1.1.4 Betreuung und Förderung von Schulkindern**

Für Grundschulkindern wurde 2021 ein Rechtsanspruch auf Betreuung während der Grundschulzeit beschlossen. Der in § 24 Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG – Achstes Sozialgesetzbuch SGB-VIII) integrierte Rechtsanspruch regelt die stufenweise Einführung ab dem Schuljahr 2026/2027 für die 1. Klasse, 2027/2028 für die 1. und 2. Klasse, 2028/2029 für die 1. bis 3. Klasse und 2029/2030 für alle Klassen. Der Anspruch sieht einen Betreuungsumfang von acht Stunden an allen fünf Werktagen vor. Die Unterrichtszeit wird angerechnet. Der Rechtsanspruch gilt auch für die Zeit der Schulferien. Durch Landesrecht kann eine Schließzeit von bis zu vier Wochen in den Schulferien bestimmt werden.

Die LH Kiel verfolgt das Ziel, allen Grundschüler\*innen mit Betreuungsbedarf einen Betreuungsplatz anbieten zu können. Um dies zu gewährleisten, wird das Platzangebot stetig erweitert. Das Betreuungsziel im Bereich der verlässlichen Schulkindbetreuung beträgt stadtweit 80 Prozent. In den Ortsteilen liegt die Nachfrage zum Teil deutlich über 80 Prozent und kann in der Regel über das Angebot an Betreuungsplätzen erfüllt werden. Die Versorgungsquoten werden parallel zur Darstellung auf Ortsteilebene an den Schulstandorten dargestellt. Das Betreuungsplatzangebot an den Grundschulen wird bedarfsgerecht erweitert, wo dies räumlich möglich ist.

## **1.2 Neue Bevölkerungsprognose**

Grundlage für die zukünftige Planung des Ausbaus in der Kindertagesbetreuung ist neben den Versorgungsquoten die prognostizierte Bevölkerungsentwicklung in den Ortsteilen. Die Bevölkerungsprognose für die Jahre 2023 bis 2031 wurde vom Stadtamt, Abteilung Statistik und Wahlen, im Januar 2023 neu erstellt. Diese Prognose berücksichtigt zukünftige Bebauungen in der LH Kiel mit den jeweiligen Haushaltsgrößen, die Alterung, Fertilität, Zuzüge von außerhalb und auch die Sterblichkeit und Wegzüge. Die Ergebnisse liegen differenziert nach den einzelnen Ortsteilen vor.

Die dargestellten Zahlen für 2022 sind IST-Zahlen am 31.12.2022 für die jeweilige Alterskohorte. Für die Jahre 2023 bis 2031 geht die Prognose von einem Anstieg im Krippenbereich auf bis zu 6.860 Kindern im Jahr 2031 aus. Dies bedeutet einen Zuwachs von 382 Kindern im Krippenbereich.

	IST-Zahlen	Prognose				
Kiel gesamt	31.12.2022	2023	2025	2027	2029	2031
Bevölkerung	6.478	6.588	6.706	6.781	6.830	6.860

Tabelle 1: Bevölkerungsprognose Krippenbereich

Im Elementarbereich (3 bis 6,5 Jahre) wird bis zum Jahr 2031 ein Rückgang von bis zu 163 Kindern erwartet. Die prognostizierte Kinderzahl soll 7.395 betragen.

	IST-Zahlen	Prognose				
Kiel gesamt	31.12.2022	2023	2025	2027	2029	2031
Bevölkerung	7.558	7.257	7.111	7.273	7.346	7.395

Tabelle 2: Bevölkerungsprognose Elementarbereich

In der Alterskohorte der Schulkinder (6,5 bis 10,5 Jahre) werden im Jahr 2031 7.889 Kinder prognostiziert. Dies sind 417 Kinder weniger als im Jahr 2022.

	IST-Zahlen	Prognose				
Kiel gesamt	31.12.2022	2023	2025	2027	2029	2031
Bevölkerung	8.306	8.221	8.127	7.812	7.758	7.889

Tabelle 3: Bevölkerungsprognose Schulkinder 6,5 bis 10,5 Jahre

Da die Echtwerte von 2022 für die Schulkinder über den prognostizierten Werten für 2023 liegen, wird sich dies auch in den Echtwerten der Folgejahre niederschlagen, so dass bereits bei Veröffentlichung der Bevölkerungsprognose eine Abweichung vorliegt. Dies ist dem Flüchtlingszuzug sowie dem unvorhergesehenen Ereignis des Ukraine-Krieges geschuldet.

Die Kita-Bedarfsplanung des Jugendamtes analysiert die prognostizierten Daten für alle Altersgruppen gesondert für die 18 Ortsteile. Jedoch gab es auch in der letzten Bevölkerungsprognose starke Abweichungen zur tatsächlichen Entwicklung. Aus diesem Grund ist es besonders wichtig, dass die Prognosen laufend angepasst werden und aktuelle Trends berücksichtigt werden.

### 1.3 Datenerhebung und Warteliste

Die LH Kiel verfügt mit mehr als 17.000 Plätzen über ein umfangreiches und vielfältiges Betreuungsplatzangebot.

Der monatliche Abgleich der Wartelisten und die Auswertung der freien Plätze je Ortsteil sind wichtige Steuerungselemente. Seit November 2021 werden durch das Jugendamt automatische Absagen einmal monatlich für alle Wartelistenkinder mit Wunsch-Aufnahmetermin bis Ende des Vormonats durchgeführt. Die Eltern erhalten vom Jugendamt ein Absageschreiben, worin auf die Möglichkeit der Aktualisierung der Voranmeldungen über das Kita-Portal und auf das Angebot der Unterstützung durch das Servicebüro Kindertagesbetreuung hingewiesen wird.

Das automatisierte Absageschreiben sorgt dafür, dass die Wartelisten der Kindertagesstätten aktuell sind und keine Wunschtermine vorliegen, die weit in der Vergangenheit liegen.

In den vergangenen Jahren wurde an dieser Stelle die Warteliste mit Wunschtermin 1.11. des Vorjahres bis 31.10. des nächsten Kitajahres abgebildet. Die Erhebung der Daten erfolgte immer im März. Da jedoch zu diesem Zeitpunkt noch nicht alle Kindertagesstätten die Plätze des kommenden Kitajahres vergeben haben, verringert sich die Anzahl der Wartelistenkinder noch erheblich.

Aus diesem Grund wird nun erstmalig die Zahl der Kinder abgebildet, für die noch ein Platz benötigt wird. Das sind die Kinder, die im Oktober nach dem Start des Kitajahres noch keinen Kitaplatz gefunden haben. Damit wird nicht mehr eine Jahreszahl abgebildet, sondern eine Stichtagszahl. Im Idealfall haben die Kitas nach der sechswöchigen Eingewöhnungszeit alle Plätze belegt. Die Kinder, die dann noch keinen Platz haben und deren Bedarf im Kita-Portal angemeldet wurde, gelten als unversorgt. Für zukünftige Ausbauoptionen ist dies ein verlässliches Steuerungselement.

**Anzahl der Kinder, die noch einen Platz benötigen**

Ortsteil	0 bis unter 3 Jahre	3 bis 6,5 Jahre
Ellerbek / Wellindorf	13	20
Elmschenhagen / Kroog	13	11
Gaarden	48	54
Hassee / Vieburg	10	9
Holtenau	5	6
Meimersdorf / Moorsee	4	10
Mettenhof	43	16
Mitte	16	30
Neumühlen-Dietrichsdorf / Opendorf	11	14
Pries / Friedrichsort	17	8
Ravensberg / Brunswik Düsternbrook	26	24
Russee / Hammer / Demühlen	7	5
Schilksee	1	0
Schreventeich / Hasseldieksdamm	11	19
Steenbek / Projensdorf	9	7
Suchsdorf	7	2
Wellsee / Kronsburg / Rönne	6	13
Wik	10	19
<b>Gesamt</b>	<b>256</b>	<b>263</b>

Tabelle 4: Anzahl der Kinder für die im Oktober 2022 noch ein Platz benötigt wird

Im Krippenbereich sind 256 Kinder ohne einen Platz, im Elementarbereich suchen noch 263 Kinder einen Platz und im Hortbereich stehen 32 Kinder auf der Warteliste.

An dieser Stelle muss betont werden, dass Bedarfe für Familien, die Unterstützung durch die Jugendhilfe erhalten, noch nicht ausreichend Berücksichtigung finden (zum Beispiel auf dem Ostufer und in Mettenhof). Die Aufnahmekriterien in Kindertagesstätten stellen das Merkmal der Erwerbstätigkeit oft an erste Stelle. Familien werden durch den Allgemeinen Sozialen Dienst der LH Kiel zwar ermutigt, ihre Kinder in Kindertagesstätten anzumelden. Jedoch kann nicht jedem Kind ein Platz angeboten werden. Dies soll sich in der Zukunft ändern. Daher wird ein Ausbau insbesondere auf dem Ostufer und in Mettenhof angestrebt.

Seit dem 01.01.2021 sind die Wartelistenplätze der Kindertagespflege erfasst, da auch die Tagespflegepersonen in die Kita-Datenbank eingepflegt sind. Von den 256 Kindern, die noch einen Krippenplatz benötigen, wünschen sich 12 Eltern-/teile einen Platz in der Kindertagespflege.

Außerdem sind in den oben genannten Zahlen auch auswärtige Kinder, die einen Platz in einer Kieler Kindertageseinrichtung suchen, enthalten. Insgesamt 52 Kinder, die nicht in Kiel wohnen, stehen auf den Wartelisten der Kieler Kitas. Hierbei handelt es sich nicht nur um Kinder, die in Umlandgemeinden wohnen, sondern auch um Kinder, die mit ihren Familien (teilweise aus dem Ausland) nach Kiel ziehen wollen.

Die Wartelisten der Einrichtungen der Schulkindbetreuung an Schulstandorten können – wie in den Vorjahren – nicht mit ausgewertet werden, da sie nicht an die Kita-Datenbank des Landes angeschlossen sind. Der enge Austausch mit den entsprechenden Trägern ermöglicht dennoch eine Bedarfsplanung.

## 1.4 Fachkräftegewinnung und Bindung

### 1.4.1 Weiterentwicklung Praxisintegrierte Ausbildung (PiA)

Die Ratsversammlung hat vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels einem weiteren Ausbildungsjahrgang der PiA-Förderung für Erzieher\*innen ab dem Schuljahr 2023/2024 zugestimmt. Der erste Ausbildungsjahrgang 2020/2021 wird die Ausbildung im Sommer 2023 beenden. Der zweite Ausbildungsjahrgang startete zum 01.08.2021, der dritte Ausbildungsjahrgang zum 01.08.2022.

Alle Auszubildenden sind in der Kindertagesbetreuung (Elementar, altersgemischte Gruppe) beschäftigt. Im dritten Halbjahr ihrer Ausbildung absolvieren die Auszubildenden mindestens 300 Stunden im Bereich der Arbeit mit Schulkindern oder der Offenen Kinder- und Jugendarbeit.

In der Praxisintegrierten Ausbildung werden fachtheoretische und fachpraktische Ausbildungszeiten miteinander verzahnt. Durch die enge Schule-Praxis-Verknüpfung erfolgt ein durchgängiger Transfer in beide Richtungen, so dass die Schüler\*innen die erlernte Fachtheorie sofort in der Praxis anwenden können, aber auch Beispiele und Situationen aus der Praxis in die Schule mitnehmen können.

In gemeinsamen Treffen der Trägervertreter\*innen, des Amtes für Kinder- und Jugendeinrichtungen, des Jugendamtes und des RBZ am Königsweg findet weiterhin ein enger Austausch zur Gestaltung und zum Verlauf der Ausbildungsjahrgänge statt. Es findet zudem eine enge Kooperation und Abstimmung zwischen der Fachschule und den Anleitungen statt; in Einzelgesprächen ebenso wie im Rahmen der von der Fachschule angebotenen beiden ganztägigen Austausch- und Qualifizierungsmodulen für die Praxisanleitungen.

Der Fachkräftebedarf ist vor dem Hintergrund des fortschreitenden Ausbaus der Kindertagesbetreuung, des nahenden Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule sowie der Umsetzung des KiTaG enorm. Allein in Kiel erhöht sich der Fachkräftebedarf aufgrund der Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen des neuen KiTaG durch den zukünftig umzusetzenden Betreuungsschlüssel um rund 180 zusätzliche Erzieher\*innen bis 31.07.2025.

Der Städteverband Schleswig-Holstein hat sich weiterhin gemeinsam mit den anderen kommunalen Spitzenverbänden und u.a. der Landeshauptstadt Kiel für die bedarfsgerechte Finanzierung der praxisintegrierten Ausbildung eingesetzt. Das Land Schleswig-Holstein hat im Frühjahr 2022 die „Förderrichtlinie zum Landesprogramm Förderung von freien Trägern und Kommunen zur Fachkräftegewinnung in der frühkindlichen Bildung und Betreuung“ veröffentlicht, die eine anteilige Förderung von PiA Erzieher\*innen im ersten Ausbildungsjahr vorsieht. Die Höhe des Zuschusses an der Ausbildungsvergütung beträgt zurzeit 400 Euro pro Monat pro Schüler\*in (von 1.800 Euro/brutto monatlich) im ersten Ausbildungsjahr. Ab dem Schuljahr 2023/2024 wird es eine Anpassung der Fördermodalitäten geben und damit konkret eine Erhöhung des Landeszuschusses auf 800 Euro monatlich im ersten Jahr. Auch die Stunden für die Anleitung von Schüler\*innen sollen von einer auf zwei Stunden erhöht werden.

Die Förderrichtlinie ist befristet bis zum 31.08.2026. Darüber hinaus ist im zweiten und dritten Ausbildungsjahr eine anteilige Finanzierung über das SQKM möglich.

Es ist grundsätzlich zu begrüßen, dass das Land das Engagement der Kommunen zur Fachkräfteausbildung anerkennt und sich an den Kosten der praxisintegrierten Ausbildung finanziell beteiligt. Die dafür bereitgestellten Mittel reichen jedoch nicht aus, um die tatsächlichen Kosten der Ausbildung zu decken. Dies gilt gleichermaßen für die Zeiten der Ausbildung in der Schule im zweiten und dritten Ausbildungsjahr sowie für die 300 Stunden des Einsatzes in einem zweiten sozialpädagogischen Praxisfeld, für die ebenfalls dringend eine Kostenübernahme seitens des Landes erforderlich ist. Die Anrechnung auf den Personalschlüssel im zweiten und dritten Jahr funktioniert zudem nur in den Zeiten der tatsächlichen Anwesenheit der Auszubildenden in der Kita und in den wenigen

Fällen, in denen die Einrichtung über unbesetzte Fachkraftstellen verfügt. Die Finanzierung der Ausbildungsvergütung bleibt also auch weiterhin überwiegend dem örtlichen Träger der Jugendhilfe überlassen. Hier wird die LH Kiel sich auch weiterhin für ein stärkeres finanzielles Engagement von Seiten des Landes einsetzen.

Im Rahmen der Fachkräfteoffensive erprobt das Land ab Sommer 2023 erstmalig die Errichtung von elf Klassen an 10 Schulstandorten für die Praxisintegrierte Ausbildung von Sozialpädagogischen Assistent\*innen. Diese Klassen sind auf 22 Schüler\*innen begrenzt. Für die zweijährige Ausbildung stellt das Land pro Schüler\*in eine Förderung in Höhe von 600 Euro monatlich sowie Mittel für Anleitungsstunden bereit.

An zwei Schulstandorten wird zudem erstmals die PiA-Ausbildung von Heilerziehungspfleger\*innen angeboten. Der Förderzuschuss im ersten Ausbildungsjahr wird 800 Euro betragen, sowie Zeiten für die Anleitung. Sollte sich die PiA-Ausbildung zur Heilerziehungspfleger\*innen bewähren, soll die Ausbildung langfristig in o.g. Richtlinie verankert werden. Die örtlichen Träger könnten somit künftig für ihr Förderkontingent wählen, ob sie es für Erzieherinnen oder Heilerziehungspflegerinnen in Anspruch nehmen.

Die Erfahrungen in Kiel haben bisher gezeigt, dass eine kontinuierliche Kooperation mit der Fachschule zur Theorie-Praxis-Verknüpfung wichtig ist.

### **1.4.2 Ausbildung Kindertagespflege**

Die Kindertagespflege ist ein wichtiges Angebot für Familien in der frühkindlichen Bildungslandschaft in Kiel und sichert den Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung für unter dreijährige Kinder nach § 24 SGB VIII gleichwertig zur Betreuung in einer Kindertageseinrichtung. Das Angebot wird in Kiel über freiberuflich tätige und fest angestellte Kindertagespflegepersonen sichergestellt und zeichnet sich durch das Alleinstellungsmerkmal der familiennahen Betreuung aus.

Zur Sicherstellung eines auch in Zukunft bedarfserfüllenden und qualifizierten Angebotes der Kindertagespflege hat die Jugendhilfeplanung gemeinsam mit dem Fachdienst Kindertagespflege im Jahr 2021 Gespräche mit den freien Trägern über das Angebot von zwei Grundqualifizierungskursen ab Sommer 2021 sowie einen Aufbaukurs im Jahr 2022 in Kiel aufgenommen. Im Rahmen dieser Gespräche stellte sich heraus, dass die Qualifizierungsmaßnahmen nach dem Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege (QHB), die u.a. 300 aufeinander aufbauende Theoriestunden umfassen und sich durch eine Theorie-Praxis-Verzahnung, kontinuierliche Kursbegleitung und Team-Teaching auszeichnen, nicht wie erst geplant als längerfristiges Ziel, sondern schnellstmöglich durchgeführt werden sollten. Deshalb wurden zwei Qualifizierungsmaßnahmen nach dem QHB mit jeweils 16 Teilnehmer\*innen ausgeschrieben.

Bereits Ende 2021 gelang es, mit den Nachbarkreisen zu kooperieren. Die Plätze der Qualifizierungsmaßnahmen wurden zwischen den Kooperationspartner\*innen aufgeteilt (Neumünster, Kreis Plön, Kreis Rendsburg-Eckernförde und Kiel). Der Kurs wurde von der Förde-VHS durchgeführt.

Inzwischen sind auch die Landesmittel für die Durchführung des Kurses bewilligt.

Die „Förderrichtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Qualifizierung und Fortbildung von Kindertagespflegepersonen in Schleswig-Holstein“ (Förderrichtlinie – Kindertagespflege) sieht eine Eigenbeteiligung aus Mitteln des örtlichen Jugendhilfeträgers von mindestens 25 Prozent der Gesamtkosten vor.

Durch die Kooperation mit den anderen Kreisen und der Stadt Neumünster ist es gelungen, den Eigenanteil der LH Kiel als örtlichen Jugendhilfeträger von 25 Prozent der Gesamtkosten nicht zu überschreiten.

Für die Teilnehmenden wird ein Beitrag in Höhe von 950 Euro erhoben.

Der erste Kurs ist im Januar 2022 gestartet und wurde im Oktober 2022 abgeschlossen. Zwei der Teilnehmer\*innen werden ab April 2023 ihre Tätigkeit als freiberufliche Kindertagespflegepersonen aufnehmen. Der nächste Durchgang ist im Februar 2023 gestartet. Neben Teilnehmer\*innen aus Kiel nehmen auch wieder Teilnehmer\*innen aus dem Kreis Plön, dem Kreis Rendsburg-Eckernförde und aus Neumünster teil.

## **1.5 Qualität und Qualitätssicherung**

### **1.5.1 Qualitätssicherung**

Im Frühjahr 2022 wurden seitens der Mitarbeiterinnen in der Qualitätssicherung Videokonferenzen mit den Trägervertreter\*innen und Einrichtungsleitungen angeboten, um über den Aufgabenbereich und die Anforderungen aus dem KiTaG zu informieren. Die Termine wurden mit Interesse angenommen, Austausch und Fragestellungen wurden ermöglicht. Nachfolgend wurden Informationsmaterial und Fragebögen für Besuche in den Kitas entwickelt. Seit September 2022 erfolgen stichprobenartig oder anlassbezogen die Vor-Ort-Termine in den Kindertageseinrichtungen. Bisher konnten 25 Kitas besucht werden.

Die Einrichtungsleitungen und Vertreter\*innen der Träger erhalten für die Termine den entwickelten Fragebogen zu den Fördervoraussetzungen, der vorab ausgefüllt und vor Ort gemeinsam besprochen wird. Zur Bewertung der pädagogischen Qualität wird die pädagogische Konzeption gemeinsam erörtert und die Räumlichkeiten der Kindertageseinrichtung besichtigt. In diesen Gesprächen werden auch Themen wie alltagsintegrierte Sprachbildung, Qualitätsentwicklung, Einhaltung oder gegebenenfalls Reduzierung des Fachkraft-Kind-Schlüssels, Platzreduzierungen und Prüfung der Personalqualifikation besprochen. Besonders fällt auf, dass die Verfügungszeiten aufgrund Personalmangels häufig nicht vollumfänglich umgesetzt werden können. Die Kitas und Träger geben positive Rückmeldungen zu den Besuchen. Die Expertise der Fachkräfte ist in Trägerberatungsgesprächen zu Themen wie Sprachbildung und Betreuungsschlüssel gefragt.

Bisher gab es zwei landesweite Austauschtreffen zu Themen wie Identifizierung von Herausforderungen, best practice Beispielen und Umsetzungsfragen und einen Workshop mit den Qualitätsaufsichten der örtlichen Träger sowie eine zunehmende Vernetzung untereinander.

### **1.5.2 Personalqualifizierungsverordnung (PQVO)**

Nachdem die Personalqualifizierungsverordnung als eine des Kindertagesförderungsgesetzes begleitende Verordnung zur Bestimmung gleich- und höherwertiger sowie vergleichbarer Qualifikationen zuletzt im Mai 2022 erweitert wurde, soll auch im Jahr 2023 eine Gesetzes- und Verwaltungsänderung erfolgen, um dem akuten Mangel an Fachkräften entgegen zu wirken. Diesbezüglich ist geplant, weiteren Berufsgruppen den Quereinstieg als Zweitkraft zu ermöglichen und unter bestimmten Voraussetzungen Aufstiegsmöglichkeiten für Zweitkräfte zur Gruppenleitung zu schaffen.

### 1.5.3 Projekt: Ernährung und Hauswirtschaft

Im Jahr 2021 hat der Jugendhilfeausschuss der Verwaltung folgenden Auftrag gegeben (Drs. 0092/2021):

*„Die Verwaltung wird beauftragt, die Personalbemessung in den Küchen der Kindertageseinrichtungen (Küchenkräfte, Hauswirtschaftskräfte) unter Berücksichtigung unterschiedlicher Ernährungsbildungskonzepte zu prüfen und dem Jugendhilfeausschuss über das Ergebnis zu berichten. Dabei gilt es zu klären, wie unter den neuen gesetzlichen Voraussetzungen besondere Anstrengungen von Einrichtungen im Hinblick auf Ernährungsbildung mit dem Ziel, Kindergesundheit zu fördern, in den Verträgen mit den Kindertageseinrichtungen aufgenommen werden können.“*

Die Überprüfung der Personalbemessung für die Küchen soll zunächst für die 35 städtischen Kindertageseinrichtungen und Familienzentren erfolgen. Diese bilden mit den unterschiedlichen Größen, Betreuungsangeboten und verschiedenen Küchenarten ein breites Spektrum ab. Die Personalbemessung muss die jeweils besondere Struktur der verschiedenen Küchen (z. B. Ausgabeküchen, Frischeküchen usw.) berücksichtigen. Einzukalkulieren sind zudem die kitaspezifischen hauswirtschaftlichen Tätigkeiten, die von den Beschäftigten ebenfalls erledigt werden und im Umfang, je nach Art und Größe der Kindertageseinrichtung (Krippe, Elementar, Altersgemischt, Hort) variieren. Das Ergebnis der Personalbemessung soll auf die freien Träger von Kitas übertragen werden.

Das Amt für Kinder- und Jugendeinrichtungen hat die Bearbeitung federführend übernommen und bindet das Jugendamt, das Personal- und Organisationsamt sowie die Personalvertretung kontinuierlich in den Prozess mit ein. In der AG § 78 Kita wird zudem regelmäßig berichtet.

Zur Vorbereitung einer Vergabe der Personalbemessung an einen externen Dienstleister wurden oben benannten Kriterien berücksichtigt. In den städtischen Kindertageseinrichtungen und Familienzentren erfolgt die Beköstigung in Anlehnung an die von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e. V. empfohlenen Qualitätsstandards für die Verpflegung in Kitas. Aspekte der Nachhaltigkeit (z. B. Ernährungsbildung, Tierwohl, Abfallvermeidung etc.), Regionalität, Saisonalität und Bioqualität sowie die Partizipation von Kindern sind ebenfalls Teil der Ernährungsstandards städtischer Kitas und Familienzentren.

Das Vergabeverfahren zur Beauftragung eines externen Dienstleisters für diesen Prozess ist abgeschlossen. Der Prozess der Personalbemessung wird voraussichtlich im Juni 2023 beteiligungsorientiert beginnen.

### 1.5.4 Frühkindliche Bildung „nach Corona“

Die Covid19-Pandemie hatte Konsequenzen, die man vorher nicht erwartet hätte. Kitas und Schulen wurden quasi von einem auf den anderen Tag geschlossen, Kinder durften sich nicht mehr auf Geburtstagsfeiern treffen, sogar draußen auf den Spielplätzen durften Kinder anfänglich nicht mehr zusammenspielen. Berufstätige Eltern waren gefordert, die Kinderbetreuung neben dem Homeoffice zu managen, manche sozial benachteiligte Familien kamen in existenzielle Nöte und waren außerdem durch meist enge Wohnverhältnisse vermehrt Stresssituationen ausgesetzt.

Für Kinder in Belastungssituationen ist besonders wichtig, dass gewohnte Alltagsstrukturen aufrecht erhalten bleiben. Bricht die gewohnte Tagesstruktur weg, führt das zu weiterer Verunsicherung in einer ohnehin schwierigen Lebenssituation. Dieser Situation waren Kinder unter Corona-Zeiten ausgesetzt. Verschiedene wissenschaftliche Studien haben hierzu Erkenntnisse geliefert. In der europaweiten Studie des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung (BIB)<sup>1</sup> wurde festgestellt, dass die Häufigkeit von Depressionssymptomen bei Kindern und Jugendlichen aufgrund der

<sup>1</sup> Ludwig-Walz, Helena; Dannheim, Indra; Pfadenhauer, Lisa; Fegert, Jörg; Bujard, Martin (2022): Increase of depression among children and adolescents after the onset of the COVID 19 pandemic in Europe: a systematic review and meta analysis. In: Child and Adolescent Psychiatry and Mental Health 16 (109).

coronabedingten Restriktionen um 27 Prozent im Vergleich zu Zeiten vor der Pandemie angestiegen ist. Waren in den Corona-Phasen außerdem die Schulen und Kitas geschlossen, erhöhte sich diese Quote sogar auf bis zu 75 Prozent. Diesen beeindruckenden Ergebnissen liegen 22 Studien aus acht Ländern mit Daten von über 800.000 Kindern und Jugendlichen zugrunde. Die depressiven Symptome beruhen auf Selbst- bzw. elterlichen Auskünften und klinisch relevanten Depressionsraten. Die Studie zeigt erstmals, dass die Steigerung der generellen Depressionssymptome bei Kindern und Jugendlichen mit den coronabedingten Restriktionen und Schulschließungen unmittelbar in Zusammenhang steht.

Die Corona-KiTa-Studie des Deutschen Jugendinstituts und des Robert-Koch-Instituts<sup>2</sup> zeichnet ein differenziertes Bild für Kita-Kinder. In Phasen der Kita-Schließungen und reduziertem sozialen Kontakt mit befreundeten Familien haben Kinder unter deutlich erhöhtem Einsamkeitserleben gelitten. Höhere Werte im Wohlbefinden wurden bei Kindern festgestellt, die auch während der Pandemie und den eingeschränkten Kontaktmöglichkeiten ihre gewohnten Betreuungsangebote weiter nutzen konnten. Mit dem Aufheben der Einschränkungen und der Rückkehr in die Kitas ging ein Anstieg im Wohlbefinden der Kita-Kinder einher.

Auffälligkeiten im hyperaktivem Verhalten und im Ein- und Durchschlafverhalten von Kindern wurden während der Kita-Schließzeiten häufiger benannt, hatten jedoch im Vergleich zum Einsamkeitserleben der Kinder keine herausgehobene Bedeutung. Inwieweit genannte psychosomatische Beschwerden, wie Reizbarkeit, Nervosität, Niedergeschlagenheit und Bauchschmerzen ebenfalls als Pandemiefolgen bewertet werden müssen, ist in Ermangelung von Vergleichswerten vor der Pandemie nicht eindeutig festzustellen. Hier wurde in der Corona-Kita-Studie weiterer Forschungsbedarf in Bezug auf sekundäre Pandemiefolgen benannt.

Ein weiteres Ergebnis der Corona-KiTa-Studie war, dass Kitas einem höheren Infektionsgeschehen unterlagen und mehr Personalausfälle hatten, die einen höheren Anteil von Kindern aus Familien mit einem sozialökonomisch niedrigen Status betreuen. Dies wiederum führte dazu, dass weniger personelle Ressourcen zur Verfügung standen und die pädagogische Arbeit mit Kindern unter den vorherrschenden Aufgaben des Pandemiemanagements gelitten hat. Förderbedarfe haben sich dann insbesondere bei den Kindern vergrößert, die ohnehin schlechtere Bildungschancen haben. Die Corona-KiTa-Studie kommt zu dem Fazit, dass es durchaus Kitas gibt, die sich durch Anpassungsprozesse zu resilienten Kitas entwickelten. Ist das durch sozioökonomische Belastungsfaktoren nicht möglich gewesen, sollten diese Kitas in ihren personellen Ressourcen gestärkt und durch klar formulierte Regeln im Pandemiemanagement unterstützt werden. Werden diese Möglichkeiten geschaffen, würden sich auch nachgelagerte Pandemiefolgen reduzieren und erhöhte Förderbedarfe der Kinder zurückgehen.

Nachstehend haben wir drei Kita-Leitungen um ihre Eindrücke zur Situation nach Corona gebeten:

*„Die Corona Pandemie hat bei uns Spuren hinterlassen. Besonders in unserem Stadtteil, wo viele Familien weniger finanzielle Ressourcen haben und auf beengtem Raum leben, sind diese somit sozioökonomisch benachteiligt. Unsere Kinder brauchen eine gute Tagesstruktur, viele Anregungen und Spielangebote. In der Pandemie haben wir soweit möglich versucht, gut mit Familien in Kontakt zu bleiben, um sie gut zu unterstützen. Es hat sich gelohnt und wir merken jetzt, dass sich der Kontakt zu den Familien intensiviert hat. Die Kinder kommen viel regelmäßiger und freuen sich wieder in der Kita zu sein. Wir müssten uns alle – Kinder sowie Erwachsene – die Spiel- und Tagesstrukturen erneut eingewöhnen, das war viel Arbeit. Langsam stellt sich wieder Normalität ein.“*

(Raja Ayat – Leitung KTE Helmholtzstrasse)

<sup>2</sup> Kuger, S.; Haas, W.; Kalicki, B.; Loss, J.; Buchholz, U.; Fackler, S.; Finkel, B.; Grgic, M.; Jordan, S.; Lehfeld, A.-S.; Maly-Motta, H.; Neuberger, F.; Wurm, J.; Braun, D.; Iwanowski, H.; Kubisch, U.; Maron, J.; Sandoni, A.; Schienkewitz, A.; Wieschke, J. (Hg.) (2022). Die Kindertagesbetreuung während der COVID-19-Pandemie. Ergebnisse einer interdisziplinären Studie. Bielefeld: wbv Publikation. DOI: 10.3278/9783763973279.

*„Wir sind ein großes Krippenhaus, das bedeutet: alle unsere Kinder sind in der Zeit der Pandemie geboren. Dies machte sich in der Eingewöhnungszeit besonders deutlich. Wir hatten mehrere Eingewöhnungen in den letzten zwei Jahren, die sich schwierig gestalteten. Die Kinder und Familien hatten in der Pandemie wenig bis kaum Kontakt zu anderen Familienangehörigen, Freunden und zu sonstigen Angeboten wie PEKiP oder Eltern-Kind Gruppen. Deshalb fiel Trennung schwer und einige Eingewöhnungen dauerten ungewöhnlich lang. Außerdem werden Krankheiten sowohl bei den Kindern als auch bei den Fachkräften mehr und dauern länger, daher ist die Belastung höher. Gerade sind wir dabei, wieder in die Öffnung zu gehen, um viele Begegnungen zu ermöglichen.“*

(Julia Simon – Leitung KTE Lessinghalle)

*„Als positiv wird gesehen, dass durch die Abstandsgebote und Notbetreuung während der Pandemie digitale Medien als Möglichkeit der Kommunikation genutzt werden mussten. Informationen wurden per E-Mail über einen Verteiler an die Eltern weitergeleitet und Elternabende haben per Videokonferenz stattgefunden. Das Ergebnis war, dass viel mehr Eltern die Informationen erhalten haben, die sonst per Aushang in der Kita weitergegeben wurden, jedoch von einigen Eltern nicht gelesen wurden.*

*Die Elternabende per Videokonferenz führen dazu, dass mehr Eltern teilnehmen können, die bei einer Veranstaltung vor Ort oftmals nicht teilnehmen können, da sie ihre Kinder zu Hause betreuen müssen.*

*Positiv wird auch gesehen, dass Kinder wieder „krank“ sein und sich zu Hause auskurieren dürfen. Vor der Pandemie wurden Kinder zum Teil erkältet in die Kita gebracht, da die Eltern arbeiten müssen. Während der Pandemie durften Kinder, die Erkältungssymptome aufweisen, nicht in der Kita betreut werden. Es scheint so, dass weiterhin daran festgehalten wird, dass Kinder erst wieder die Kita besuchen, wenn sie wieder gesund sind.“*

(Birgit Schröter-Zenz – Leitung Kita Olshausenstraße)

### **1.5.5 Frühkindliche Bildung in Zeiten von Armut**

Die LH Kiel ist hinsichtlich der Kinderarmutsquote eine typisch deutsche Großstadt, in welcher fast jedes dritte Kind unter 15 Jahren – in manchen Stadtteilen weniger, in anderen dafür mehr – in Armut aufwächst (s. dazu die Geschäftliche Mitteilung Ansätze der Prävention und der Abmilderung der Folgen von Kinder- und Jugendarmut durch Bildungsangebote in Kiel – Drs 0306/2023).

Kinderarmut ist immer auch Familienarmut und meint häufig die Folgen von Einkommensarmut der Familien auf Wohlbefinden, soziale Teilhabe und Bildungschancen von Kindern.

Familien mit kleineren Kindern gelten als besonders armutsgefährdet. Daher gilt es, Kindern in der Tagesbetreuung eine gute Grundlage für Bildung und soziale Interaktion zu schaffen.

Städtische Angebote zur Abmilderung von Armutfolgen gibt es flächendeckend im Stadtgebiet. In den Stadtteilen, in denen Kinderarmut stärker ausgeprägt ist, finden mehr Angebote statt, da sie mittels Sozialindikatoren verteilt werden.

In den ersten drei Lebensjahren machen Kinder so viele Lernerfahrungen und Entwicklungsschritte, wie in keiner anderen Bildungs- und Lebensphase. Darauf konzentrieren sich die Angebote aus „Ein guter Start ins Leben“ und „Frühe Hilfen von Anfang an“. Zudem liegt auf dem Ausbau von Ganztagsgruppen, insbesondere auf dem Ostufer und in Form von Krippengruppen, ein besonderes Augenmerk.

Über das Modellvorhaben heilpädagogische Zusatzfachkräfte in Gaardener Kitas werden Kinder in Kleingruppen gefördert, Fachkräfte beraten und Eltern niedrigschwellige Angebote unterbreitet. Eine Evaluation des bisher bis Sommer 2025 befristeten Modells zeigt eine Anhebung der Qualität in der Förderung der Kinder.

Das Bundesprogramm Sprachförderung erhält im Sommer 2023 durch ein Landesprogramm eine Nachfolge.

In Kiel hat sich seit längerem das Modell der sog. „Helfenden Hände“ etabliert. Die „Helfenden Hände“ unterstützen die anwesenden Fachkräfte im pädagogischen Alltag.

Im Kieler Netzwerk gegen Kinderarmut haben sich diverse Verbände, Organisationen, Vereine, Institutionen und Parteien zusammengeschlossen mit dem Ziel, die Situation von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien zu verbessern.

Zudem ermöglicht das Sozialministerium den Kommunen, für eine befristete Zeit über eine Förderung Elternbeiträge für die Kita-Betreuung weiter zu senken.

Die Anhebung des Essensgeldes von 40 Euro auf 50 Euro sichert die Alltagsversorgung der Kinder mit Essen in guter Qualität und ausreichender Menge.

Angebote für geflüchtete Familien und ihre Kinder gibt es in der Kindergruppe Rostocker Straße sowie in der Gemeinschaftsunterkunft Schusterkrug in der Kinderbetreuung und in einem Jugendtreff. In einer Geschäftlichen Mitteilung (Drs. 0075 / 2023) wird über die unterschiedlichen Angebote berichtet. Die Darstellung der Bildungs- und Unterstützungsangebote in der GM zeigt die große Vielfalt innerhalb der LH Kiel, die es weiter zu verfolgen und auszubauen gilt.

## **1.6 Sachstand Umsetzung Kita-Reform des Landes Schleswig-Holstein**

Das Kindertagesförderungsgesetz (KiTaG) ist mit seinen drei Verordnungen seit über zwei Jahren in Kraft und konnte inzwischen hinsichtlich seiner Zielsetzung in der Praxis überprüft werden. Es handelt sich um ein qualitatives Förderungsgesetz für die Kindertagesbetreuung und um ein Finanzierungsgesetz für Träger von Kindertagesbetreuung, das mit folgenden Zielen einhergeht:

- Verbesserungen für Familien (Beitragsdeckel, Wunsch- und Wahlrecht)
- Verbesserungen der Strukturqualität für pädagogische Fachkräfte (Betreuungsschlüssel, Verfügungszeiten, Leitungsfreistellungszeiten)
- Verbesserungen für die Kommunen (Transparenz, digitale Abrechnung, höhere finanzielle Landesbeteiligung)

Während der bisherigen Evaluation wurde deutlich, dass es einer permanenten Weiterentwicklung und Anpassung bedarf, um die Gesetzesinhalte auf Praxiskomptabilität und Auskömmlichkeit zu überprüfen. Die Erfüllung der Fördervoraussetzungen stellen sich dabei als besonders herausfordernd dar, wie zum Beispiel die Einhaltung des Betreuungsschlüssels aufgrund des herrschenden Fachkräftemangels oder die fehlende Refinanzierung durch das Land in diversen Bereichen des Gesetzes.

In den zahlreichen Arbeitsgruppen zu den gesetzlichen Vorgaben des KiTaG erfolgte bzw. erfolgt auch in 2022/2023 ein konstruktiver, aber teilweise auch sehr kontrovers geführter Dialog. Tatsächlich konnten und können, manche Positionen nicht geeint werden. Leider sind zudem einige Änderungen verabschiedet worden, die vorab nicht mit den Verbänden und Kommunen ausreichend abgestimmt wurden.

Seit dem Bericht in der letztjährigen Kita Bedarfsplanung gab es diverse Gesetzesänderungen. Exemplarisch werden die Relevantesten skizziert:

## BEDARFSPLANUNG – ZIELE

Anpassung zum 01.05.2022:

- Es wurde die temporäre Möglichkeit zur befristeten Gruppenerweiterung bis 31.07.2023 aufgrund des Zuzugs von geflüchteten Kindern und mangels zur Verfügung stehender Plätze geschaffen. In Kiel wurden bis dato keine Anträge von Seiten der Einrichtungsträger zur Gruppenerweiterung gestellt. Dies hatte folgende Ursachen:
  - Die Einrichtungsträger hätten hohe Voraussetzungen erfüllen müssen, um eine höhere Kinderzahl betreuen zu können, wie beispielsweise die Erfüllung des Betreuungsschlüssels von 2,0 Fachkräften pro Gruppe und das Vorhalten einer Zusatzkraft.
  - Zu Beginn der Ankommenssituation in Deutschland war der Bedarf an Plätzen im Versorgungssystem Kita noch sehr gering.
  - Wenige Kinder konnten auf regulären Plätzen untergebracht werden. Viele nutzten die Möglichkeiten von niedrigschwelligen Gruppenangeboten.

Anpassung zum 01.01.2023 durch Anpassungserfordernisse und auf Grundlage des 8-Punkte Entlastungspakets der Landesregierung:

- Die Regelung zur sozialen Ermäßigung wurde für die Zeit vom 01. Januar bis zum 31. Juli 2023 ausgeweitet. Familien müssen für diesen Zeitraum nur 25 Prozent (anstelle von 50 Prozent) des Einkommens über der Einkommensgrenze für Elternbeiträge einsetzen. In Kiel müssen ohnehin nur 30 Prozent des Einkommens über der Einkommensgrenze eingesetzt werden. Die Umsetzung erfolgte im Amt für Schulen
- Es erfolgte ein Inflations- und Energiekostenzuschlag für 2023 aufgrund der höheren Sachkosten sowohl für Kindertageseinrichtungen als auch für Kindertagespflegepersonen.
- Aufgrund der Ergebnisse der TVÖD-Tarifrunde für den Sozial- und Erziehungsdienst (mit Wirkung zum Juli 2022) konnten die Mehraufwendungen der Standortgemeinden nachträglich für das Jahr 2022 ausgeglichen werden. Prospektiv sind bei einer weiteren Gesetzesanpassung in 2023 jedoch nur die zusätzlichen Aufwendungen der Tarifrunde 2022 berücksichtigt worden. Die Anpassungserfordernisse für diesjährige und zukünftige Tarifabschlüsse sind nicht gesetzlich in den Finanzierungsstrukturen abgesichert.
- Die überraschende Beendigung des Bundesprogramms „Sprach-Kitas“ konnte durch ein neu aufgelegtes Landesprogramm zur Förderung von 230 Sprach-Kitas inklusive der dazugehörigen Sprachfachkraftstellen ab 01.07.2023 kompensiert werden. Das Antrags- und Auswahlverfahren wurde im Februar 2023 durch das Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung eröffnet. Es ist zu begrüßen, dass die Notwendigkeit der nachhaltigen Implementierung etablierter Strukturen im Bereich der sprachlichen Bildung Anerkennung gefunden hat. Leider umfasst die Förderung wie auch schon auf Bundesebene nicht den gesamten Finanzbedarf.
- Zur Kompensation der erhöhten Belastung in Gruppen, die mit abgesenktem Betreuungsschlüssel von 1,5 oder 1,75 Fachkräften arbeiten, wurde die Möglichkeit der Refinanzierung sog. „Helfender Hände“ geschaffen. Die Finanzierung erfolgt über das SQKM, eine Ausweitung dieser Möglichkeit auch auf Gruppen mit regulärem Betreuungsschlüssel wäre zwingend angezeigt. Die Qualitätsentwicklung durch eine weitere perspektivische Erhöhung des Betreuungsschlüssels, flankiert durch eine breite Fachkraftoffensive des Landes sollte weiterhin forciert werden.

Weitere Gesetzesänderungen sind für 2023 angekündigt beziehungsweise befinden sich im Beteiligungsverfahren. Gesetzliche Anpassungserfordernisse wurden in folgenden relevanten Themen identifiziert:

- Die sogenannte Augustlücke ist für die Jugendhilfeträger, die den Rechtsanspruch erfüllen müssen, die Einrichtungsträger wie auch die Familien selbst herausfordernd. Durch die späten Sommerferien in den folgenden Jahren haben angehende Schulkinder juristisch einen Anspruch auf Betreuung bis zur Einschulung in den Elementargruppen. Das Schulgesetz des Landes Schleswig-Holstein definiert, dass ein Kind erst mit der Einschulung offiziell ein Schulkind wird. Dies hat zur Folge, dass die Elementarplätze erst nach dem Schulbeginn für Wechselkinder aus der Krippe oder Neuaufnahmen zur Verfügung stehen. Dieser Umstand wird „Augustlücke“ genannt. Die Eingewöhnungen verzögern sich entsprechend und die Planbarkeit für den beruflichen Wiedereinstieg wird für die Familien erschwert. Ein Lösungsansatz wäre, die angehenden Schulkinder ab 01.08. eines Jahres rechtlich als Schulkinder anzuerkennen und damit eine Gültigkeit des gesetzlichen Unfallversicherungsschutzes über die Schule zu gewährleisten. Eine Einigung zwischen Sozialministerium und Bildungsministerium diesbezüglich wird von den Kommunen erwartet. Die LH Kiel konnte einen privaten Versicherungsträger finden, der es den Trägern der Schulkinderbetreuungen ermöglichen würde, Kindern einen umfassenden Unfallschutz bereits ab August anzubieten. Es wird für das Schuljahr 2024/2025 eine familienfreundliche Lösung angestrebt.
- Der dringlichste Handlungsbedarf wurde in der Anpassung des § 35 Absatz 4 KiTaG identifiziert und in einem breiten Konsens der Prozessbeteiligten gegenüber dem Sozialministerium kommuniziert. Nach aktueller Gesetzeslage sollen Fördermittel zurückgefordert werden, sofern der Träger nicht an mindestens 85 Prozent der Öffnungstage im Kindergartenjahr den Betreuungsschlüssel eingehalten hat (sogenannte Sollvorschrift). Das Gesetz berücksichtigt jedoch nicht die Gründe der Unterschreitung. Das hat zur Folge, dass manche Kreise Rückforderungsansprüche auch dann durchsetzen, wenn durch Krankheit der Fachkräfte der Betreuungsschlüssel unterschritten wurde. Außer Acht gelassen wird dabei, dass Träger jedoch zur Lohnfortzahlung im Krankheitsfall verpflichtet sind, ihnen die Rückforderungsbeträge also faktisch nicht zur Verfügung stehen. In der LH Kiel wird wie in den meisten anderen Kommunen und Kreisen von dieser Rückforderung im Übergangszeitraum abgesehen. Es sei denn, dass den Einrichtungsträgern real keine Personalkosten aufgrund unbesetzter Stellen entstanden sind. Diese Korrektur erfolgt dann im Rahmen der Verwendungsnachweisprüfung. Eine Veränderung der „Sollvorschrift“ in eine „Kannvorschrift“ wäre für die verwaltungsrechtliche Prüfung ausreichend und würde der Intention des Gesetzes entsprechen.

### 1.6.1 Neue Förderrichtlinie

Die Richtlinie der LH Kiel zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen aus dem Jahr 2020 wurde nach den o.g. Änderungen des KiTaG und den Praxiserfahrungen inhaltlich modifiziert und redaktionell angepasst. Die wesentlichen Änderungen der ab 01.01.2023 in Kraft getretenen neuen Richtlinie sind:

- die Aufnahme eines Ablaufschemas für die Unterauslastung und Eingewöhnung,
- Sachkostensteigerungen einschließlich der Möglichkeit, auf weitere Preisindexanhebungen reagieren zu können,
- Schaffung von Voraussetzungen für tarifliche Anpassungen.

Die Überarbeitung der Richtlinie wurde wie bereits in den Jahren 2019 und 2020 in einer Arbeitsgruppe aus Vertreter\*innen der Träger der freien Wohlfahrtspflege sowie den Beteiligten des Jugendamtes konstruktiv entwickelt. Als Trägervertretungen waren die AWO Kreisverband Kiel e.V., der Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V., der Dachverband der Eltern-Kind-Gruppen e.V., die DRK-Kinder- und Jugendhilfe Nord gGmbH, das Forum Sozial e.V., der Ev.-Luth. Kirchenkreis Altholstein, der Paritätische Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e.V., der Danske Skoleforening for Sydslesvig e.V., der DRK-Heinrich-Schwesterschaft e.V. und das Amt für Kinder- und Jugendrichtungen der LH Kiel beteiligt.

Wie bereits in 2020 mitgeteilt, ist das Gesetz zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege als Förder-, also Finanzierungsgesetz, aufgebaut. Die Reform wurde unter dem Fokus der Schaffung gleicher Rahmenbedingungen in Schleswig-Holstein mit dem Ziel einer vergleichbaren Qualität in der Betreuungslandschaft durchgeführt.

Eine Evaluation dieser Neustrukturierung der Kitafinanzierung bis zum 30.9.2023 wurde ebenfalls gesetzlich festgelegt. Strukturelle, qualitative und finanzwirksame Nachsteuerungen werden voraussichtlich zum 01.01.2025 erfolgen. Die teilweise über dem KiTaG liegenden Standards in Kiel werden in dieser Interimszeit zusätzlich durch das Jugendamt evaluiert. Ziel ist es, die finanziellen Auswirkungen mit entsprechenden Effekten in Beziehung setzen zu können, um somit Entscheidungsgrundlagen vorzubereiten.

### **1.6.2 Unterauslastung**

Mit der Neuregelung der beschriebenen Förderrichtlinie wurde auch das Verfahren bei Unterauslastung in den Kitas präziser geregelt. Hierdurch sollen Bedarfe der Eltern schneller gedeckt werden können und damit Finanzierungslücken der LH Kiel reduziert werden. Gesetzlich ist eine Eingewöhnungszeit nicht vorgesehen. Daher beteiligt sich das Land nicht an den dadurch entstehenden Kosten.

Erfahrungsgemäß kommt es insbesondere nach Beginn eines neuen Kindergartenjahres zu einer Unterauslastung, sofern die Kitas die Eingewöhnung nicht nach den zeitlichen Vorgaben durchgeführt oder nicht alle Plätze tatsächlich mit einer Betreuung belegt haben.

Es gibt in diesen Fällen ein Ablaufschema – vergl. Anlage 3 der aktuell gültigen Förderrichtlinie, um der Unterauslastung zu begegnen und möglichst zeitnah alle vorhandenen Plätze zu belegen.

Zur Unterstützung der Kitas wurde ein Verfahren entwickelt, mit dem über die Bedarfsplanung freie Kitaplätze im Kita-Planer sondiert werden. Mit Hilfe des Servicebüros Kindertagesbetreuung werden Kontakte zwischen Kitas und Eltern hergestellt um die freien Plätze zu belegen.

### **1.6.3 Betriebskitagruppe in der Kindertageseinrichtung Lessinghalle**

Die LH Kiel wird ihren Beschäftigten ab dem Kindergartenjahr 2023/2024 Plätze für die Krippenbetreuung in einer Betriebs-Kindertageseinrichtung in der Kindertageseinrichtung (KTE) Lessinghalle anbieten. Damit unterstützt die LH Kiel als große Arbeitgeberin mit einem weiteren Baustein des betrieblichen Personalmanagements die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Ergänzt wird damit das Angebot an Betriebskitaplätzen im Elementarbereich der KTE Beselerallee (vgl. Drs. 0169/2021).

Die LH Kiel ist mit Blick auf die Gewinnung und Bindung von Mitarbeiter\*innen weiterhin gefordert, sich als attraktive Arbeitgeberin zu positionieren und die Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie weiterzuentwickeln. Die verlässliche Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist heute eine wesentliche Grundvoraussetzung für das Halten und Gewinnen von Menschen in und für unsere gesamte Stadtverwaltung. Neben der flexiblen Arbeitszeit, der Eltern- und Pflegezeit, der Notfallbetreuung und den Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten leistet die Betriebskita einen weiteren starken Beitrag für ein familienfreundliches Arbeiten bei der LH Kiel.

Im Kitajahr 2021/2022 wurde daher erstmalig eine Betriebskita für die Kinder von Beschäftigten der LH Kiel eingerichtet. Die Betriebskita Beselerallee umfasst eine Elementargruppe mit maximal 22 Plätzen für städtische Beschäftigte sowie 66 Plätze für betriebsfremde Kinder. Die Nachfrage nach den Plätzen von städtischen Beschäftigten ist stetig gestiegen. Aktuell werden 22 Kinder in der Betriebskita betreut.

Im Amt für Kinder- und Jugendeinrichtungen gingen in den letzten Jahren immer wieder Fragen nach einem Angebot zur betrieblichen Kindertagesbetreuung für Krippenkinder ein. Daher werden nun ergänzend zur Elementarbetreuung in der KTE Beselerallee, ab dem nächsten Kitajahr fünf Plätze in der KTE Lessinghalle für Krippenkinder angeboten und damit die Versorgungslücke für die unter Dreijährigen Kinder geschlossen. Die städtische KTE Lessinghalle hält insgesamt 80 Krippenplätze vor.

Für die Überleitung der Betriebskita-Kinder aus der reinen Krippeneinrichtung KTE Lessinghalle auf einen Betriebskitaplatz im Elementarbereich in der KTE Beselerallee gibt es einen frühzeitigen Informations- und Kooperationsablauf. Haben die Eltern den Wunsch nach Weiterbetreuung auf einem Elementarplatz in der Betriebskita, arbeitet die KTE Lessinghalle nach einem Übergangskonzept für die wechselnden Kinder.

Die bis zu fünf Krippenplätze in der KTE Lessinghalle stehen damit als öffentliche Plätze nicht mehr zur Verfügung. Dies wird jedoch durch die Neueröffnung der Kita am Städtischen Krankenhaus kompensiert. Hier entstehen zum Kindergartenjahr 2023/2024 fünfundzwanzig neue Krippenplätze und vierzehn neue Elementarplätze in zentraler Lage in Schreventeich/Hasseldieksdamm. Die Versorgungsquote in diesem Ortsteil klettert dann auf 81,4 Prozent im Krippenbereich und ist überdurchschnittlich hoch.

## 1.7 Digitalisierung in Kitas

Es wird weiterhin an dem Rahmenkonzept zur Einführung der Digitalisierung gearbeitet. In der dafür gegründeten Arbeitsgruppe beteiligen sich zwölf Vertreter\*innen von Einrichtungen bzw. Trägern sowie das Bildungsmanagement und der offene Kanal Schleswig-Holstein.

Es wurde vom Jugendamt die Gliederung des Rahmenkonzeptes erstellt. Sie lehnt sich an die Handreichung „Digitale Medienbildung in elementaren Bildungseinrichtungen“ an, die vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung Österreich herausgegeben und vom Institut für praxisorientierte Kleinkindforschung wissenschaftlich erarbeitet wurde.

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat der Arbeitsgruppe die Erlaubnis erteilt, Texte aus deren Handreichung zu übernehmen.

Ziel ist es, im Laufe des Jahres den Kieler Kitas ein Rahmenkonzept zur Verfügung stellen zu können.

## 1.8 Inklusion

### 1.8.1 Reduzierung von Gruppengrößen – steigende Zahlen

Mit dem neuen KiTaG ist das Recht der Kinder mit besonderen Bedarfen auf Teilhabe noch einmal gestärkt worden. So besagt § 25 Abs. 5 KiTaG, dass auch für Kinder, die keine Leistungen der Eingliederungshilfe erhalten, eine Reduzierung der Gruppengröße beantragt und bewilligt werden kann. Dies führt in der Praxis dazu, dass bei der Überprüfung der Bedarfe verstärkt die Aussagen der Fachkräfte vor Ort zum Tragen kommen und somit mehr Gehör finden.

## BEDARFSPLANUNG – ZIELE

Dies hat dazu geführt, dass die Anträge für Platzreduzierungen allgemein und auch in diesen besonderen Fällen angestiegen sind. Bei einem Betreuungsangebot von insgesamt 603 Gruppen (Krippengruppen, Kindergartengruppen, altersgemischte Gruppen und Naturgruppen) liegen in einem Viertel aller Gruppen Platzreduzierungen vor.

Kita-Jahr	Platzreduzierungen gesamt	Anzahl der Kinder mit reduzierten Plätzen
2021/22	425	um einen Platz: 181 um zwei oder mehr Plätze: 10
2022/23*	502	um einen Platz: 189 um zwei oder mehr Plätze: 23

Tabelle 5: Platzreduzierungen (\*Stichtag 31.12.22)

Im Kita-Jahr 2021/22 gab es in Kiel 191 mit Inklusionsbedarf. Zum Stichtag 31.12.2022 konnte ein Anstieg um 21 Kinder festgestellt werden.

Wenn ein Kind mit Inklusionsbedarf in einer Gruppe betreut wird, gibt es aufgrund des KiTaG nicht mehr die Möglichkeit, der Erhöhung der Platzzahl von 20 auf 22 Plätze pro Gruppe, stattdessen muss grundsätzlich ein Platz frei bleiben. In der Praxis lässt sich die Reduzierung der Gruppen teilweise nicht durchführen, da die Gruppe bereits belegt sind.

Die Einrichtungen nutzen vermehrt die Möglichkeit, einen Antrag auf Platzreduzierung zu stellen. Gelegentlich wird eine Reduzierung um mehr als einen Platz zugestimmt, insbesondere dann, wenn die Leistungen der Eingliederungshilfe noch nicht erfolgen können.

Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Bedarfe der Kinder infolge der Pandemie zugenommen haben. (vgl. Studie 1.5.5).

### 1.8.2 Kompetenzteam Inklusion/ Basisleistungen

Mit der Entwicklung des KiTaG sind wichtige Eckpunkte zur inklusiven Teilhabe aller Kinder in der frühkindlichen Bildung und Betreuung formuliert worden.

Die beim Land im Jahr 2020 gegründete Arbeitsgruppe „Inklusion in der frühkindlichen Bildung und Betreuung“ hat bisher zwei Bausteine zur Förderung von Kindern mit Inklusionsbedarf entwickelt. Die Bausteine beschreiben die sogenannten „Kompetenzteams Inklusion“ sowie eine Basisleistung von fünf Stunden heilpädagogischer Förderung pro Gruppe.

Für die Kompetenzzentren Inklusion wird den 16 Kommunen ein Finanzvolumen von 10 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Sie sollen mit ihrer Arbeit zur inklusiven Stärkung und Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte, Kinder und Eltern in den Einrichtungen und Kindertagespflegestellen beitragen. Das Kompetenzteam Inklusion wird in Kiel ins Jugendamt integriert. Im Frühsommer 2023 werden ca. zehn Fachkräfte unterschiedlichster Professionen eingestellt: Sozialpädagog\*innen, Heilpädagog\*innen, Heilerziehungspfleger\*innen, Gesundheitspfleger\*innen sowie Sprach- und Kulturmittler\*innen. Kiel erhält dafür ca. 700 Tsd. Euro vom Land.

Die Kompetenzteams Inklusion übernehmen mit ihren multiprofessionellen Fachkräften die Aufgabe, Kitas und Kindertagespflegestellen so zu unterstützen, dass sie sich prozesshaft inklusiver ausrichten. Hierfür erhalten diese individuelle und bedarfsorientierte Hilfestellung durch Beratung und konkrete Unterstützung vor Ort. Die Einrichtungen und Tagespflegepersonen haben die Möglichkeit, sich direkt an die Kompetenzteams zu wenden. Bis zu 20 Prozent des Stundenumfangs können für sog. Schwerpunkt-Kitas für 2 Jahre verwendet werden.

Ziel der Kompetenzteams ist die Sicherstellung einer gleichberechtigten Teilhabe gerechter Startchancen von Beginn an für alle Kinder. Alle Kinder mit ihren unterschiedlichsten Bedarfen (Diversität) soll der Zugang zu einer qualitativ hochwertigen Bildung und Betreuung in jeder Kita ihrer Wahl ermöglicht werden. Jedes Kind erhält die Förderangebote, die es ihm ermöglichen, sich zu einer individuellen, eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu entwickeln. Dies sind Kernelemente eines gelingenden Inklusionskonzeptes.

Inwieweit das Land eine Förderung der oben benannten Basisleistung vornehmen wird, lässt sich zum Zeitpunkt der Erstellung der Bedarfsplanung noch nicht absehen. Die Basisleistung würde den Grundstein für ein multiprofessionelles Team in Kitas legen.

### **1.8.3 Pilotprojekt I-Kinder**

Schon länger beobachten alle im Kitasystem Beteiligten eine hohe Anzahl von Kindern mit Inklusionsbedarf, die teilweise bis zum Schuleintritt keinen Kitaplatz erhalten können. Um dem begegnen zu können, hat das Jugendamt ein „Pilotprojekt I-Kinder“ initiiert. Bis zu 40 Kitagruppen erhalten die Option, ab dem nächsten Kitajahr die Gruppen jeweils nur mit 18 Kindern zu belegen. Die Träger der Gruppen erklären sich dafür damit einverstanden, den 19. Platz mit einem I-Kind, welches gemeinsam ausgewählt wird, zu belegen. Die teilnehmenden Kitas werden zu dem Kreis der o.g. Schwerpunkt-Kitas gehören und können so leichter auf die direkten Leistungen des Kompetenzteams Inklusion zugreifen.

### **1.8.4 Organisationsveränderung**

Aufgrund einer gesetzlichen Veränderung wird in 2024 der Sachbereich der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche (EGH) aus dem Amt für Soziale Dienste in das Jugendamt wechseln. Zudem gibt das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz vor, Verfahrenslotsen an der Schnittstelle zwischen Kitas, Krankenkassen, dem Allgemeinen Sozialdienst und der EGH vermittelnd einzusetzen. Diese drei Aufgabenbereiche (Verfahrenslotsen, EGH und das Kompetenzteam Inklusion) werden in einer neuen Abteilung zusammengeführt.

## 2. Entwicklung der Betreuungsangebote seit 2017

Die nachfolgenden Abbildungen geben Informationen über die Entwicklung der Betreuungsplätze von 2017 bis 2022 am Stichtag 31. Dezember sowie einen Ausblick auf die Planungsjahre 2023 bis 2025 nach Realisierung der Handlungsvorschläge gemäß dieser Beschlussvorlage (vgl. Anlage 2).

Betreuungsplätze Ü3	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Kita	2.159	2.179	2.258	2.302	2.357	2.402	2.497	2.582	2.622
Kindertagespflege	514	542	497	436	445	413	413	413	413
<b>Summe</b>	<b>2.673</b>	<b>2.721</b>	<b>2.755</b>	<b>2.738</b>	<b>2.802</b>	<b>2.815</b>	<b>2.910</b>	<b>2.995</b>	<b>3.035</b>

Betreuungsplätze Ü3	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Kita	7.069	7.160	7.350	7.504	7.636	7.719	7.786	7.884	7.970
Kindergarten-ähnliche Einrichtung	16	16	16	16	0	0	0	0	0
Kindertagespflege	20	23	15	19	16	18	18	18	18
<b>Summe</b>	<b>7.105</b>	<b>7.199</b>	<b>7.381</b>	<b>7.539</b>	<b>7.652</b>	<b>7.737</b>	<b>7.804</b>	<b>7.902</b>	<b>7.988</b>

Betreuungsplätze Schulkindbetreuung	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Hort	832	750	690	590	589	564	532	495	486
Betreute Grundschule	2.282	2.372	2.442	2.490	2.648	2.765	2.925	3.001	3.031
Gebundene Ganztagschule	1.236	1.215	1.134	1.175	1.195	1.214	1.214	1.214	1.214
Offene GTS mit bedarfsorientierter Betreuung	875	1.010	1.105	1.411	1.587	1.971	2.228	2.428	2.498
Offene Ganztagschule	745	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige SKB	74	54	54	40	0	0	0	0	0
Kindertagespflege	2	0	1	1	2	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>5.301</b>	<b>5.401</b>	<b>5.426</b>	<b>5.707</b>	<b>6.021</b>	<b>6.514</b>	<b>6.899</b>	<b>7.138</b>	<b>7.229</b>

Betreuungs- plätze	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Plätze gesamt	15.079	15.321	15.562	15.984	16.475	17.066	17.613	18.035	18.252

Tabelle 6: Entwicklung der Betreuungsplätze 2017 bis 2025

Die Betreuungsplätze der Planungsjahre wurden auf Basis der in den Handlungsvorschlägen benannten Plätze ermittelt.

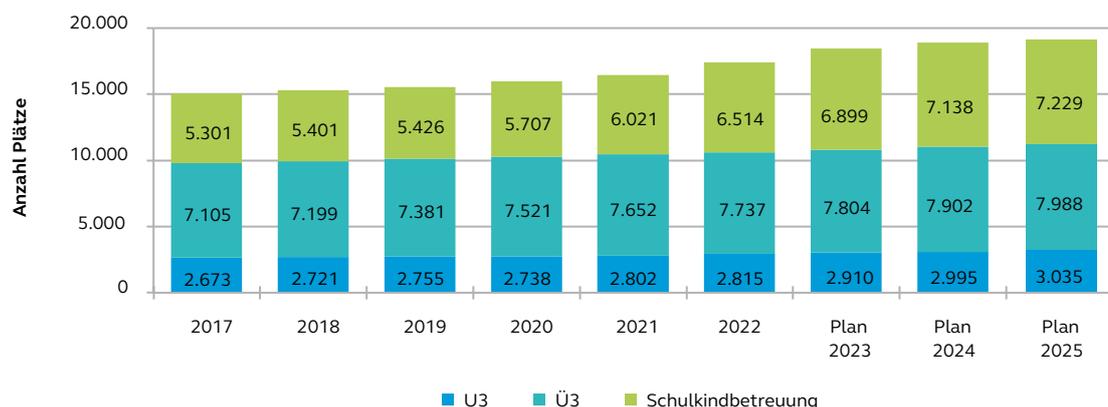


Diagramm 1: (Geplante) Entwicklung der Betreuungsplätze

## 2.1 Betreuungslandschaft

In den Jahren **2017 bis 2022** wurde das Kieler Betreuungsplatzangebot in allen drei Kohorten um **1.987 Plätze ausgebaut**. In der LH Kiel stehen 22.342 Kindern im Alter von 0 bis unter 10,5 Jahren am Stichtag 31. Dezember 2022 insgesamt 17.066 Plätze zur Verfügung. Diese Plätze werden bei 87 Trägern in 162 Kitas inkl. Horten angeboten. Bei den schulischen Ganztags- und Betreuungsangeboten haben wir zum Stichtag 31.12.2022 insgesamt 40 Schulkindbetreuungen (inklusive Privatschulen und gebundene Ganztagschulen, aber exklusive Förderzentren), welche durch 28 verschiedene Träger durchgeführt werden.

Außerdem werden die Kinder durch freiberuflich tätige und festangestellte Kindertagespflegerinnen betreut. Die Kieler Betreuungslandschaft ist hinsichtlich der Einrichtungsart, Gruppenanzahl, konzeptionellen Ausrichtung, Trägerschaft sowie der kleinräumigen Verteilung über das Stadtgebiet so gestaltet, dass Eltern für ihr Kind aus einer Vielzahl von verschiedenen frühkindlichen Bildungsangeboten auswählen können. So finden sich unter den vorgenannten Einrichtungen Krippen, Kindergärten, Horten, Naturkitas sowie eine Betriebskita. Der Bereich der verlässlichen Schulkindbetreuung gliedert sich neben den Horten in Betreute Grundschulen, Gebundene Ganztagschulen und Offene Ganztagsgrundschulen mit bedarfsorientierter Betreuung sowie Förderzentren. Daneben bestehen Angebote am Nachmittag im Rahmen des Offenen Ganztags.

Zur Ermittlung der Versorgungsquoten wird die Platzzahl ins Verhältnis zu Bevölkerung respektive der Bevölkerungsprognose gesetzt.

## ENTWICKLUNG DER BETREUUNGSANGEBOTE

Versorgungsquoten in % U <sub>3</sub>	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Kita	30,7	31,3	33,0	34,6	36,4	37,1	37,9	38,6	39,1
Kindertagespflege	7,3	7,8	7,3	6,5	6,9	6,4	6,3	6,2	6,2
<b>Summe</b>	<b>38,0</b>	<b>39,1</b>	<b>40,2</b>	<b>41,1</b>	<b>43,3</b>	<b>43,5</b>	<b>44,2</b>	<b>44,7</b>	<b>45,3</b>

Versorgungsquoten in % Ü <sub>3</sub> *	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Kita	97,0	95,6	97,0	99,5	101,3	102,2	107,3	111,0	112,1
Kindergarten-ähnliche Einrichtung	0,2	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kindertagespflege	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3
<b>Summe</b>	<b>97,5</b>	<b>96,1</b>	<b>97,4</b>	<b>99,7</b>	<b>101,5</b>	<b>102,4</b>	<b>107,5</b>	<b>111,3</b>	<b>112,4</b>

Versorgungsquoten in % Schulkindbetreuung**	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025
Hort	12,1	10,8	10,0	7,5	7,5	6,8	6,5	6,0	6,0
Betreute Grundschule	33,1	34,2	35,5	31,7	33,1	33,3	35,6	36,6	37,3
Gebundene Ganztagschule	18,0	17,5	16,5	14,9	14,5	14,6	14,8	14,8	14,9
Offene GTS mit bedarfsorientierter Betreuung	12,7	14,5	16,0	17,9	20,4	23,7	27,1	29,6	30,7
Sonstige Schulkindbetreuung	1,1	0,8	0,8	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Kindertagespflege	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>Summe</b>	<b>77,0</b>	<b>77,8</b>	<b>78,8</b>	<b>72,6</b>	<b>75,9</b>	<b>78,4</b>	<b>84,0</b>	<b>87,0</b>	<b>88,9</b>

Tabelle 7: Versorgungsquoten (\* bei 3,5 Jahrgängen, \*\* ab 2020 4 Jahrgänge)

Die geplanten Versorgungsquoten basieren auf den prognostizierten Zahlen zur Bevölkerungsentwicklung. Diese gilt es im Auge zu behalten.

## 3. Finanzielle Rahmenbedingungen

Nachfolgend dargestellt werden die aufzuwendenden Betriebskosten sowie die Investitionskosten der LH Kiel für die kommenden Kita- und Schuljahre nach heutigem Kenntnisstand. Zusätzlich aufgeführt ist die Entwicklung des kommunalen Eigenanteils für die Betriebskosten der Jahre 2020 bis 2022.

### 3.1 Arbeitsgruppe Kita-Förderung (AG KiTaG)

Am 01.01.2021 trat in Schleswig-Holstein das neue KiTaG in Kraft. Die geltende Richtlinie der LH Kiel zur Förderung von Kindern in Kindertagesbetreuung wurde entsprechend im Jahr 2020 in einer Arbeitsgruppe aus Vertreter\*innen der Träger der freien Wohlfahrtspflege, dem Amt für Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie den Beteiligten des Jugendamtes zum 01.01.2023 angepasst.

Die Anpassung der Richtlinie erfolgte im bewährten Verfahren in der oben beschriebenen Arbeitsgruppe.

Die in § 58 KiTaG beschriebene Evaluation bindet erhebliche Personalressourcen im Jugendamt. Dabei sollen die Effekte der neuen Regelungen dargestellt und Optimierungspotenziale sowie ggf. erforderliche Änderungsbedarfe aufgezeigt und begründet werden.

Die Evaluation erfolgt mit den zwei Schwerpunkten Strukturen und Finanzen sowie Qualität. Geregelt wird das Evaluationsverfahren durch die Kita-Evaluationsverordnung – KitaEvalVO vom 6.1.2021 (vgl. 1.6).

Durch die Gesetzesvorgaben des KiTaG entsteht bei den Trägern und in den Jugendämtern ein hoher Verwaltungsmehraufwand, zum Beispiel durch Dateneingabe und -erhebung, ein ausgedehntes Antragswesen und die inhaltliche Ausweitung der Kita-Bedarfsplanung.

Zudem zeigen sich einige Vorgaben des Gesetzes in der Praxis als auslegbar oder problematisch in der Umsetzung, so dass auch weiterhin eine Nachsteuerung des KiTaG kontinuierlich erfolgt. Eine Evaluation der Jahre 2021 und 2022 auf Landes- und Kommunalebene bzgl. der neuen Qualitäten und der finanziellen Auswirkungen hilft bei der Nachsteuerung. Das Kieler Jugendamt ist auf Landesebene an dem Prozess in der Arbeitsgruppe zur Evaluierung der Kitafinanzierung beteiligt.

### 3.2 Betriebskosten

Die LH Kiel hat in den Haushaltsjahren 2023 bis 2025 die in der nachfolgenden Tabelle dargestellten Finanzmittel für Betriebskosten geplant. Die Summen verstehen sich inklusive Overheadkosten, also einschließlich Sach- und Betriebskosten der Verwaltung:

## FINANZIELLE RAHMENBEDINGUNGEN

Beschlossene Haushaltsmittel	2023	2024	2025
Teilplan 211 Betreute Grundschulen	3.943.900 €	4.085.200 €	4.085.200 €
Teilplan 361 Tagespflege	8.839.200 €	9.522.900 €	9.803.300 €
Teilplan 365 Kindertageseinrichtungen	159.497.800 €	164.045.700 €	167.384.500 €
<b>Gesamt</b>	<b>172.280.900 €</b>	<b>177.653.800 €</b>	<b>181.273.000 €</b>

Tabelle 8: Beschlossene Haushaltsmittel

Die neuen Betreuungsplätze und die Umwandlung bestehender Betreuungsplätze bei freien Trägern gemäß Anlage 2 (Handlungsvorschläge) sind mit weiteren Betriebskosten verbunden. Diese sind in 2023 – je nach Mittelabfluss – gesondert zur Verfügung zu stellen und müssen für die Folgejahre mit den entsprechenden Summen bei den Haushaltsanmeldungen berücksichtigt werden:

zusätzliche Betriebskosten Kitas freier Träger Teilplan 365	2023	2024	2025
Neue Anträge – Umsetzung 2023	-87.200 €	-190.500 €	-183.400 €
Neue Anträge – Umsetzung 2024		-12.500 €	-30.400 €
Bedarfsgerechte Anpassungen	75.400 €	187.200 €	192.200 €
<b>Summe</b>	<b>-11.800 €</b>	<b>-15.800 €</b>	<b>-21.600 €</b>

zusätzliche Betriebskosten Betreute Grundschule Teilplan 21–24	2023	2024	2025
Neue Anträge – Umsetzung 2023	127.650 €	271.300 €	272.400 €
Neue Anträge – Umsetzung 2024		74.250 €	148.500 €
Bedarfsgerechte Anpassungen			
<b>Summe</b>	<b>127.650 €</b>	<b>345.550 €</b>	<b>420.900 €</b>

zusätzliche Betriebskosten Betreute Grundschule Teilplan 21–24	2023	2024	2025
<b>Gesamt</b>	<b>115.850 €</b>	<b>329.750 €</b>	<b>399.300 €</b>

Tabelle 9: Zusätzliche Betriebskosten

Aus unterschiedlichen Gründen sind nicht alle Maßnahmen umgesetzt worden, die mit der Bedarfsplanung 2022/2023 zum 1. August beschlossen wurden und mit entsprechenden Mitteln geplant waren. Die Gesamtsumme der nicht abgerufenen Betriebskosten mit Stand März 2023 für das Jahr 2022 beträgt rund **366.343 Euro**.

nicht abgerufene Haushaltsmittel	Stand März 2023
Betriebskosten freier Träger (Teilplan 365)	344.450 €
Personalkosten städtischer Kitas (Teilplan 365)	0 €
Betriebskosten Betreute Grundschule (Teilplan 21–24)	21.893 €
<b>Gesamt</b>	<b>366.343 €</b>

Tabelle 10: Nicht abgerufene Haushaltsmittel

Diese Mittel wurden zur Finanzierung unterjähriger Maßnahmen nach dem 01.08.2022 und zur Deckung zusätzlicher Maßnahmen im Kita-Bereich sowie zur Haushaltskonsolidierung verwendet.

Aufgrund der Personalkosten für die zusätzlichen Maßnahmen in den städtischen Kitas sowie in den Verwaltungsbereichen des Jugendamtes (Verwaltung freier Träger) und des Amtes für Schulen (Gebührenberechnung) werden bereits in diesem Jahr Veränderungen erforderlich sein, für die bisher keine Anmeldung zum Haushalt erfolgen konnte. Ab August 2022 werden diverse städtische Hortgruppen abgebaut oder es verringern sich die Gruppengrößen. Dadurch kommt es zu einem Stundenabbau, der höher ausfällt als die benötigten neuen Personalstunden (siehe Anlage 3).

Veränderung städt. Personalkosten	2023	2024	2025
Städtische Kindertageseinrichtungen	-14.264 €	-34.732 €	-35.250 €
Verwaltung freier Träger / Gebührenberechnung	24.017 €	82.314 €	119.424 €
<b>Gesamt</b>	<b>9.753 €</b>	<b>47.582 €</b>	<b>84.174 €</b>

Tabelle 11: Veränderung städtische Personalkosten

Die entsprechenden Haushaltsmittel werden je nach Umsetzungszeitpunkt der einzelnen Maßnahmen benötigt. Die Berechnung erfolgt auf Basis der Personalkostentabelle für die Stellenplanung 2023 und beinhaltet auch die Verrechnung von Personalkosten nicht umgesetzter Handlungsvorschläge, die mit dieser Bedarfsplanung zurückgenommen werden sollen (siehe Anlage 2, Ziffer 3).

Bisher wurden nur die Kosten der neuen Maßnahmen dargestellt. Diese neuen Maßnahmen generieren jedoch auch neue Einnahmen durch die Landesförderung und die Elternbeiträge. Diese müssen bei den Gesamtaufwendungen in Abzug gebracht werden.

Insgesamt ergeben sich folgende zusätzliche Einnahmen:

zusätzliche Einnahmen durch die neuen Maßnahmen	2023	2024	2025
Landesmittel	97.863 €	1.477.205 €	2.657.118 €
Elternbeiträge (47 Prozent)	17.174 €	277.338 €	493.561 €
<b>Gesamt</b>	<b>115.037 €</b>	<b>1.754.543 €</b>	<b>3.150.679 €</b>

Tabelle 12: Zusätzliche Einnahmen durch neue Maßnahmen

Die zusätzlichen Einnahmen generieren sich durch die neu geschaffenen Plätze, es werden höhere Landeseinnahmen pro Platz erzielt und zusätzliche Elternbeiträge. Durchschnittlich erhält die LH Kiel 47 Prozent der möglichen Elternbeiträge, da die Sozialstaffel angewendet wird, es wurden deshalb 47 Prozent der Elternbeiträge als Einnahme zugrunde gelegt (Tendenz sinkend).

#### Gesamtaufwendungen:

Übersicht der Aufwendungen	2023	2024	2025
Beschlossene Haushaltsmittel	172.280.900 €	177.653.800 €	181.273.000 €
Zusätzliche Betriebskosten	115.850 €	329.750 €	399.300 €
städtische Personalkosteneinsparung s.o.	9.753 €	47.582 €	84.174 €
abzüglich Einnahmen durch die neuen Maßnahmen	-115.037 €	-1.754.543 €	-3.150.679 €
<b>Gesamt</b>	<b>172.291.466 €</b>	<b>176.276.589 €</b>	<b>178.605.795 €</b>

Tabelle 13: Übersicht der Aufwendungen 2023 bis 2025

## FINANZIELLE RAHMENBEDINGUNGEN

In der letztjährigen Kita-Bedarfsplanung 2022/2023 wurden Haushaltsgesamtaufwendungen in Höhe von rund 161,4 Mio. Euro für das Jahr 2023 aufgeführt. Die Gesamtaufwendungen für das laufende Jahr 2023 liegen nach diesjähriger, also neuer Planung bei rund 172,3 Mio. Euro. Die voraussichtliche Kostensteigerung beträgt demnach gegenüber der Vorjahresberechnung rund 10,9 Mio. Euro. Für das Jahr 2024 verschlechtert sich die Gesamtaufwendung um rund 8,7 Mio. Euro. Dieser Mehraufwand ist in den jeweiligen Haushaltsjahren einzuplanen.

Für die Kalkulation der Mehraufwendungen wurden die durchschnittlichen Bruttobetriebskosten der verschiedenen Betreuungsarten nach dem KiTaG zugrunde gelegt. Die Durchschnittswerte wurden in 2021 neu berechnet und sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst. Sie haben sich aufgrund des KiTaG erneut geändert.

Beispiele für mögliche Betreuungsarten anhand des Elementarbereiches:

- Große Elementargruppe
- Mittlere Elementargruppe
- Kleine Elementargruppe
- Große Randzeiten-/Ergänzungsgruppe Elementar
- Mittlere Randzeiten-/Ergänzungsgruppe Elementar
- Kleine Randzeiten-/Ergänzungsgruppe Elementar

Das bisher gültige KiTaG kannte neben der Kindertagesstagespflege vom Grundsatz her lediglich eine Unterteilung in Elementar-, Krippen- und Hortgruppen. Daher wurden die bis zum 31.12.2020 gültigen pauschalen Kostensätze entsprechend einer wöchentlichen Betreuungszeit von 40 Stunden im Krippen- und Elementarbereich und von 25 Stunden im Hortbereich kalkuliert. Bei einem geringeren Betreuungsumfang wurden diese Kostenansätze entsprechend ihres Stundenumfanges anteilig berechnet.

Das seit dem 01.01.2021 gültige KiTaG sieht eine Vielzahl an Betreuungsarten und eine Vielzahl an unterschiedlichen Qualitätsstandards vor, welche in die Betrachtung und Kalkulation von pauschalen Kostenansätzen einfließen müssen.

So normiert das KiTaG zum Beispiel, dass ein höherer personeller Standard in eingruppigen Kitas vorzuhalten ist. Des Weiteren ändern sich auch die personellen Standards in Abhängigkeit zu den gewählten individuellen Schließtagen der jeweiligen Gruppe.

Betreuungsart	Plätze	Platzkosten bis 31.12.2022	Gruppenkosten bis 31.12.2022	Platzkosten ab 01.01.2023	Gruppenkosten ab 01.01.2023
Krippe	10	20.655 €	206.550 €	22.780 €	227.800 €
Elementar	20	10.175 €	203.500 €	11.550 €	231.000 €
Hort	20	7.820 €	156.400 €	7.185 €	143.700 €
Tagespflege sozialvers.pfl.	5	19.020 €	95.100 €	20.280 €	101.400 €
Tagespflege freiberuflich	5	13.761 €	68.805 €	14.035 €	70.175 €

Tabelle 14: Kosten-Darstellung: Platz- und Gruppenkosten

### 3.3 Refinanzierung der Betriebskosten – Land/Bund und Wohngemeinde

Seit Jahresbeginn 2021 stellt das Gesetz zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Kindertagesförderungsgesetz – KiTaG) die Refinanzierung der Kosten für die Kindertagesbetreuung auf drei Säulen:

Wohngemeindeanteil – Elternbeitrag – Landesbeteiligung.

Während die Höhe des Elternbeitrags nach § 31 KiTaG gedeckelt ist und für die Monate Januar bis Juli 2023 noch weiter reduziert wurde, bildet die Basis der Finanzierung durch Land und Wohngemeinde ein Pauschalsatz pro Kind nach § 53 KiTaG<sup>3</sup>.

#### Wohngemeindeanteile

In § 51 des KiTaG wird landeseinheitlich verbindlich geregelt, mit welchen Anteilen sich die Wohngemeinden der Kinder an den Kosten in der Kindertagesbetreuung beteiligen müssen. Nachdem 2021 der anfänglich vorgesehene Wohngemeindeanteil bereits im Jahresverlauf korrigiert wurde, erfolgte für 2022 eine gesetzliche Absenkung des ursprünglich vorgesehenen Wohngemeindeanteils von 39,01 auf 37,65 Prozent.

Dies hatte zur Folge, dass sich der Wohngemeindeanteil der LH Kiel für die Betreuung von Kieler Kindern in Kieler Kindertageseinrichtungen von 46,5 Mio. Euro im Jahr 2021 auf 45,5 Mio. Euro im Jahr 2022 verringerte (-1 Mio. Euro).

Darüber hinaus waren durch die LH Kiel 445 Tsd. Euro an andere örtliche Träger der Jugendhilfe zu leisten, in deren Zuständigkeitsbereich Kinder mit Wohnsitz in Kiel betreut wurden. Dies stellt im Vergleich zum Vorjahr, in dem 401 Tsd. Euro aufzuwenden waren, einen Aufwuchs von rund 44 Tsd. Euro dar.

Die Einnahmen, die von anderen Wohngemeinden für eine Betreuung in Kieler Kitas aufzubringen waren, liegen im Jahr 2022 bei 1,3 Mio. Euro.

#### Landesbeteiligung

In § 52 KiTaG wird der Finanzierungsbeitrag des Landes festgelegt. Das Land trägt danach den Anteil des Pauschalsatzes pro Kind, der nicht durch Wohngemeindeanteil und dem Elternbeitrag, der unter der Annahme, dass alle Eltern die vollen Betreuungsentgelte leisten, angesetzt ist, abgedeckt wird.

Die LH Kiel erhielt für 2022 Landeseinnahmen, in denen auch Bundesmittel aus dem Gute-Kita-Gesetz enthalten waren, in Höhe von insgesamt 50,5 Mio. Euro und somit 7,2 Mio. Euro mehr als in 2021.

Zusätzlich erhält die LH Kiel durch den Kostenausgleich 1,8 Mio. Euro sowie Platzfreihaltete Kosten für Kinder mit Inklusionsbedarf in Höhe von 1,7 Mio. Euro.

<sup>3</sup> § 53 (1) Der Pauschalsatz pro Kind für Kindertageseinrichtungen wird berechnet, indem

1. für Kinder, die das dritte Lebensjahr zu Beginn des Monats noch nicht vollendet hatten der durchschnittliche Gruppenfördersatz für eine Regel-Krippengruppe ohne Abzüge nach § 40 und ein Anteil von 7,53 Prozent der bei Ausschöpfung der Höchstbeträge für Elternbeiträge nach § 31 Absatz 1 zu erwartenden Einnahmen addiert werden und die Summe durch zehn geteilt wird und
2. für ältere Kinder der durchschnittliche Gruppenfördersatz für eine Regel-Kindergartengruppe ohne Abzüge nach § 40 und ein Anteil von 4,17 Prozent der bei Ausschöpfung der Höchstbeträge für Elternbeiträge nach § 31 Absatz 1 zu erwartenden Einnahmen addiert werden und die Summe durch zwanzig geteilt wird. Als durchschnittlicher Gruppenfördersatz gilt jeweils der aus den Gruppenfördersätzen einer eingruppigen Einrichtung bis hin zu einer Einrichtung mit acht Gruppen derselben Gruppenart gebildete Mittelwert unter Berücksichtigung einer Schließzeit von 15 Tagen pro Jahr.  
Der Pauschalsatz pro Kind ist kaufmännisch auf einen Cent zu runden.

### 3.3.1 Sonderförderung aus Landesmitteln

#### 3.3.1.1 Kita-Aktionsprogramm 2021–2023

Die Corona-Pandemie hat sich in der zurückliegenden Zeit erheblich auf die frühkindliche Bildung und Betreuung ausgewirkt. Das Land hat daher für den Zeitraum 01.09.2021 bis 31.12.2023 Mittel bereitgestellt, um die durch die Corona-Pandemie bedingten Einschränkungen in der frühkindlichen Entwicklung aufzuholen.

Mit dem Kita-Aktionsprogramm soll es den Trägern der frühkindlichen Bildung und Betreuung sowie Kindertagespflegepersonen ermöglicht werden, zusätzliche Angebote und Maßnahmen anzubieten, die der motorischen, sozialemotionalen und kognitiven Unterstützung und Stärkung der betreuten Kinder dienen (z. B. Sport- und Bewegungsangebote, Unterstützung beim Übergang Kita Schule, psychosoziale Unterstützung, Sprachförderung, Freizeit- und Ferienangebote für Kinder und ihre Familien).

Darüber hinaus können auch Maßnahmen zur Stabilisierung und Unterstützung der Mitarbeitenden und Kindertagespflegepersonen gefördert werden wie Teamsupervision, Coaching und weitere teambildende Maßnahmen sowie zusätzliche personelle Unterstützung in den Kindertageseinrichtungen durch u.a. Fachkräfte, sogenannte „Springer“ und kompetente, fachfremde Personen (Helfende Hände).

Das Land Schleswig-Holstein hat der LH Kiel für diese Maßnahmen in den Jahren 2021 bis 2023 Billigkeitsleistungen in Höhe von 1,7 Mio. Euro zur weiterleitenden Bewilligung zur Verfügung gestellt. Bis zum Ende des Jahres 2023 werden hiervon voraussichtlich 1,3 Mio. Euro in zusätzliche Angebote und Maßnahmen der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegepersonen geflossen sein:

Gebundene Fördermittel (Stand: Januar 2023)					
Mittelherkunft	Zeitraum	Städtische Kitas	Kitas freier Träger	Kindertagespflegepersonen	Gesamt
Land	2021	0 €	4.223 €	45 €	4.268 €
	2022	160.377 €	195.750 €	1.330 €	357.458 €
	2023	379.783 €	555.254 €	14.010 €	949.047 €
<b>Gesamt</b>		<b>540.161 €</b>	<b>755.227 €</b>	<b>15.385 €</b>	<b>1.310.773 €</b>

Tabelle 15: Gebundene Fördermittel (Stand Januar 2023)

Somit kann voraussichtlich bis Ende 2023 ein Großteil der Fördermittel für zusätzliche Angebote und Maßnahmen genutzt werden.

#### 3.3.1.2 Finanzierung von Regional- und Minderheitensprachen

Das Land fördert seit 2017 Regional- und Minderheitensprachen mit 2.000 Euro pro Jahr und Betreuungsgruppe. Die entsprechende Richtlinie wurde gerade bis 2026 verlängert. Leider wird diese besondere Förderung von Einrichtungen in der LH Kiel seit dem letzten Jahr nicht mehr in Anspruch genommen, weil geeignetes Fachpersonal fehlt.

Aktuell erfolgt über das Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung eine Klärung, wie eine Förderung der dänischen Kita (Kiel-Pries Daginstitution) ermöglicht werden kann. Diese war bislang nicht in den Genuss der Fördermittel gekommen, weil Dänisch dort die hauptsächlich verwendete Sprache und keine Minderheitensprache ist.

### 3.3.1.3 Landesprogramm Sprach-Kita

Der Bund förderte seit 2016 mit dem Programm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ die sprachliche Bildung als Teil der Qualitätsentwicklung in der Kindertagesbetreuung. Dieses Förderprogramm endet am 30.06.2023 und wird trotz seines großen Erfolges vom Bund nicht fortgeführt.

Daher hat sich das Land Schleswig-Holstein entschlossen, ab 01.07.2023 das Landesprogramm „Sprach-Kitas“ aufzulegen. Dieses orientiert sich eng an den inhaltlichen Ansätzen und strukturellen Merkmalen des bisherigen Bundesprogramms.

Landesweit sollen 230 Sprachfachkräfte mit einem Stundenanteil von 19,5 Std. gefördert werden. Die Höhe der Förderung beträgt 2.333 Euro je Kindertageseinrichtung, die einen überdurchschnittlich hohen Anteil an Kindern mit besonderem Bedarf an sprachlicher Bildung und Sprachförderung betreuen. Sie deckt damit, wie schon die Bundesförderung zuvor, nicht die gesamten Personalkosten der vorgesehenen Vergütungsgruppe S 8b ab.

Die Auswahl der Sprach-Kindertageseinrichtungen erfolgt nach einem Bewerbungsverfahren durch das Land, das durch die Standortgemeinden begleitet wird. Das Land erkennt die ausgewählten Kindertageseinrichtungen für bis zu 5 Jahre als Sprach-Kita an. Die Fördermittel des Landes werden (vierteljährlich) an die Standortgemeinden ausgekehrt und von diesen an die Sprach-Kitas weitergeleitet.

Sofern eine Sprach-Kita länger als ein halbes Jahr keine Sprachfachkraft beschäftigt, kann die Anerkennung durch das Land widerrufen werden, um anderen Einrichtungen die Gelegenheit zu geben, in den Genuss der Fördermittel zu kommen.

Darüber hinaus stellt das Land über eine gesonderte Richtlinie, deren Entwurf zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Textes noch nicht vorlag, eine qualifizierte Fachberatung der Sprachfachkräfte sicher.

### 3.3.1.4 PiA und PQVO

PiA umfasst die Praxisintegrierte Ausbildung in Kindertageseinrichtungen zur staatlich anerkannten Erzieher\*innen.

PQVO ist die Förderrichtlinie zum Landesprogramm Förderung von Maßnahmen freier Träger und Kommunen zur Fachkräftegewinnung in der frühkindlichen Bildung und Betreuung sowie die Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieher\*in und Qualifizierungsmaßnahmen.

Seit dem Jahr 2020 findet in Kiel jährlich ein neuer Ausbildungsgang zur staatlich anerkannten Erzieher\*in am RBZ Königsweg statt. Seit dem ersten Jahr werden 19 Personen von 6 Trägern ausgebildet. 2021 stieg die Zahl der PiA-Plätze auf 25, die bei 8 Trägern angestellt sind. Im Jahr 2022 konnten 25 Auszubildende bei 10 Trägern beginnen.

Auf der Grundlage des Beschlusses der Ratsversammlung konnte mit der Planung des nunmehr vierten Ausbildungsjahrganges im Herbst 2022 begonnen werden. Nach einem Auswahlverfahren (Interessenbekundung) bieten elf Träger der Jugendhilfe ab dem Ausbildungsjahr 2023/2024 weitere 25 PiA-Ausbildungsplätze in Kiel an, vier Träger davon erstmalig. Die Trägervielfalt in der praxisintegrierten Ausbildung nimmt somit immer weiter zu.

Wie in 1.4.1 beschrieben ermöglicht das Land ab dem Schuljahr 2023/2024 elf PiA Ausbildungsgänge zur Sozialpädagogischen Assistent\*in sowie zwei Klassen für Heilerziehungspfleger\*innen.

Ebenfalls gefördert werden aus der noch gültigen Richtlinie Qualifizierungen nach PQVO, indem für 6 Monate pauschal jeweils 500 Euro für Personalkosten und bis zu 500 Euro (pro Person und Monat) für die Qualifizierungsmaßnahmen nach PQVO vom MSJFSIG bewilligt werden, sobald die Voraussetzungen dafür erfüllt sind. Diese Förderung soll dahingehend ausgeweitet werden, dass der Förderzuschuss um jeweils 100 Euro erhöht wird. Damit würden insgesamt 7.200 Euro pro Person zur Verfügung stehen und nicht wie bisher 6.000 Euro. Um die Verzahnung zwischen der Theorie und der Praxis zu optimieren, werden für die Dauer von 26 Wochen wöchentlich zwei Anleitungsstunden mit 50 Euro pro Woche gefördert und freigestellt.

Bei zukünftig dualstudierenden Kindheitspädagogen\*innen ist für die örtlichen Träger eine Förderung mit 800 Euro monatlich für das erste Studienjahr vorgesehen. Diese soll jedoch auf 3 Studierende pro Jahr und pro örtlichen Träger begrenzt sein. Die Ergänzung ist für das Jahr 2024 geplant.

### 3.4 Entwicklung des kommunalen Eigenanteils

Aus der nachfolgenden Tabelle ist ersichtlich, dass die Betriebskosten, die durch den fortgeführten Ausbau von Kinderbetreuungsplätzen entstehen, nicht durch die von Bund und Land zur Verfügung gestellten Fördermittel, die Elterngebühren und die Einnahmen aus dem Kostenausgleich gedeckt werden. Ab dem Jahr 2021 werden die Landesmittel für die Platzfreihaltkosten für Kinder mit Inklusionsbedarf und PiA dargestellt. Der Anteil des Landes/Bundes an den Gesamtausgaben (ohne Overhead) betrug im Jahr 2021 34 Prozent und ist im Jahr 2022 auf 35,3 Prozent gestiegen, der Anteil der Stadt sank um 0,8 Prozent.

kommunaler Eigenanteil Ausgaben (in €)	2020 ohne Overhead-kosten	2020 mit Overhead-kosten	2021 ohne Overhead-kosten	2021 mit Overhead-kosten	2022 ohne Overhead-kosten	2022 mit Overhead-kosten
Kindertages-einrichtungen	119.267.041	129.174.601	124.757.211	138.735.836	139.574.339	146.249.180
Kindertagespflege	7.233.636	7.825.213	7.891.986	8.530.464	7.801.777	8.582.214
Rückflüsse aus den Vorjahren	-4.111.555	-4.111.555	-3.721.939	-3.721.939	-4.619.241	-4.619.241
<b>Summe</b>	<b>122.389.122</b>	<b>132.888.259</b>	<b>128.927.258</b>	<b>143.544.361</b>	<b>142.756.875</b>	<b>150.212.153</b>

kommunaler Eigenanteil Einnahmen (in €)	2020 ohne Overhead-kosten	2020 mit Overhead-kosten	2021 ohne Overhead-kosten	2021 mit Overhead-kosten	2022 ohne Overhead-kosten	2022 mit Overhead-kosten
Fördermittel Bund/Land	36.772.663	36.772.663	43.853.554	43.853.554	50.450.397	50.450.397
Kostenausgleich*	285.084	285.084	1.401.394	1.401.394	1.302.318	1.302.318
Gebühren / Beiträge**	7.553.135	7.553.135	8.581.881	8.581.881	10.201.023	10.201.023
Erstattung Land Platzfrei-haltkosten Kinder mit Inklusionsbedarf / PiA			1.615.180	1.615.180	1.880.996	1.880.996
Erstattung Land Wohnge-meindeanteil 2021					1.182.413	1.182.413
coronabedingte Gebühre-nerstattung des Landes	5.150.000	5.150.000	2.138.806	2.138.806		
<b>Summe</b>	<b>49.760.882</b>	<b>49.760.882</b>	<b>57.590.815</b>	<b>57.590.815</b>	<b>65.017.147</b>	<b>65.017.147</b>

kommunaler Eigenanteil	2020 ohne Overhead-kosten	2020 mit Overhead-kosten	2021 ohne Overhead-kosten	2021 mit Overhead-kosten	2022 ohne Overhead-kosten	2022 mit Overhead-kosten
<b>Gesamtkosten (in €)</b>	72.628.240	83.127.377	71.336.443	85.953.546	77.739.728	85.195.006
<b>Aufwand Stadt (in %)</b>	59,3%	62,6%	55,3%	59,9%	54,5%	56,7%

Tabelle 16: Kommunaler Eigenanteil

\* Der Kostenausgleich wurde auch für die Jahre 2020 und 2021, um die Kostenerstattung der heilpädagogischen Leistungen durch die EGH bereinigt.

\*\* Die 10,2 Mio. Euro sind Elterngebühren, die von der Stadt Kiel eingezogen werden. Darüber hinaus gehen 4,6 Mio. Euro Elterngebühren bei den selbsteinziehenden Kitas bzw. Kindertagespflege ein. Dadurch mindern sich bei diesen die Betriebskosten im Rahmen der Defizitförderung.

zusätzliche Landesmittel	2022
Förderung Familienzentren	453.223 €
Kita Aktionsprogramm 2021–2023	619.138 €
<b>Gesamt</b>	<b>1.072.361 €</b>

Tabelle 17: Zusätzliche Landesmittel

Die zusätzlichen Landesmittel für die Förderung der Familienzentren und die Kita Aktionsprogramm 2021–2023 werden direkt an die Kita-Träger weitergeleitet. Es wurden nicht alle bewilligten Mittel für 2022 von den Trägern abgerufen, die Mittel können im Folgejahr abgerufen werden.

### 3.5 Investitionskosten

Für die Planjahre 2023 bis 2025 wurden mit dem Haushaltsplan Investitionskosten für Neu- und Erweiterungsbauten, inklusive des Inventars von Kitas und Betreuten Grundschulen sowie für Sanierungsmaßnahmen in folgender Höhe angemeldet:

Investitionskosten	2023	2024	2025
Teilfinanzplan 1115 Städt. Kitas*	0 €	0 €	0 €
Teilfinanzplan 1115 Betr. Grundschulen*	964.000 €	282.000 €	242.000 €
Teilfinanzplan 365 Städt. Kitas	578.000 €	850.000 €	650.000 €
Teilfinanzplan 365 Kitas freier Träger	3.986.900 €	3.318.800 €	3.389.400 €
<b>Gesamt</b>	<b>5.528.900 €</b>	<b>4.450.800 €</b>	<b>4.281.400 €</b>

Tabelle 18: Investitionskosten (\* Um-, Aus- und Neubau erfolgen im Haushalt der Immobilienwirtschaft)

Die Investitionsmittel im Teilfinanzplan 365 Kitas freier Träger sind im Vergleich zu den Vorjahren enorm geschrumpft. Grund dafür ist, dass die Mittel in den letzten Jahren nur zu 65 Prozent ausgegeben wurden. Insofern wurden die Haushaltsansätze in Absprache mit dem Amt für Finanzwirtschaft bei den Investitionen stark reduziert. Allerdings gibt es die Vereinbarung im Teilplan 365 ggf. in doppelter Höhe des HH-Ansatzes Förderungen aussprechen zu können.

Um die Mittel für den Ausbau der Kindertagesbetreuung, die der LH Kiel von Bund und Land zur Verfügung gestellt werden, binden zu können, ist es auch in Zukunft erforderlich, investive Mittel bereitzustellen. Nur so ist eine Finanzierung von Maßnahmen zu sichern, für die kein\*e Investor\*in gefunden werden kann. Dies ist z. B. bei Anbauten an bestehende Einrichtungen regelmäßig der Fall.

Darüberhinausgehende notwendige Investitionen zur Schaffung neuer Betreuungsplätze, insbesondere in den Ortsteilen auf dem Ostufer, in denen weiterhin ein erheblicher Ausbaubedarf besteht, werden für Einrichtungen in freier Trägerschaft häufig über die laufenden Betriebskosten finanziert.

In Zukunft wird – wie in den Vorjahren beschrieben – das Augenmerk zudem auf den Erhalt bestehender Plätze zu richten sein. In einer Vielzahl der Kieler Kitas bestehen trotz der Fördermittel aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz erhebliche Sanierungsbedarfe. Um den Erfordernissen der Unfallkasse und der Hygieneaufsicht zu genügen, wird es nötig sein, umfangreiche Sanierungsmaßnahmen durchzuführen und für einzelne Einrichtungen sogar Ersatzbauten zu errichten. Seit Sommer 2021 wird das AWO Familienzentrum an der Schanze in drei Bauabschnitten im laufenden Betrieb durch einen Neubau ersetzt.

### **3.6 Investitionsprogramme des Bundes und des Landes**

- **Bundesinvestitionsgesetz „Kinderbetreuungsfinanzierung“,**
- **Landesinvestitionsprogramm „U3-Ausbau“ und**
- **städtische Beteiligung**

Von den Fördermitteln aus den Investitionsprogrammen, die das Land Schleswig-Holstein und der Bund für den Ausbau der Kinderbetreuungsplätze zur Verfügung stellen, konnte die LH Kiel seit 2015 insgesamt 13,14 Mio. Euro an Fördergeldern binden. Davon entfallen 12,54 Mio. Euro auf die Förderung von Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft und Kindertagespflegepersonen. Außerdem konnten durch die Förderung von Kindertageseinrichtungen, die in der Trägerschaft der LH Kiel liegen, zusätzliche Fördermittel in Höhe von knapp 0,6 Mio. Euro gebunden werden.

<b>Gebundene Fördermittel (Stand März 2023)</b>				
<b>Mittelherkunft</b>	<b>Zeitraum</b>	<b>städtische Kitas</b>	<b>Kitas freier Träger</b>	<b>Gesamt</b>
Land	2019–2024	0 €	4.771.279	<b>4.771.279 €</b>
Bund	2020–2022	479.117 €	2.365.354 €	<b>2.844.471 €</b>
<b>Gesamt</b>		<b>479.117 €</b>	<b>7.136.633 €</b>	<b>7.615.750 €</b>

Tabelle 19: Gebundene Fördermittel

Über das Landesinvestitionsprogramm 2019–2024, mit einem aktuellen Fördervolumen von insgesamt 7,9 Mio. Euro, wurden bereits 4,77 Mio. Euro für Maßnahmen freier Träger gebunden. Weitere Projekte befinden sich derzeit in der Vorplanungsphase und somit in der Abstimmung für die Inanspruchnahme von Fördermitteln. Daher ist die Bindung des aktuell zur Verfügung stehenden Fördervolumens zu erwarten.

Aufgrund der Corona-Pandemie hat der Bund zur Bekämpfung der wirtschaftlichen Folgen, die mit den Bekämpfungsmaßnahmen des Corona-Virus einhergehen, ein Konjunktur- und Krisenbewältigungspaket auf den Weg gebracht.

Dank dieses Konjunkturpakets wurden der LH Kiel im Rahmen des Bundesinvestitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2020 bis 2021 zusätzliche Fördermittel in Höhe von insgesamt 2,9 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Mithilfe dieses Investitionsprogramms konnten erstmals, neben der Schaffung neuer Betreuungsplätze und Erhaltungsmaßnahmen in Bestandgebäuden, sowohl Hygienemaßnahmen als auch der Ausbau der digitalen Infrastruktur in allen Kieler Kindertageseinrichtungen gefördert werden. Es zeichnete sich somit ein großes Interesse an der Fördermöglichkeit von Digitalisierungsvorhaben ab, sodass bisher 0,5 Mio. Euro der Fördermittel für diesen neu geschaffenen Förderzweck gebunden werden konnten. Insgesamt konnte der volle Fördermittelrahmen in vollen Höhe von 2,88 Mio. Euro bei der LH Kiel bewilligt werden.

### 3.7 Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG)

Der LH Kiel wurden durch die in 2015 in Kraft getretene Richtlinie des Landes Schleswig-Holstein zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes des Bundes zur Unterstützung der frühkindlichen Bildungsinfrastruktur ursprünglich Fördermittel in Höhe von insgesamt 4,2 Mio. Euro zur Verfügung gestellt.

Gegenstand der Förderung waren Sanierungsmaßnahmen oder Ersatzbauten von Kindertageseinrichtungen. Die Träger bzw. Eigentümer sollten sich an den Kosten mit einem Eigenanteil von 10 Prozent beteiligen. Nach Abzug des Eigenanteils beteiligte sich der Bund mit bis zu 90 Prozent an den zuwendungsfähigen Kosten. Die Höhe der Fördermittel des Bundes war begrenzt auf 250.000 Euro bei Sanierungsmaßnahmen bzw. für Neubauten auf 26.000 Euro je Platz und maximal 1 Mio. Euro je Vorhaben.

Sanierungsmaßnahmen gefördert aus KInvFG	Städtische Kindertageseinrichtungen	Kindertageseinrichtungen freier Träger	Gesamt
Anzahl der Maßnahmen	6	42	48
Aufteilung Bundesmittel KInvFG	2.478.181 €	1.702.819 €	4.181.000 €
Bewilligte und abgerufene KInvFG Mittel	2.290031 €	1.854.544 €	4.144.545 €
nicht verbrauchte Mittel			36.425 €

Tabelle 20: Geförderte Sanierungsmaßnahmen aus KInvFG

Die bundeseinheitliche Fristenverlängerung des Kommunalen Investitionsförderungsgesetzes im Jahre 2020 hat die Förderung von weiteren Maßnahmen bis einschließlich 31.12.2021 ermöglicht. Alle noch nachbewilligten Maßnahmen mussten bis zu diesem Zeitpunkt abgeschlossen und bis zum 31.12.2022 abgerechnet werden.

Das Programm KInvFG, welches zum 31.12.2023 abgeschlossen werden wird, konnte mit nicht verbrauchten Mitteln in Höhe von 36 Tsd. Euro vorzeitig beendet werden. Für die Sanierungen in Kitas privater Träger wurde ein städtischer Anteil von 212 Tsd. Euro aufgewendet.

Insgesamt wurden durch das Programm des Kommunalen Investitionsförderungsgesetzes in 44 Kitas in Kiel von 17 Trägern 48 unterschiedlichste Sanierungsmaßnahmen innerhalb des Zeitraumes von 2015 – 2021 durchgeführt. Die in der Bedarfsplanung 2022/2023 genannten 50 Maßnahmen waren nicht korrekt gezählt und werden nun redaktionell auf 48 Maßnahmen verändert. Durch die Sanierungen aus diesem Programm ist die qualitative Betreuung in den Kindertageseinrichtungen in Kiel umfänglich erhöht worden.

Die zwischenzeitliche Prüfung des Förderprogrammes durch den Bundesrechnungshof in zufällig ausgesuchten 4 von 44 Kindertageseinrichtungen ist 2021 ohne Beanstandungen abgeschlossen worden.

### 3.8 Förderung von Familienzentren

Das Sozialministerium fördert seit dem Jahr 2014 den Auf- und Ausbau von Familienzentren.

Familienzentren sind Einrichtungen, die über Bildung, Erziehung und Betreuung hinaus niederschwellige inklusive und partizipative Angebote zur Förderung von Kindern und Familien in unterschiedlichen Lebenslagen und mit unterschiedlichen Bedürfnissen bereitstellen, zu ihnen überleiten oder mit ihnen vernetzt sind. Hierdurch soll die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen gefördert werden mit dem Ziel, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen sowie insgesamt positive Lebensbedingungen zu erhalten oder aufzubauen. Familienzentren bieten damit ein fachliches Konzept, das gesellschaftliche Entwicklungen aufgreift und Familien einfache und unkomplizierte Unterstützung mit einem niederschweligen, unbürokratischen Zugang ermöglicht. In Familienzentren wird die Familie als zentraler Bildungsort anerkannt und unterstützt.

Mit der Verlängerung der „Richtlinie zur Förderung von Familienzentren“ bis zum 31.12.2023 wird die Förderung auch im Jahr 2023 fortgesetzt.

Aktuell werden zwölf Familienzentren mit den Landesfördermitteln gefördert, davon neun in freier und drei in städtischer Trägerschaft.

Die Fördermittel werden auf Antrag an die Familienzentren weitergeleitet und sind vornehmlich für die Finanzierung einer halben Fachkraftstelle mit herausgehobener und schwieriger, verantwortungsvoller Tätigkeit für Koordinationsaufgaben vorgesehen. Darüber hinaus können zum Beispiel die mit der Koordinationstätigkeit zusammenhängenden Sachkosten oder die für die Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen unmittelbar entstehenden Personal- und Sachausgaben gefördert werden.

Die Erfahrungsberichte der Familienzentren bestätigen, dass die an den Wünschen und Bedürfnissen der Eltern ausgerichteten Angebote in Kiel sehr gut angenommen und positiv bewertet werden.

Die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe sollen neben der Weiterleitung und Verwaltung der Fördermittel auch eine kontinuierliche Überprüfung der Zielerreichung sicherstellen. Darüber hinaus sollen sie gemäß der Richtlinie eine Vernetzung von Familienzentren untereinander sowie mit den Leistungen der Frühen Hilfen, den Angeboten der Familienbildungsstätten und der Jugendhilfeplanung fördern und bei den vom Land initiierten Qualitätsentwicklungsprozessen mitwirken. Die kommunalen Gesamtkonzepte der örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe sollen weiterentwickelt und trägerübergreifende Leitlinien an die Träger der Familienzentren weitergegeben werden. Zur Koordinierung, Strukturierung und Begleitung dieser Ziele und Prozesse wurde eine Stelle im Jugendamt eingerichtet, die auch neue Möglichkeiten für eine vernetzte Abstimmung und Organisation gemeinschaftlicher Projekte / Fachtage oder auch einer gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit bietet.

Die für die Verwaltung und die Steuerung des Themenkomplexes „Familienzentren“ entstehenden Personalausgaben auf Ebene des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe werden in dem von der Richtlinie vorgesehenen Rahmen gefördert.

## 4. Die Betreuungsplatzangebote im Überblick

### 4.1 Bedarf und Versorgung von unter 3-jährigen Kindern

Die Versorgungsquote der unter dreijährigen Kinder konnte gegenüber dem Vorjahr um 0,2 Prozentpunkte gesteigert werden (Ende 2021 43,3 Prozent) und beträgt nun 43,5 Prozent. Für diese Entwicklung ist der Platzausbau verantwortlich. Es wurden 45 Plätze in Kitas neu geschaffen. Leider verringert sich die Platzzahl in der Kindertagespflege um 32 Plätze (von 445 auf 413). Der Ausbaustand der unter Dreijährigen Plätze ist weiterhin zu verbessern, da laut Beschluss der Bedarfsplanung zur Deckung der Nachfrage eine Zielquote von 50 Prozent angestrebt wird, da die Warteliste diesen Bedarf anzeigt.

U3-Bereich (0- bis unter 3-Jährige)

Ausbaustand: 31.12.2022	U3-Plätze in Kitas	U3-Plätze in Kindertagespflege	Bevölkerung 0 - < 3 Jahre	Versorgungsquote in % Kitas & Tagespflege	Platzfehlbedarf (-überschuss) bei 40 % Zielquote	Platzfehlbedarf (-überschuss) bei 50 % Zielquote
Ellerbek/Wellindorf	70	9	366	21,6%	-67	-104
Elmschenhagen/Kroog	100	35	446	30,2%	-44	-89
Gaarden	235	29	772	34,2%	-45	-122
Hassee/Vieburg	133	24	287	54,7%	42	14
Holtenau	40	0	129	31,0%	-12	-25
Meimersdorf/Moorsee	115	4	152	78,3%	58	43
Mettenhof	155	39	722	26,9%	-95	-167
Mitte	313	65	542	69,7%	161	107
Neumühlen-Dietrichsdorf/Oppendorf	100	4	382	27,2%	-49	-87
Pries/Friedrichsort	95	15	251	43,8%	10	-16
Ravensberg/Brunswik Düsternbrook	288	67	860	41,2%	11	-76
Russee/Hammer/Demühlen	95	23	188	62,8%	43	24
Schilksee	20	0	88	22,7%	-15	-24
Schreventeich/Hasseldieksdamm	280	32	414	75,4%	146	105
Steenbek/Projensdorf	93	5	110	89,1%	54	43
Suchsdorf	105	29	220	60,9%	46	24
Wellsee/Kronsborg/Rönne	70	3	227	32,2%	-18	-41
Wik	95	31	322	39,1%	-3	-35
<b>Gesamt</b>	<b>2.402</b>	<b>413</b>	<b>6.478</b>	<b>43,5%</b>	<b>224</b>	<b>-424</b>

Tabelle 21: Betreuungsplätze und Versorgung im unter Dreijährigen (U3)-Bereich

Den unter dreijährigen Kindern in Kiel stehen insgesamt 2.815 Betreuungsplätze zur Verfügung, verteilt auf 2.402 Plätze in Kitas und 413 Plätze in Kindertagespflege.

## DIE BETREUUNGSPLATZANGEBOTE IM ÜBERBLICK

Angebote der U3-Betreuung	Plätze Stand 31.12.2020	Plätze Stand 31.12.2021	Plätze Stand 31.12.2022	Veränderung zum Vorjahr
Krippen	1.952	2.012	2.047	35
Altersgemischte Gruppen	350	345	355	10
Kindertagespflege freiberuflich	265	264	242	-22
Tagespflege soz.vers.pflichtig	171	181	171	-10
<b>Gesamt</b>	<b>2.738</b>	<b>2.802</b>	<b>2.815</b>	<b>13</b>

Tabelle 22: Platzveränderung im U3-Bereich

Das Betreuungsangebot wächst seit vielen Jahren. Allein im letzten Jahr konnten 50 neue Krippenplätze geschaffen werden, wobei 5 Plätze in einer altersgemischten Gruppe weggefallen sind. Damit stehen derzeit für unter Dreijährige 17 Prozent aller Kieler Betreuungsplätze (2.815 von insgesamt 17.066) zur Verfügung.

Für unter Dreijährige ist das Angebot an Plätzen in den Ortsteilen unterschiedlich ausgeprägt. In 11 von 18 Ortsteilen ist die Zielquote von 50 Prozent noch nicht erreicht. Jedoch ist auch die Nachfrage nach Krippenplätzen nicht in allen Ortsteilen gleich hoch. Die Bedarfsplanung des Jugendamtes empfiehlt nach Abwägung der Platzzahlen, der prognostizierten Bevölkerungszahlen und der Wartelisten, dass in den fünf Ortsteilen Ellerbek/Wellingdorf, Elmschenhagen/Kroog, Gaarden, Mettenhof und Neumühlen-Dietrichsdorf/Oppendorf der Ausbau besonders vorangetrieben werden soll.

In den Ortsteilen Holtenau, Schilksee und Wellsee/Kronsburg/Rönne ist die Zielquote von 40 Prozent noch nicht erreicht. Jedoch ist hier die Nachfrage nach Krippenplätzen nicht so hoch beziehungsweise ist anzunehmen, dass viele Eltern ihre Kinder außerhalb der Ortsteile betreuen lassen (z. B. in Mitte, Schreventeich/Hasseldieksdamm oder Meimersdorf/Moorsee).

Viele Mettenhofer Kinder haben in dem Ortsteil Schreventeich/Hasseldieksdamm einen Platz. Jedoch reichen die Plätze nicht aus, um die fehlenden Plätze in Mettenhof auszugleichen.

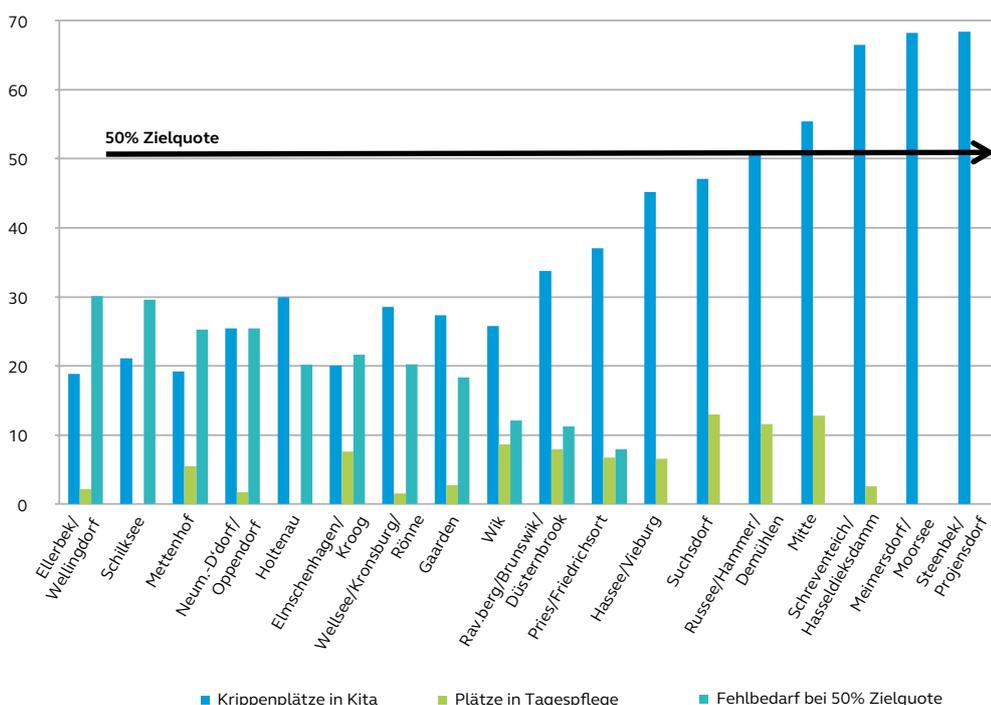


Diagramm 2: Versorgungsquoten im U3-Bereich

### 4.1.1 Kindertagespflege

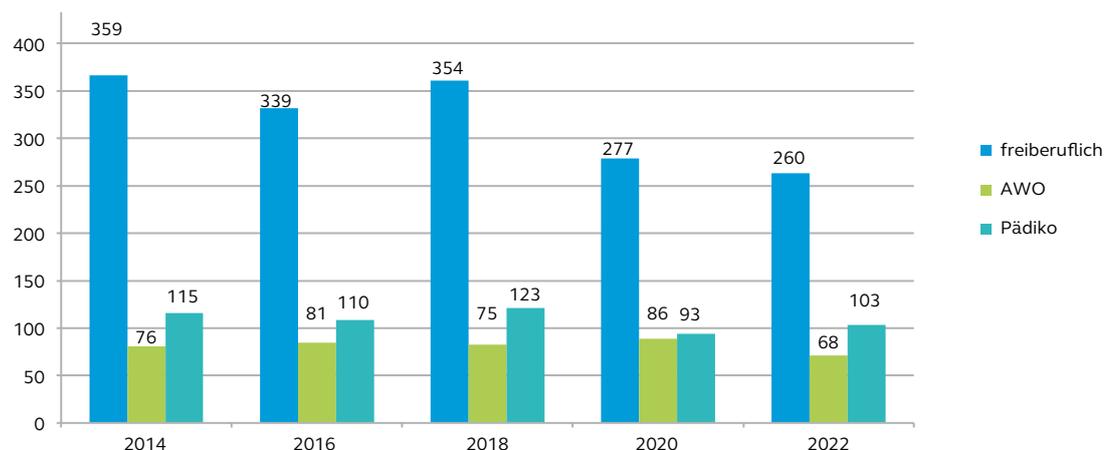


Diagramm 3: Übersicht freiberufliche und festangestellte Kindertagespflege

Insgesamt 431 Kinder wurden in Kiel durch Tagesmütter betreut: 413 Krippenkinder und 18 Elementarkinder. Damit hat sich die Inanspruchnahme der Kindertagespflege gegenüber dem Vorjahr verschlechtert.

Die Entwicklung der Kindertagespflege seit 2014 in Zahlen:

U3-Kinder in Kindertagespflege	2014 Dez	2016 Dez	2018 Dez	2020 Dez	2022 Dez
freiberuflich	336	324	350	265	242
AWO	70	78	72	78	68
Pädiko	113	109	120	93	103
<b>Summe</b>	<b>519</b>	<b>511</b>	<b>542</b>	<b>436</b>	<b>413</b>

Elementarkinder in Kindertagespflege	2014 Dez	2016 Dez	2018 Dez	2020 Dez	2022 Dez
freiberuflich	19	11	4	11	18
AWO	6	3	3	8	0
Pädiko	2	1	3	0	0
<b>Summe</b>	<b>27</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>19</b>	<b>18</b>

Grundschul Kinder in Kindertagespflege	2014 Dez	2016 Dez	2018 Dez	2020 Dez	2022 Dez
freiberuflich	4	4	0	1	0
AWO	0	0	0	0	0
Pädiko	0	0	0	0	0
<b>Summe</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>0</b>

Kinder in Kindertagespflege	2014 Dez	2016 Dez	2018 Dez	2020 Dez	2022 Dez
<b>Summe</b>	<b>550</b>	<b>530</b>	<b>552</b>	<b>456</b>	<b>431</b>

Tabelle 23: Entwicklung der Betreuung in Kindertagespflege

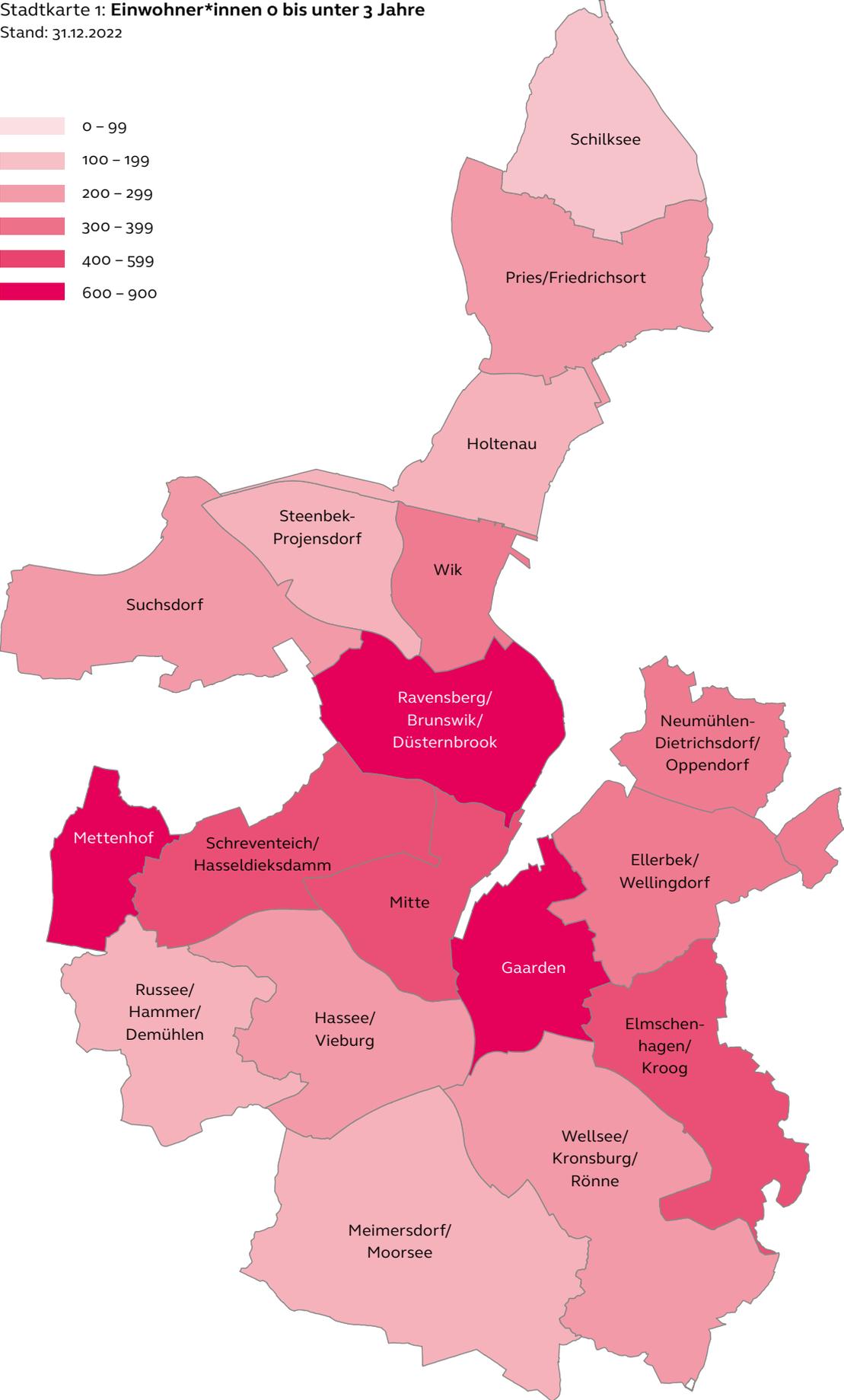
### **4.1.2 Darstellung der aktuellen Situation im U3-Bereich**

Die folgenden vier Grafiken verdeutlichen anschaulich die aktuelle Versorgungssituation der unter dreijährigen Kinder am Stichtag 31. Dezember 2022.

Abgebildet sind

- Einwohner\*innen,
- Betreuungsplätze im Bereich Kindertageseinrichtung und Kindertagespflege,
- Versorgungsquoten im Bereich Kindertageseinrichtung und Kindertagespflege
- Auswertung Kinder, die noch einen Platz benötigen (Stand Oktober 2022).

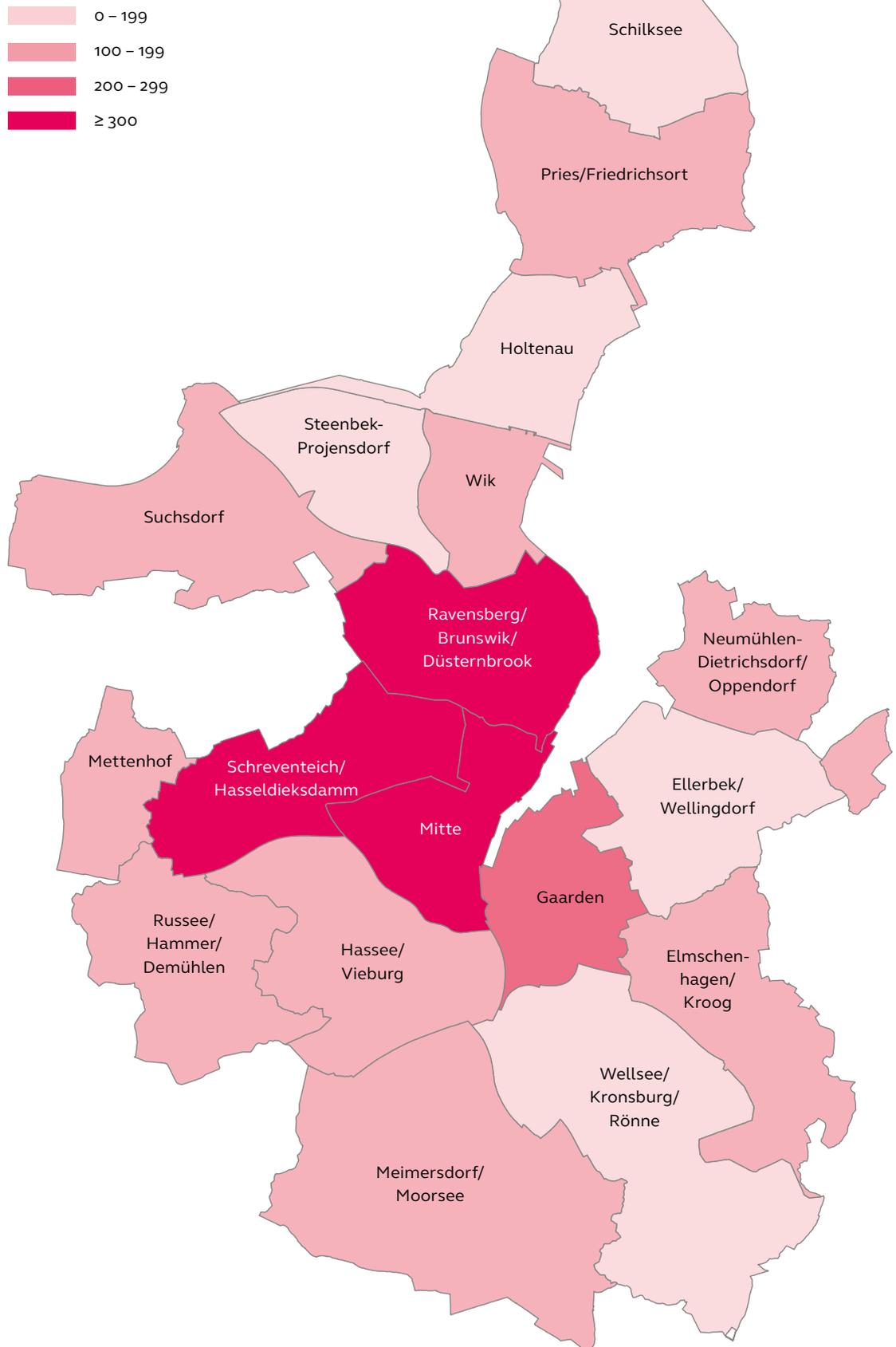
Stadtkarte 1: Einwohner\*innen 0 bis unter 3 Jahre  
Stand: 31.12.2022



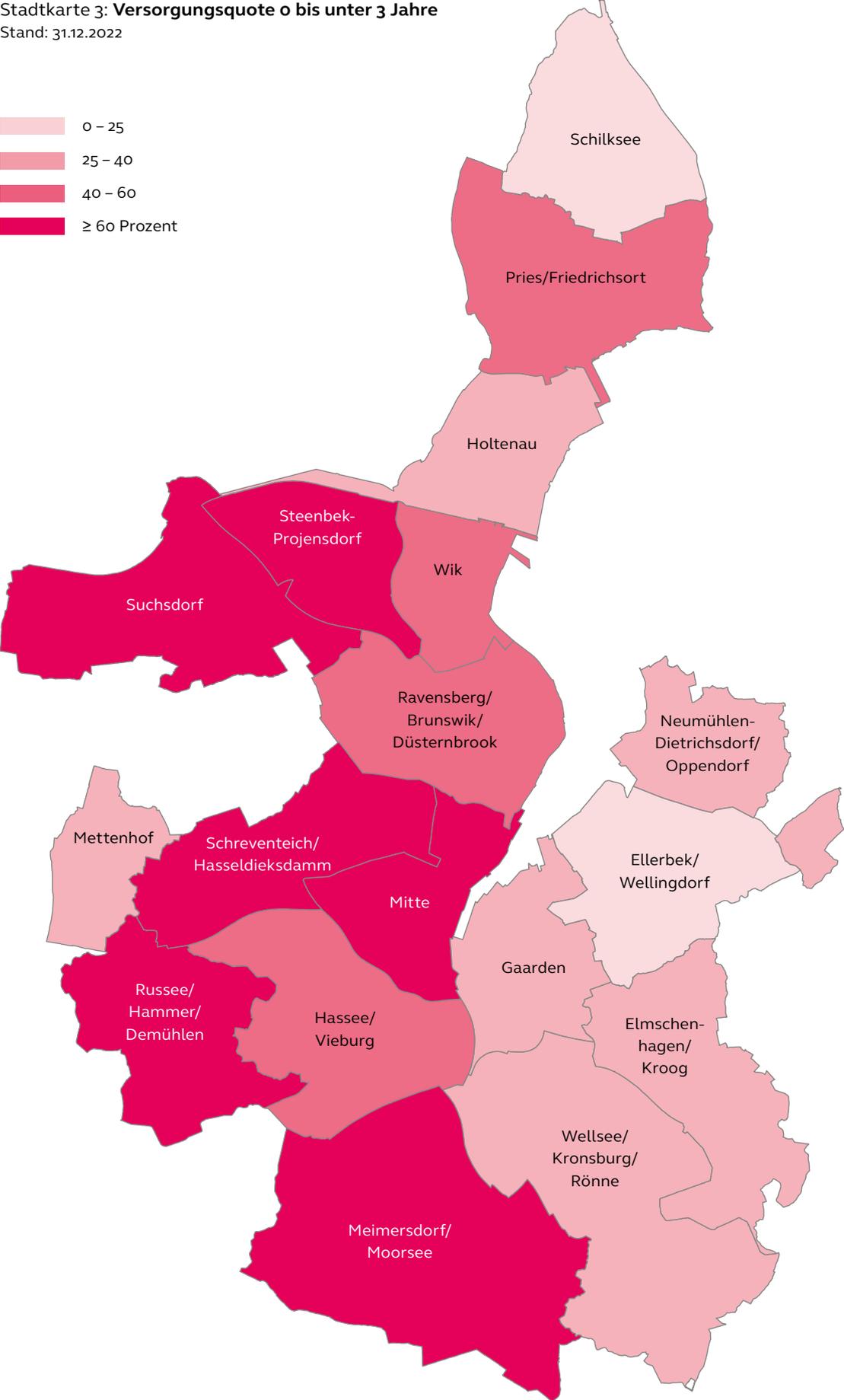
## DIE BETREUUNGSPLATZANGEBOTE IM ÜBERBLICK

### Stadtkarte 2: **Betreuungsplätze 0 bis unter 3 Jahre**

Stand: 31.12.2022



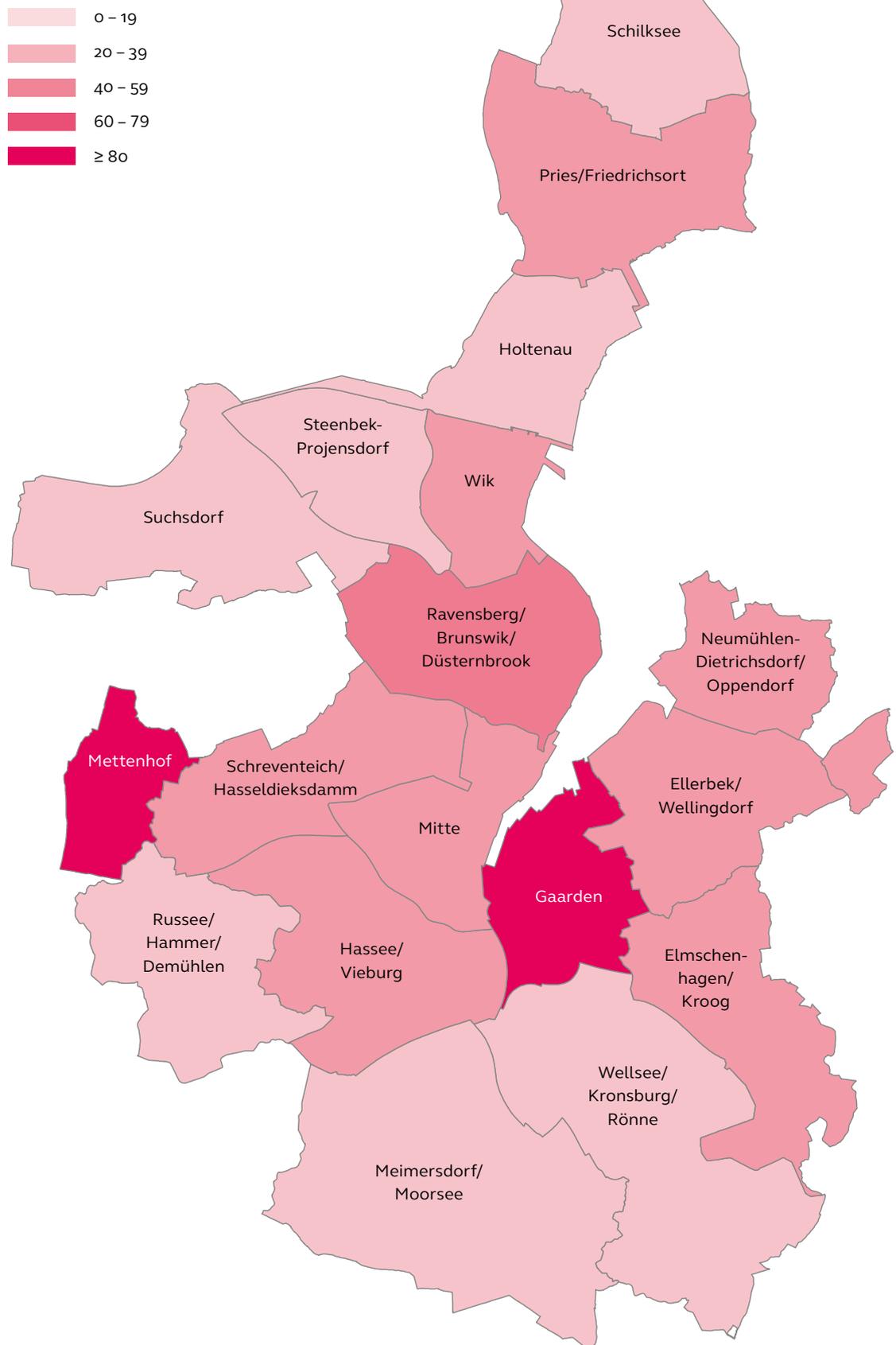
Stadtkarte 3: Versorgungsquote 0 bis unter 3 Jahre  
Stand: 31.12.2022



## DIE BETREUUNGSPLATZANGEBOTE IM ÜBERBLICK

Stadtkarte 4: **Warteliste 0 bis unter 3 Jahre**

Stand: Oktober 2022



## 4.2 Bedarf und Versorgung von Elementarkindern

Das Betreuungsplatzangebot für Elementarkinder (Ü3) ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgebaut worden. Ziel ist weiterhin die Versorgung aller Kinder mit einem Betreuungsplatz, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern sowie die Teilhabe- und Bildungschancen der Kinder zu sichern.

Die folgende Tabelle zeigt das Platzangebot für Elementarkinder in den einzelnen Ortsteilen:

### Ü3-Bereich (3- bis unter 6,5-Jährige)

Ausbaustand: 31.12.2022	Elementarplätze KiTa	Plätze in Kinder-tagespflege	Bevölkerung 3 - < 6,5 Jahre	Versorgungsquote in % Kitas & Kinder-tagespflege	Platz <b>fehl</b> bedarf (- <b>überschuss</b> ) bei 107 % Zielquote
Ellerbek/Wellindorf	324	1	457	71,2%	-163
Elmschenhagen/Kroog	526	1	553	95,4%	-64
Gaarden	908	2	969	93,9%	-127
Hassee/Vieburg	424	1	388	109,5%	10
Holtenua	132	0	172	76,7%	-52
Meimersdorf/Moorsee	266	1	219	121,9%	33
Mettenhof	891	1	955	93,5%	-129
Mitte	574	2	465	123,9%	78
Neum.-Dietrichsdorf/Oppendorf	350	5	447	79,5%	-123
Pries/Friedrichsort	368	0	294	125,4%	54
Ravensberg/Brunswik Düsternbrook	753	0	688	109,5%	17
Russee/Hammer/Demühlen	270	0	275	98,4%	-24
Schilksee	88	0	94	93,6%	-13
Schreventeich/Hasseldieksdamm	591	2	433	137,0%	130
Steenbek/Projensdorf	200	0	144	138,9%	46
Suchsdorf	417	0	321	129,9%	74
Wellsee/Kronsborg/Rönne	275	0	343	80,2%	-92
Wik	362	2	345	105,7%	-5
<b>Gesamt</b>	<b>7.719</b>	<b>18</b>	<b>7.558</b>	<b>102,4%</b>	<b>-350</b>

Tabelle 24: Betreuungsplätze und Versorgung im Elementarbereich

Die Platzkapazität für Elementarkinder in Kiel beträgt 7.737 am Stichtag 31.12.2022. Im Jahr 2022 konnte das Betreuungsangebot in Kitas noch einmal um 83 Plätze gesteigert werden. Somit machen die Elementarplätze mit rund 46 Prozent fast die Hälfte des gesamten Kieler Betreuungsangebots aus.

Jedoch stehen die Betreuungsplätze nicht in vollem Umfang zur Verfügung, da in nicht unerheblichem Umfang Plätze freigehalten werden müssen, wenn Kinder einen Integrationsbedarf haben.

## DIE BETREUUNGSPLATZANGEBOTE IM ÜBERBLICK

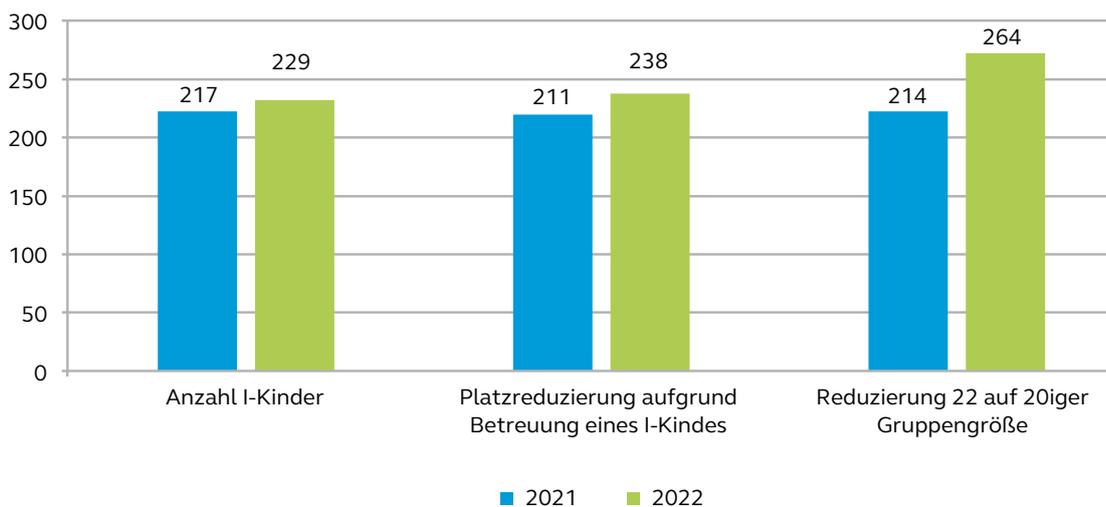


Diagramm 4: Kinder mit Integrationsbedarf

Zudem steigt der Anteil der Kinder, die im Kieler Umland wohnen und eine Kieler Kita besuchen. Am 31.12.2022 besuchen 234 auswärtige Kinder eine Kieler Kindertageseinrichtung.

Andererseits besuchen insgesamt 76 Kieler Elementarkinder Kitas im Umland.

Angebote der U3-Betreuung	Plätze Stand 31.12.2020	Plätze Stand 31.12.2021	Plätze Stand 31.12.2022	Veränderung zum Vorjahr
Regelgruppen und Elementarkinder in altersgemischten Gruppen	7.309	7.486	7.614	128
Integrative Gruppen	195	150	105	-45
Kindergartenähnliche Gruppen	16	0	0	0
Tagespflege	19	16	18	2
<b>Gesamt</b>	<b>7.539</b>	<b>7.652</b>	<b>7.737</b>	<b>85</b>

Tabelle 25: Platzveränderung

Die LH Kiel hat durch die Ziele Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie frühkindliche Bildung nicht nur den Anspruch, alle Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt im Stadtgebiet zu versorgen, sondern dies auch bedarfsgerecht und mit hoher fachlicher Qualität zu tun. In der Praxis heißt das, ein ausreichendes und nachfrageorientiertes Betreuungsangebot vorzuhalten.

Nachfolgend sind die Versorgungsquoten für Elementarkinder (3,5 Jahrgänge) in den einzelnen Ortsteilen zum Stichtag 31. Dezember 2022 dargestellt.

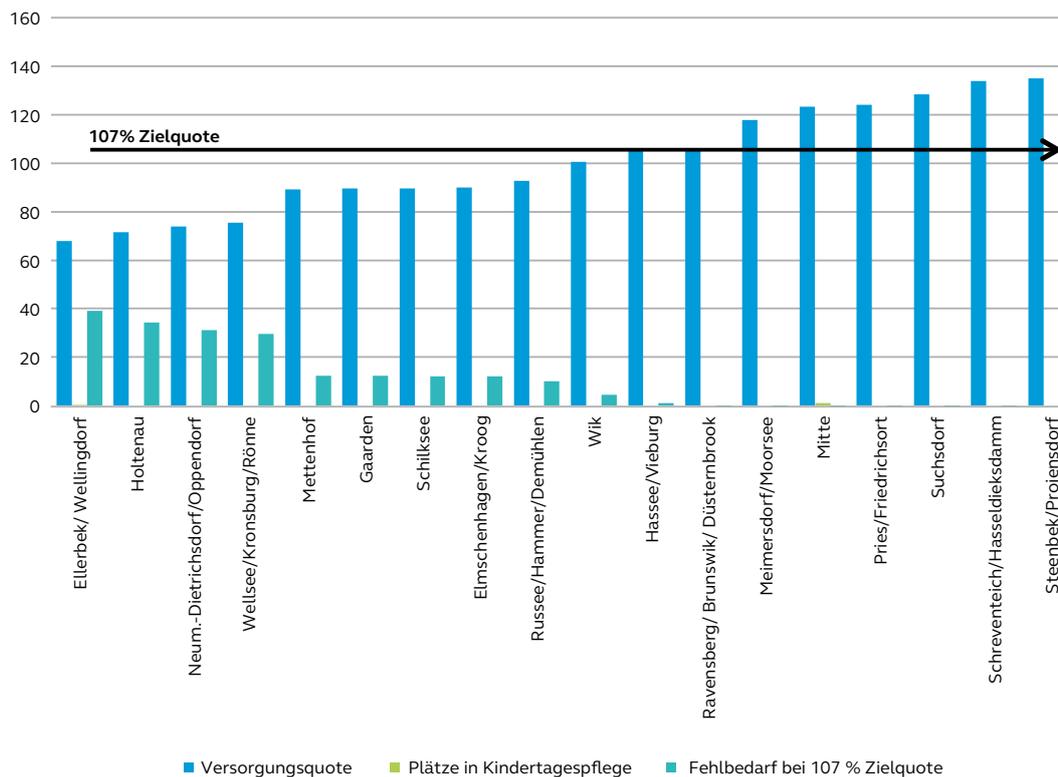


Diagramm 5: Versorgungsquoten im Elementarbereich

#### 4.2.1 Darstellung der aktuellen Situation im Elementarbereich

Die folgenden vier Grafiken verdeutlichen anschaulich die aktuelle Versorgungssituation der Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt am Stichtag 31. Dezember 2022.

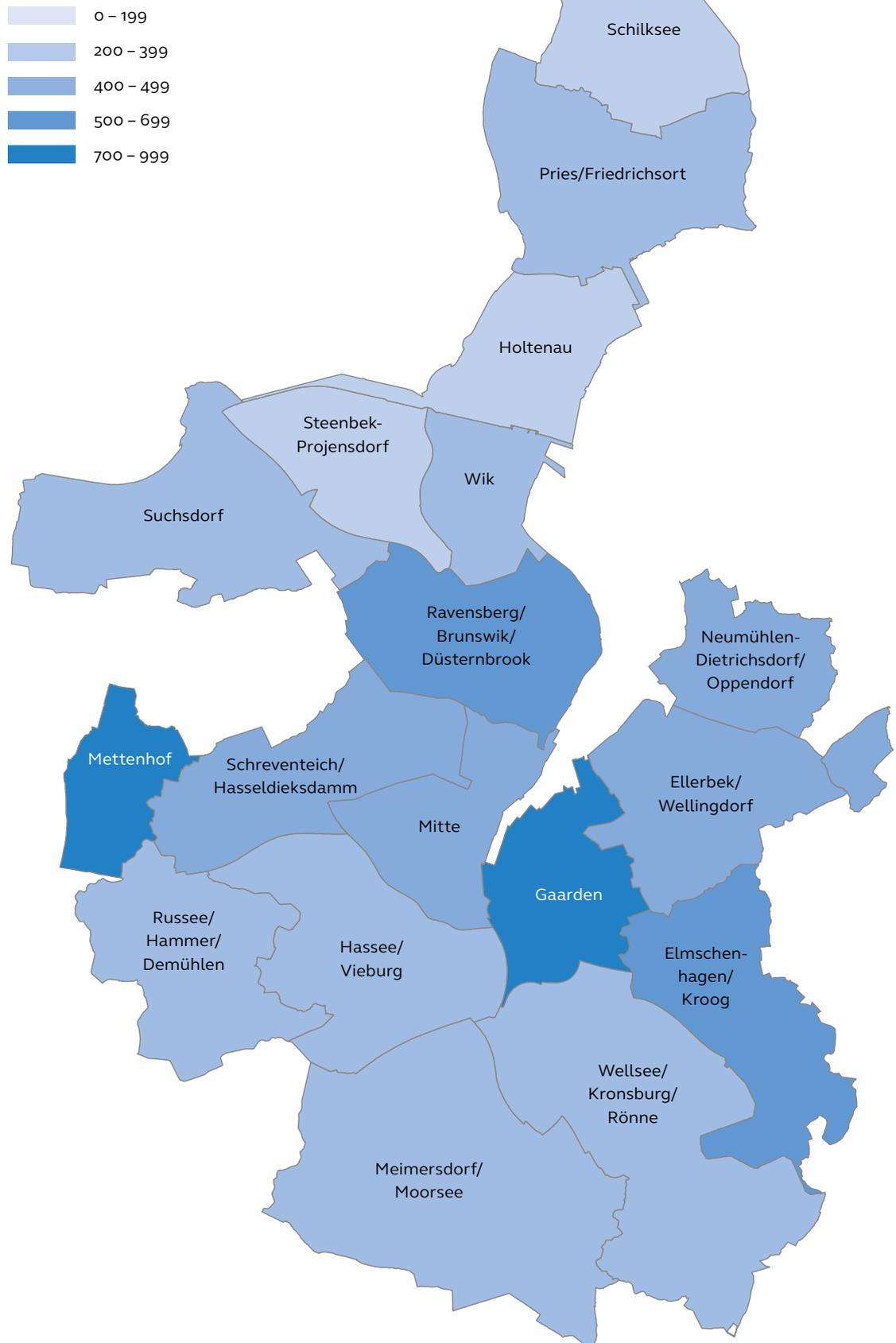
Dargestellt sind

- Einwohner\*innen,
- Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen,
- Versorgungsquoten in Kitas sowie die
- Auswertung Kinder, die noch einen Platz benötigen (Stand Oktober 2022).

## DIE BETREUUNGSPLATZANGEBOTE IM ÜBERBLICK

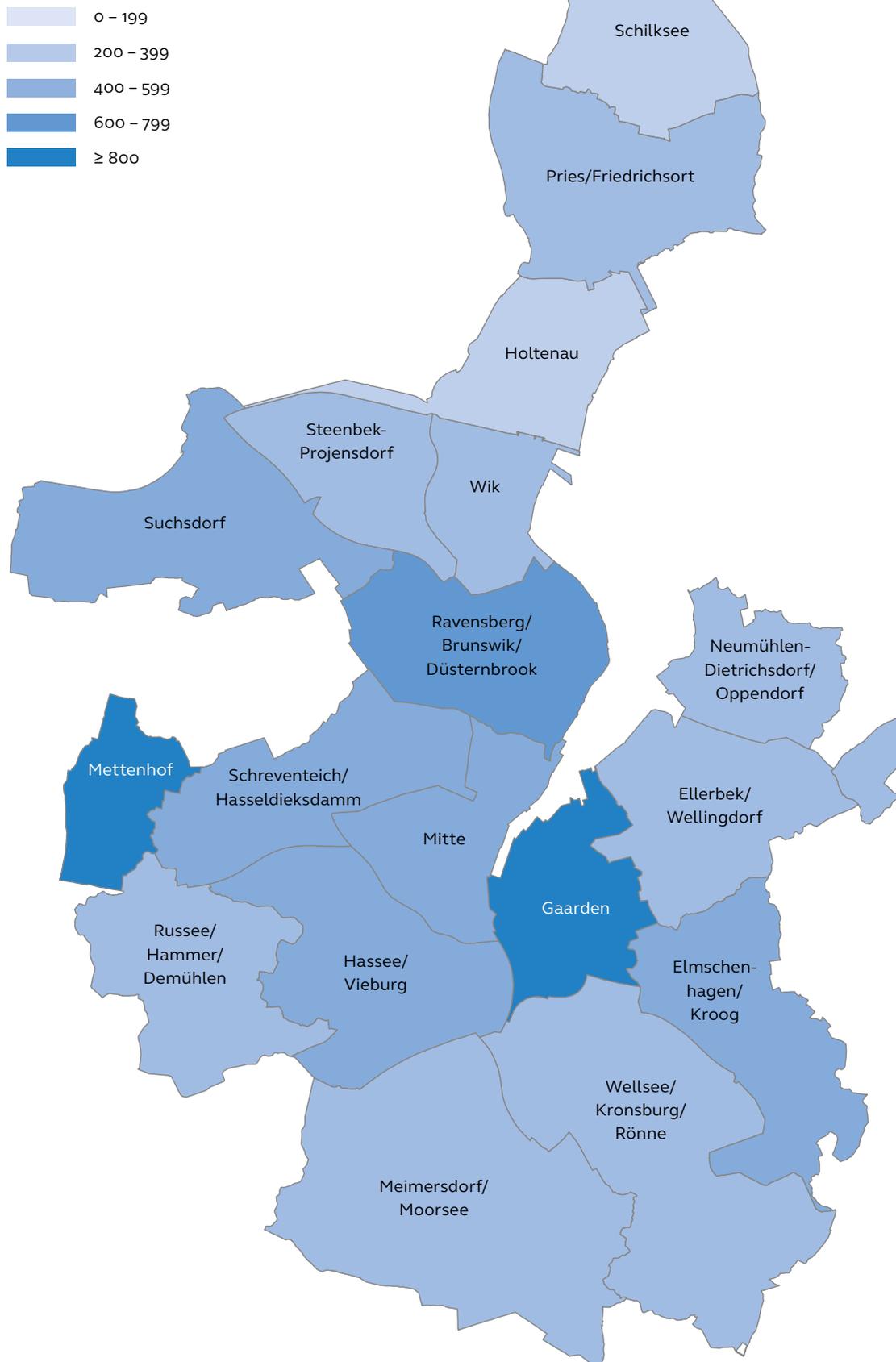
Stadtkarte 5: Einwohner\*innen 3 bis 6,5 Jahre

Stand: 31.12.2022



Stadtkarte 6: **Betreuungsplätze 3 bis 6,5 Jahre**

Stand: 31.12.2022



## DIE BETRUEGUNGSPLATZANGEBOTE IM UEBERBLICK

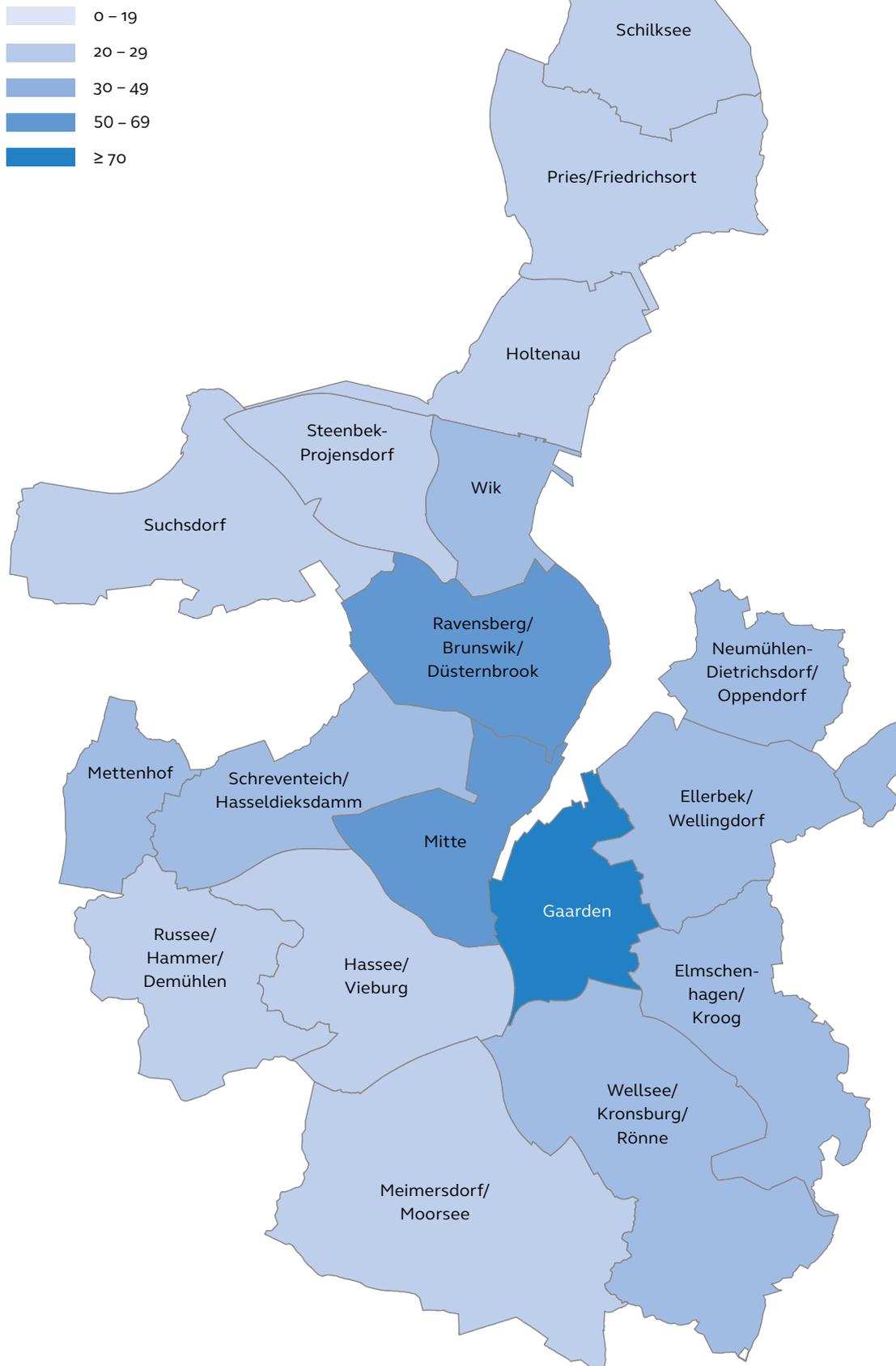
Stadtkarte 7: Versorgungsquote 3 bis 6,5 Jahre

Stand: 31.12.2022



## Stadtkarte 8: Warteliste 3 bis 6,5 Jahre

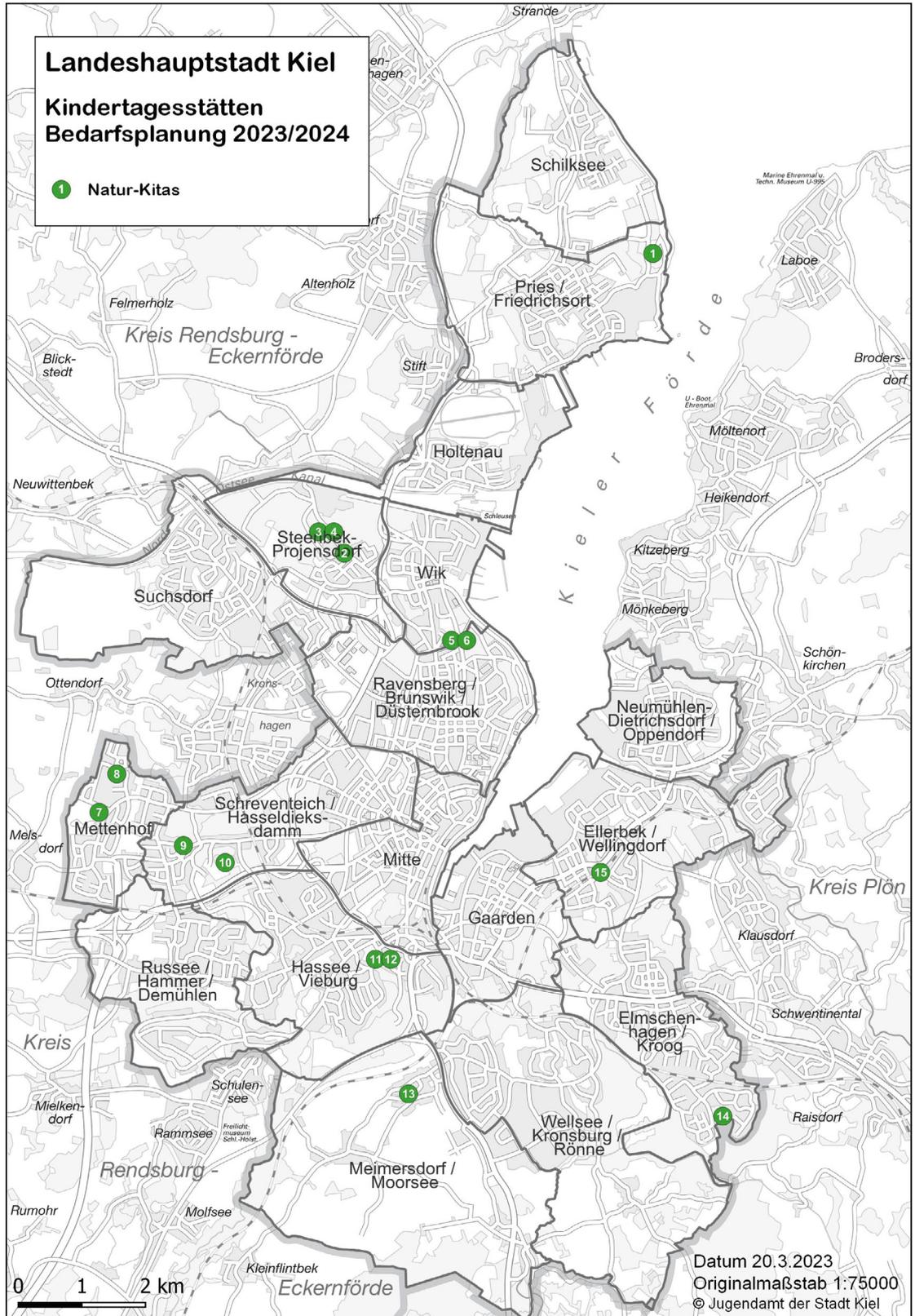
Stand: Oktober 2022



### 4.2.2 Plätze in Natur-Kitas

Stadtkarte 9:

Die Karte zeigt die Standorte der Natur-Kitas und Kitas mit Naturgruppen im Stadtgebiet:



Legende zur Karte ‚Plätze in Natur-Kitas‘:

	Name der Kita	Träger	Adresse		Alter	Anzahl der Plätze	Betreuungsstunden pro Woche
1	Strandkindergarten	AWO Kreisverband Kiel e. V.	Falkenhorst 6	24159 Kiel	Ü <sub>3</sub>	54	30
2	HDF Waldkita Projensdorfer Gehölz	Haus der Familie e. V.	Projensdorfer Str. 217 (Büro Lornsenstr. 14)	24106 Kiel	Ü <sub>3</sub>	18	30
3	Waldkita Projensdorfer Gehölz	Pädiko e. V.	Projensdorfer Str. 251	24106 Kiel	Ü <sub>3</sub>	18	40
4	Waldkita Projensdorfer Gehölz	Pädiko e. V.	Projensdorfer Str. 251	24106 Kiel	U <sub>3</sub>	8	40
5	Waldkita Düsternbrooker Gehölz	Pädiko e. V.	Feldstr. 171	24106 Kiel	Ü <sub>3</sub>	18	40
6	Waldkita Düsternbrooker Gehölz	Pädiko e. V.	Feldstr. 171	24106 Kiel	U <sub>3</sub>	8	40
7	Familienzentrum Sibeliusweg	AWO Kreisverband Kiel e. V.	Sibeliusweg 2	24109 Kiel	Ü <sub>3</sub>	36	30
8	Kinderhaus Narvikstraße	AWO Kreisverband Kiel e. V.	Narvikstr. 3	24109 Kiel	Ü <sub>3</sub>	18	40
9	Ev. Kita Hasseldieksdamm	Kirchenkreis Altholstein	Am Wohld 2–4	24109 Kiel	Ü <sub>3</sub>	18	40
10	NaturKita Wald-u. Wiesenhüpfer	SalutoGenese Bildung u. Gesundheit für Alle e.V.	Julienluster Weg 37a	24109 Kiel	Ü <sub>3</sub>	36	40
11	Waldkita Vieburger Gehölz	Pädiko e.V.	Krusenrotter Weg 56a	24113 Kiel	Ü <sub>3</sub>	18	40
12	Waldkita Vieburger Gehölz	Pädiko e.V.	Krusenrotter Weg 56a	24113 Kiel	U <sub>3</sub>	8	40
13	KiTa EinStein	Pädiko e.V.	Grönhorst 10	24145 Kiel	Ü <sub>3</sub>	36	40
14	KiTa Waldhof	Marie-Christian-Heime e.V.	Rönner Weg 75	24146 Kiel	Ü <sub>3</sub>	18	40
15	NaturKiTa Ellerbecker Waldkinder	Draussenkinder Kiel e.V.	Lütjenburger Str. 7	24148 Kiel	Ü <sub>3</sub>	18	40
	<b>Plätze gesamt</b>					<b>330</b>	

Tabelle 26: Legende zur Karte ‚Plätze in Natur-Kitas‘

In einer Natur-Kindergartengruppe können 18 Elementarkinderx, in einer Natur-Krippengruppe können 8 Kinder betreut werden. Naturgruppen werden zum einen in Kitas vorgehalten, die ausschließlich dieses Angebot haben (z. B. Waldkitas) sowie in Regel-Kitas, die sowohl ‚in-häusige‘ Regelgruppen wie auch dort angegliederte Naturgruppen haben (z. B. FZ Sibelius-weg).

### 4.3 Bedarf und Versorgung von Grundschulkindern

Nachfolgend abgebildet sind die verlässlichen Plätze für Grundschulkindern in den einzelnen Ortsteilen. Zugrunde gelegt wurde eine Ziel-Versorgungsquote von 80 Prozent.

Grundschulbereich (6,5- bis unter 10,5-Jährige)

Ausbaustand: 31.12.2022	Hortplätze	Plätze in Betreuten Grundschulen	Plätze in Gebundenen Ganztagschulen	Plätze in Offenen GTS mit bedarfsorientierter Betreuung	Bevölkerung 6,5 – < 10,5 Jahre	Betreuungsquote in % (ohne Offene Ganztagschule)	Platzfehlbedarf (-überschuss) bei 80 % Zielquote
Ellerbek/Wellindorf	62	50	0	210	478	67,4 %	-60
Elmschenhagen/Kroog	48	210	0	140	678	58,7 %	-144
Gaarden	68	0	433	160	942	70,2 %	-93
Hassee/Vieburg	85	270	0	0	401	88,5 %	34
Holtenau	0	110	0	0	202	54,5 %	-52
Meimersdorf/Moorsee	0	220	0	0	286	76,9 %	-9
Mettenhof	51	0	781	0	1.127	73,8 %	-70
Mitte	11	80	0	203	397	74,1 %	-24
Neum.-Dietrichsdorf/Oppendorf	0	0	0	338	503	67,2 %	-64
Pries/Friedrichsort	0	150	0	155	401	76,1 %	-16
Ravensberg/Brunswik Düsternbrook	60	410	0	250	673	107,0 %	182
Russee/Hammer/Demühlen	0	330	0	0	337	97,9 %	60
Schilksee	110	22	0	0	131	100,8 %	27
Schreventeich/Hasseldieksdamm	27	150	0	275	410	110,2 %	124
Steenbek/Projensdorf	0	0	0	0	190	0,0 %	-152
Suchsdorf	27	398	0	0	412	103,2 %	95
Wellsee/Kronsborg/Rönne	0	155	0	140	378	78,0 %	-7
Wik	15	210	0	100	360	90,3 %	37
<b>Gesamt</b>	<b>564</b>	<b>2.765</b>	<b>1.214</b>	<b>1.971</b>	<b>8.306</b>	<b>78,4 %</b>	<b>-131</b>

Tabelle 27: Betreuungsplätze und Versorgung im Grundschulkindbereich

Auch im Grundschulbereich wird verlässliche Nachmittagsbetreuung nachgefragt. Die kontinuierliche Betreuung ermöglicht den Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Bildungsferne oder nicht-deutschsprachige Familien wünschen sich ebenfalls Betreuung und Unterstützung für ihre Kinder, die sie selbst oft nicht im notwendigen Umfang leisten können. Es ist daher Aufgabe der Stadt, eine ausreichende Anzahl an Betreuungsplätzen zur Verfügung zu stellen.

Die Versorgungsquote liegt mit Stichtag 31. Dezember 2022 stadtweit bei 78,4 Prozent (Vorjahr: 75,8 Prozent). Der Platzausbau wird weiter vorangetrieben, mit dem Ziel, bis zum Jahr 2026 den gesetzlichen Anspruch auf Betreuung bedarfsgerecht zu erfüllen.

Das verlässliche Betreuungsplatzangebot für Grundschulkindern umfasst insgesamt 6.514 Plätze (Vorjahr: 6.019 Plätze). Plätze in Horten, in Betreuten Grundschulen, in Gebundenen Ganztagschulen und in Offenen Ganztagschulen mit bedarfsorientierter Betreuung decken den Bedarf.

Die Betreuten Grundschulen bieten mit 2.765 Plätzen das größte Kontingent an verlässlicher Betreuung (Vorjahr: 2.648 Plätze). Gebundene Ganztagschulen werden von 1.214 Schüler\*innen besucht. Hinzu kommen 1.971 Plätze an Offenen Ganztagschulen mit bedarfsorientierter Betreuung. In Horten stehen 564 Plätze zur Verfügung.

Die Aussagekraft der Versorgungsquoten der Grundschulkindern muss relativ gesehen werden. In dieser Alterskohorte ist hauptsächlich die Lage der Schulen ausschlaggebend für die Nachfrage von Betreuungsplätzen. Eltern melden ihre Kinder je nach Angebot bei den entsprechenden Grundschulen bzw. den noch im Umfeld vorhandenen Hortgruppen an. Möglichst kurze Schulwege ihrer Kinder sind dabei ein Ziel. Demzufolge verorten sich die Betreuungsangebote entweder direkt am Schulstandort oder in der näheren Umgebung. Je nach Lage der Schulstandorte lässt sich damit die teilweise sehr hohe bzw. gänzlich fehlende Versorgung von Schulkindern erklären. Diese Daten sind somit nicht unmittelbar vergleichbar mit dem Krippen- bzw. Elementarbereich.

Aus diesem Grund wird die Betreuungssituation in dieser Bedarfsplanung auch auf die Schulstandorte bezogen dargestellt (vgl. 4.3.2).

#### **4.3.1 Darstellung der aktuellen Situation im Grundschulkindbereich**

Die folgenden vier Grafiken verdeutlichen anschaulich die aktuelle Betreuungssituation der 6,5- bis 10,5-jährigen Kinder am Stichtag 31. Dezember 2022. Die Warteliste im Schulkindbereich entfällt, weil die Listen der Betreuten Grundschulen und Offenen Ganztagschulen nicht im Kitaportal geführt werden.

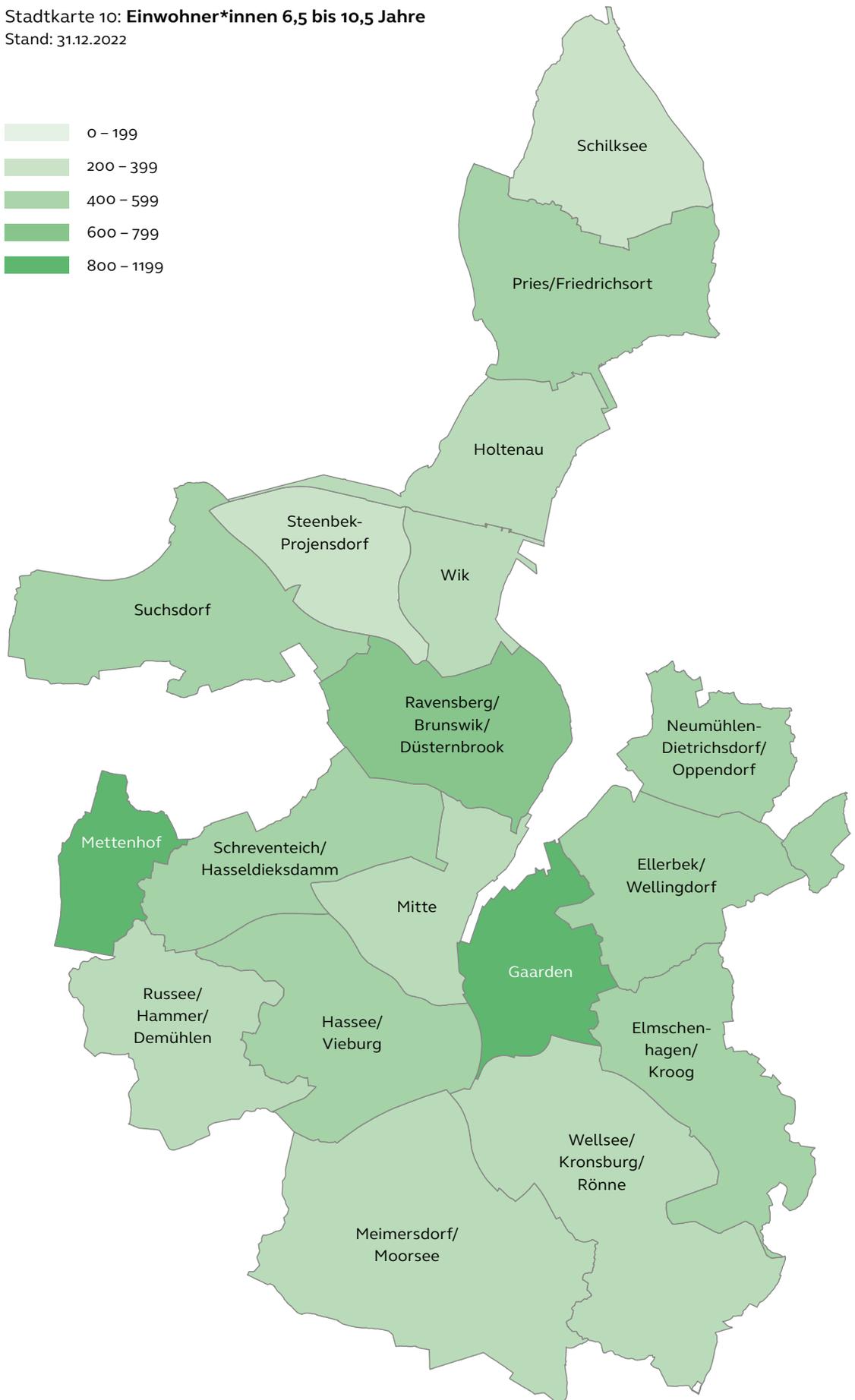
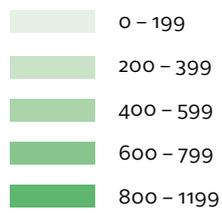
Dargestellt sind

- Einwohner\*innen,
- Betreuungsplätze im Bereich Schulkindbetreuung (SKB): Hort, Betreute Grundschule, Gebundene Ganztagschule, Offene Ganztagschule mit bedarfsorientierter Betreuung,
- Versorgungsquoten im Bereich SKB

## DIE BETRUEGUNGSPLATZANGEBOTE IM ÜBERBLICK

Stadtkarte 10: Einwohner\*innen 6,5 bis 10,5 Jahre

Stand: 31.12.2022



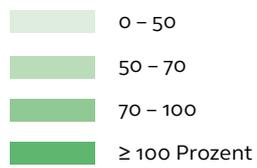
Stadtkarte 11: **Betreuungsplätze 6,5 bis 10,5 Jahre**

Stand: 31.12.2022



## DIE BETREUUNGSPLATZANGEBOTE IM ÜBERBLICK

Stadtkarte 12: Versorgungsquote 6 bis 10,5 Jahre  
Stand: 31.12.2022



### 4.3.2 Kapazitäten verlässliche Schulkindbetreuung nach Schulstandorten

Die Schulkindbetreuungsquoten nach Ortsteilen sind, wie bereits dargestellt, allein nicht aussagekräftig, da die Einzugsbereiche der Schulen sich nicht an Ortsteilen orientieren. Die Eltern fragen die Schulkindbetreuung an der Schule nach und machen zum Teil sogar die Wahl der Schule von der Betreuungsmöglichkeit der Kinder abhängig.

In der Tabelle auf der folgenden Seite sind die Betreuungskapazitäten der verlässlichen Schulkindbetreuungsformen an den Kieler Grundschulen mit Stand 31.12.2022 dargestellt.

Die Betreuungsquote der verlässlichen Schulkindbetreuung nach Schulstandorten beträgt, bezogen auf die städtischen Schulen mit Stand 31.12.2022, 76,0 Prozent. Sie weicht um 2,4 Prozent ab von der unter 4.3.1 genannten Quote (78,4 Prozent), da bei der Zahl der Schüler\*innen an den Schulen auch auswärtige Kinder mitgezählt werden, die die Kieler Schulen besuchen.

Die drei freien Schulen, Christliche Schule Kiel, Freie Waldorfschule Kiel und Lernwerft wurden bislang nur mit je 50 Plätzen in der Schulkindbetreuung berücksichtigt. Dies hatte den Hintergrund, dass viele auswärtige Schüler\*innen diese Schulen besuchen. Da die Platzzahlen jedoch tatsächlich weitaus höher sind und diese Plätze der Bedarfsplanung unterliegen, werden sie nun in der tatsächlichen Höhe übernommen und fließen in den Ausbaustand ein.

Die Zahlen der Schüler\*innen an den Förderschulzentren werden nachrichtlich ausgewiesen, da diese Schulen nicht der Kieler Bedarfsplanung unterliegen. Ab 2026, mit Inkrafttreten des Rechtsanspruches, werden jedoch auch diese Plätze in die Bedarfsplanung aufgenommen.

Die DAZ-Schüler\*innen wurden bei der Zahl der Schüler\*innen berücksichtigt, da auch sie Betreuung am Nachmittag nachfragen.

	Betreuungsform					Plätze gesamt **	Quote Stand 12/21
	SuS*	Hort	BGS	OGT BOB	GGTS		
<b>Grundschule</b>							
Adolf-Reichwein-Schule, Neumühlen-Dietrichsdorf/Oppendorf	173			120		120	69,4
Christliche Schule Kiel, Hassee/Vieburg	138		120			120	87,0
Ellerbeker Schule, Ellerbek/Wellingdorf	163	40		80		120	73,6
Freie Waldorfschule, Schreventeich, Hasseldieksdamm	305		150			150	49,2
Friedrich-Junge-Schule, Schreventeich/Hasseldieksdamm	207	11	30	125		166	80,2
Fritz-Reuter-Schule, Pries/Friedrichsort	343			155		155	45,2
Gerhart-Hauptmann-Schule, Ellerbek/Wellingdorf	321		50	130		180	56,1
Goetheschule, Ravensberg/Brunswik/Düsternbrook	203	76	110			186	91,6
Gorch-Fock-Schule, Schreventeich/Hasseldieksdamm	195			150		150	76,9
Grund- und Gemeinschaftsschule Wik	120			100		100	83,3
Holtenau, Holtenau	184		110			110	59,8
Kronsborg, Kronsborg/Wellsee/Rönne	168		155			155	92,3
Russee, Russee/Hammer/Demühlen	273		220			220	80,6

## DIE BETREUUNGSPLATZANGEBOTE IM ÜBERBLICK

	Betreuungsform					Plätze gesamt **	Quote Stand 12/21
	SuS*	Hort	BGS	OGT BOB	GGTS		
<b>Grundschule</b>							
Suchsdorf, Suchsdorf	425	27	398			425	100,0
Wellsee, Kronsburg/Wellsee/Rönne	247			140		140	56,7
Hardenbergschule, Ravensberg/Brunswik/ Düsternbrook	332		300			300	90,4
Hermann-Löns-Schule, Elmschenhagen	167	48	70			118	70,7
Johanna-Mestorf-Schule; Meimersdorf/ Moorsee	255		220			220	86,3
Klaus-Groth-Schule, Mitte	152	11		128		139	91,4
Lernwerft, Pries, Friedrichsort	176		120			120	68,2
Lilli-Martius-Schule, Emschenhagen	258		140			140	54,3
Muhliusschule, Mitte	208		80	75		155	74,5
Schule am Sonderburger Platz, Wik	279	15	210			225	80,6
Theodor-Heuss-Schule, Hassee/Vieburg	345	85	150			235	68,1
Uwe-Jens-Lornsen, Russee/Hammer/ Demühlen	144		110			110	76,4
Matthias-Claudius-Schule, Elmschenhagen	209			140		140	67,0
Toni-Jensen-Schule, Neumühlen-Dietrichs- dorf/Oppendorf	287			218		218	76,0
Reventlouschule, Ravensberg/Brunswik/ Düsternbrook	287			250		250	87,1
Fröbelschule, Gaarden	274	68		160		228	83,2
Theodor-Storm-Schule, Ellerbek/ Wellingdorf	157	22				22	14,0
Schilksee, Schilksee	143	110	22			132	92,3
Max-Tau-Schule, Mettenhof	221	51				51	23,1
Schule am Heidenberger Teich, Mettenhof	429				429	429	100,0
Schule am Göteborgring GGTS, Mettenhof	352				352	352	100,0
Hans-Christian-Andersen GGTS, Gaarden	433				433	433	100,0
<b>Gesamt</b>	<b>8.573</b>	<b>564</b>	<b>2.765</b>	<b>1.971</b>	<b>1.214</b>	<b>6.514</b>	<b>76,0</b>
Lilli-Nielsen, FöZ	88		40			40	
Ellerbeker Schule, FöZ, Ellerbek/ Wellingdorf	66			10		10	
Rudolf-Steiner-Schule, FöZ	41					0	

Tabelle 28: Verlässliche Schulkindbetreuung nach Schulstandorten

\* Zahl SuS Stand 11.09.2022, \*\* Plätze gesamt Stand 31.12.2022

### 4.3.3 Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung

In § 24 Abs. 4 Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG – Achtes Sozialgesetzbuch SGB VIII) wurde der Rechtsanspruch auf eine Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern festgeschrieben. Die Einführung des Rechtsanspruches ist ab dem 01.08.2026 stufenweise nach Jahrgängen geplant, zum Schuljahr 2026/2027 für die ersten Klassen, zum Schuljahr 2027/2028 für die zweiten usw. bis zu den vierten Klassen, so dass ab August 2029 jedes Grundschulkind einen Anspruch auf ganztägige Betreuung hat.

Es wird von einer durchschnittlichen Versorgungsquote von 80 Prozent ausgegangen. Die LH Kiel hat bereits jetzt ein sehr gutes Angebot. Ende 2022 kann Kiel eine Versorgungsquote der verlässlichen Schulkindbetreuungsformen unter Berücksichtigung von vier Jahrgängen (6,5 bis 10,5-jährige Kinder) von 78,4 Prozent aufweisen (vgl. 4.3.1) und hat somit noch einen Bedarf in Kiel von 131 Plätzen.

Im Bereich der Schulkindbetreuung sollen im Jahr 2023 385 neue Plätze geschaffen werden. Im Jahr 2024 sind weitere 276 neue Plätze geplant.

#### **4.3.4 Hortbeschluss und Verlagerung von Hortressourcen**

Die Ratsversammlung hat 2010 beschlossen, die Schulkindbetreuung an die Schulen zu verlagern und die Schulen als Lebens- und Lernort zu entwickeln. Das bedeutet, dass die Horte abgebaut werden und die Schulkindbetreuungen an den Schulstandorten aufgebaut werden sollen (Drs.0313/2011).

Mit der Geschäftlichen Mitteilung (Drs. 0107/2022) wurde darüber informiert, dass der Hortabbau schrittweise erfolgen soll. Um einvernehmliche Entscheidungen mit den Trägern herbeizuführen, werden Mietlaufzeiten genauso berücksichtigt wie tarifvertragliche Auswirkungen auf die Mitarbeitenden der betroffenen Kitas und die Betreuungssituation der Kinder. Die Erziehungsberechtigten erfahren frühzeitig von den Entwicklungen, um sich darauf einstellen zu können. Der LH Kiel ist die Betreuung der Kinder wichtig. Für sie sollen kurze Wege zwischen Schulstandort und Standort der Schulkindbetreuung entstehen. Die Schule wird fortlaufend als Lebens- und Lernort weiterentwickelt, um eine gute Bildungsqualität zu erreichen.

#### **4.3.5 Arbeitsgruppe Schulkindbetreuung**

In zwei Arbeitsgruppen wurde seit 2017 an den Standards der Schulkindbetreuung, an den Leitlinien und an einer Kooperationsvereinbarung gearbeitet. Diese Arbeit konnte im August 2021 in einer gemeinsamen Sitzung abgeschlossen werden. In der Geschäftlichen Mitteilung (Drs. 1040/2021) wurden das pädagogische Rahmenkonzept in Leitlinien und die Qualitätsstandards vorgestellt. Sie gelten ab 01.08.2027 verbindlich. Wo es möglich ist, werden die Standards zwischenzeitlich angepasst.

Die Leitlinien stellen das Kind in den Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit und definieren die unterschiedlichen Bildungsbereiche. Die Träger der Schulkindbetreuung verpflichten sich zur Kooperation mit den Eltern und der Schule und stellen die Anwendung der Bildungsleitlinien in den Vordergrund.

Die Qualitätsstandards legen die Personalqualifikation fest und enthalten Regelungen zum Personalschlüssel, den Betreuungszeiten und den Raumstandards. Die Schulen und die Träger der Schulkindbetreuung verpflichten sich in einer Kooperationsvereinbarung zur Zusammenarbeit.

Durch die Einführung der kommunalen Qualitätsstandards und den Ausbau der Betreuungskapazitäten entstehen in den kommenden Jahren zusätzliche Personalbedarfe bei den Trägern. Es werden Anpassungen bei der Personalqualifikation als auch bei der Personalquantität notwendig, um den gewünschten Qualitätsstandard sowie den gesetzlichen Anspruch auf Ganztagsbetreuung zu erfüllen.

Zur Finanzierung der Qualitätsstandards wird in Betreuten Grundschulen die Förderung je Betreuungsstunde auf 0,70 Euro angehoben. In den Offenen Ganztagsgrundschulen wird der Fördersatz je Wochenstunde pro Teilnehmer\*in auf 22 Euro erhöht. Anwendung findet diese Regelung bereits bei den Schulkindbetreuungsträgern, die die neuen Kooperationsvereinbarungen einhalten.

## 5. Ausbauoptionen im Bereich Kindertagesbetreuung

### 5.1 Ausbauoptionen in der Übersicht

Die Jugendhilfeplanung führt eine Liste der möglichen Ausbauoptionen für Kindertagesbetreuung, in die alle potentiellen Erweiterungen, Umbau- und Neubaumaßnahmen aufgenommen werden, sobald sie sich konkretisieren.

Diese Optionsliste wird dem Jugendhilfeausschuss zweimal jährlich zur Kenntnis gegeben.

Sobald Maßnahmen aus der Liste realisiert wurden und die Plätze an den Start gehen, werden sie aus der Liste entfernt. Dies geschieht ebenso, wenn eine Maßnahme sich nicht umsetzen lässt. Alle Maßnahmen werden regelmäßig mit der Immobilienwirtschaft, der Stadtplanung, der Bauordnung und dem Amt für Wohnen und Grundsicherung ausgewertet mit dem Ziel, die Realisierung der Projekte zu beschleunigen. Die Liste mit Stand März 2023 ist angefügt.

Nach wie vor bieten interessierte Investor\*innen der Stadt ihre Grundstücke und/oder Immobilien an, um Kitaplätze zu schaffen. Der Bedarf wird mit der Nachfrage abgeglichen. Wenn sich der Bedarf für den Standort bestätigt, erfolgt eine planungsrechtliche und bauordnungsrechtliche Vorprüfung über das Stadtplanungsamt und das Amt für Bauordnung, Vermessung und Geoinformation, ob eine Kindertageseinrichtung in der vorgesehenen Größe an diesem Standort genehmigungsfähig ist. Auch die Hol- und Bring-Situation muss verkehrstechnisch dargestellt werden.

Die aktuelle Liste weist 18 Ausbauoptionen aus, von Erweiterungen bestehender Einrichtungen um eine Gruppe bis hin zum Neubau von Kitas mit sechs Gruppen. Ein dringlicher Ausbaubedarf wird weiterhin insbesondere auf dem Ostufer sowie in Mettenhof gesehen.

In **Holtenau** war eine Erweiterung der Kita Lernwerft um eine altersgemischte Gruppe bereits in der Planung. Die Erweiterungsplanung wurde um eine Elementargruppe ergänzt, um dort in unmittelbarer Nähe zur GU Schusterkrug eine Versorgung für Flüchtlingskinder zu schaffen. Die Versorgung wird zunächst über eine Containerlösung erfolgen und mittelfristig durch einen Erweiterungsanbau abgelöst.

In **Mitte** sind die Company Kids weiterhin nach einem Wechsel der Investorin übergangsweise in Räumen in der Jahnstraße untergebracht. Aktuell wird ein neuer Standort für die langfristige Versorgung mit Räumlichkeiten und die Umsetzung der Erweiterungsmaßnahme gesucht.

Im Ortsteil **Schreventeich/Hasseldieksdamm** wird im Juni 2023 der Neubau der Kita des Städtischen Krankenhauses in Betrieb genommen.

In **Mettenhof** wird eine dreigruppige Kita für 30 Krippenkinder im Heidenberger Teich entstehen. Die Trägerschaft wird der Kinderschutzbund übernehmen. Es wird mit Fertigstellung der Kita zum Kindergartenjahr 2024/2025 gerechnet.

In **Gaarden** werden sieben Ausbauoptionen verfolgt. Bei diesen Optionen handelt es sich um sechs Neubauten für zwei- bis viergruppige Kitas auf dem Baufeld XIV der Hörn, auf einer Fläche Nahe des Sozialministeriums, auf dem Gelände des Coop Stammhauses in der Sörensenstraße, in der Kieler Straße und im Bereich Katzheide am Sport- und Begegnungspark. Ebenfalls ist ein Umbau eines Gemeindehauses in der Oldenburger Straße in eine fünfgruppige Kita geplant.

Im benachbarten **Ellerbek/Wellingdorf** werden zwei beschlossene Baumaßnahmen verfolgt. Geplant sind der Neubau einer viergruppigen Kita im Erdgeschoss eines Mehrfamilienhauses am Tilsiter Platz und der Neubau einer viergruppigen Einrichtung Wischhofstraße/Seefischmarkt.

In **Neumühlen-Dietrichsdorf/Oppendorf** werden zwei bereits beschlossene Baumaßnahmen verfolgt. Geplant sind der Neubau einer viergruppigen Einrichtung im Geldbeutel/Groß Ebbenkamp und der Neubau einer sechsgruppigen Kita im Erdgeschoss eines mehrstöckigen Gebäudes in der Insterburger Straße.

In **Elmschenhagen/Kroog** ist der Bedarf an Betreuungsplätzen stärker gestiegen als prognostiziert war. Am Bebelplatz ist der Neubau einer fünfgruppigen Einrichtung im ersten Obergeschoss über dem REWE-Markt geplant.

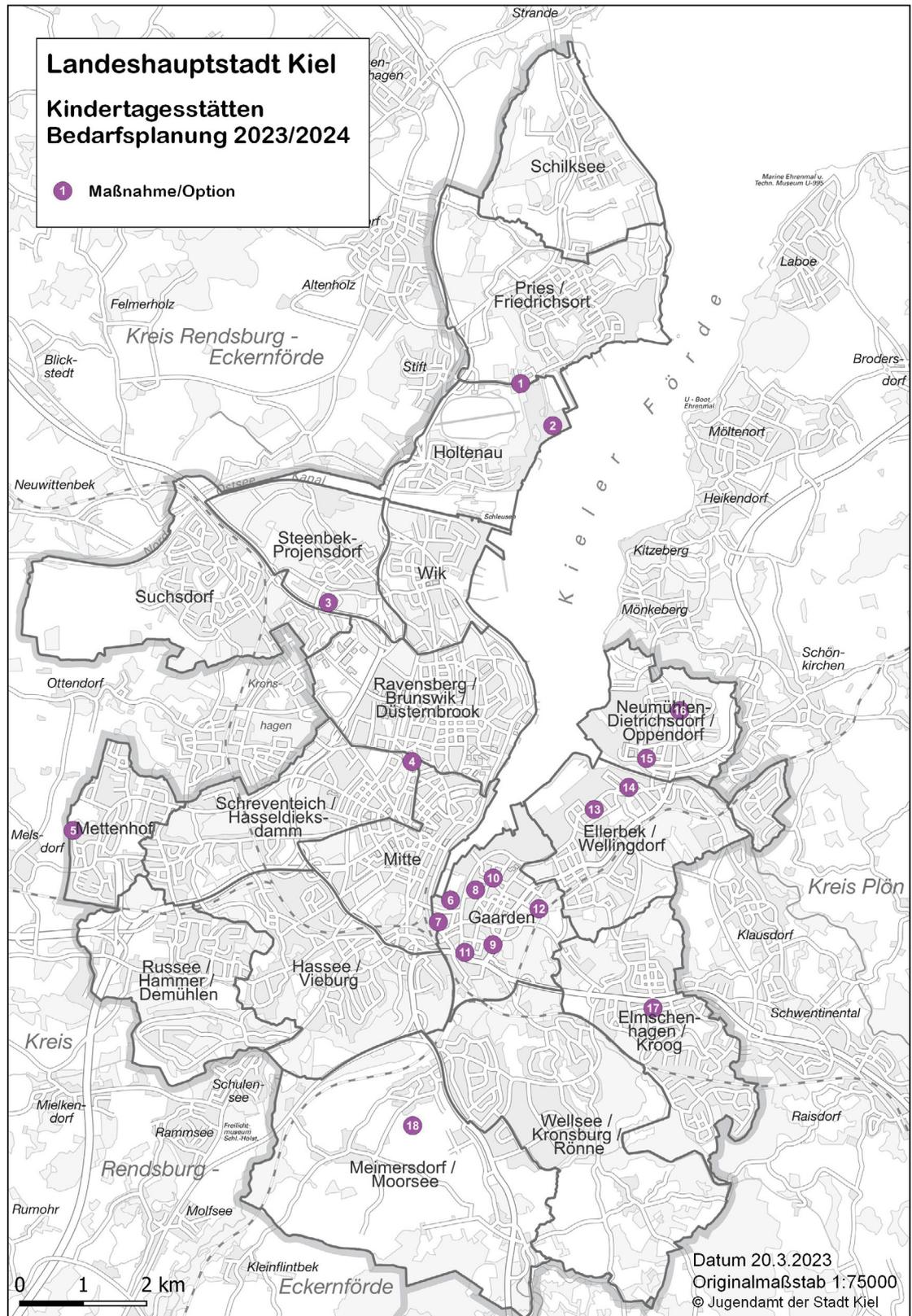
Bei der Ausweisung von Neubaugebieten wie dem Kieler Süden (Meimersdorf/Moorsee), dem ehemaligen Postfuhrhofgelände (Gaarden), dem Wohngebiet Torfmoorkamp (Steenbek/Projensdorf) oder der Entwicklung des MFG 5 (Holtenau-Ost) wird der Bedarf an Kitas vom Stadtplanungsamt von Anfang an berücksichtigt. Dies vereinfacht den Prozess des Platzausbaus sehr.

Die Trägerschaft für neu zu errichtende Kitas wird ausgeschrieben, soweit die/der Investor\*in sich nicht selbst an einen Träger gebunden hat. Dieses Verfahren ist im KiTaG verankert.

Auf den folgenden beiden Seiten findet sich ein Plan mit den Standorten der Kita-Ausbauoptionen sowie eine Übersicht der Adressen dieser Standorte mit Informationen zur Anzahl der Gruppen.

# AUSBAUOPTIONEN IM BEREICH KINDERTAGESBETREUUNG

Stadtkarte 13: Standorte der Kita-Ausbauoptionen



	Adresse, PLZ, Ortsteil	Maßnahme/Option
1	Schusterkrug 5, 24159 Kiel	Erweiterung <b>Kita Lernwerft</b> um 2 Gruppen
2	Neubaugebiet Holtenau-Ost	Neubau zweier Kitas mit 6 Gruppen und einer KiTa mit 2 Gruppen
3	Neubaugebiet Torfmoorkamp, 24106 Wik	Neubau einer 2-gruppigen Kita
4	Jahnstraße, 24103 Kiel	Erweiterung <b>Company-Kids</b> um 2 Gruppen
5	Heidenberger Teich, 24109 Mettenhof	Neubau einer 3-gruppigen Einrichtung auf dem <b>Gelände an der Schule am Heidenberger Teich</b>
6	Baufeld XIV/Hörn, 24143 Gaarden	Neubau einer 3- oder 4-gruppigen im <b>Hörn-Areal (Hörn II)</b>
7	KoolKiel 2, Fläche am Sozialministerium, 24143 Gaarden	Neubau einer Kita mit 3 Gruppen auf dem <b>KoolKiel 2-Gelände</b>
8	Postfuhrhof/Werftterrassen, 24143 Gaarden	Neubau einer 3-gruppigen Kita auf dem <b>Postfuhrhofgelände</b>
9	Oldenburger Straße 19–25, 24143 Kiel	Umbau von Gemeinderäumen der <b>St. Markus Kirchengemeinde</b> in eine 5-gruppige Kita
10	Kieler Straße 30–32, 24143 Kiel	Neubau einer Kita in der <b>Kieler Straße 30–32</b> mit 2 Gruppen auf dem Hinterhof
11	Coop Stammhaus, Sörensenstraße, 24143 Kiel	Neubau einer Kita mit 3 Gruppen auf dem <b>Gelände der Coop eG</b>
12	Katzheide/Sport- u. Bewegungspark, 24143 Kiel	Neubau einer 3-gruppigen Kita <b>Nahe des Schwimmbads Katzheide</b>
13	Tilsiter Platz 5, 24148 Ellerbek/Wellingdorf	Neubau einer 4-gruppigen Kita im EG eines Mehrfamilienhauses <b>Tilsiter Platz</b>
14	Wischhofstr. 51–53, 24148 Ellerbek/Wellingdorf	Neubau einer 4-gruppigen Einrichtung <b>Wischhofstraße/Seefischmarkt</b>
15	Geldbeutel/Groß Ebbenkamp, 24149 Neumühlen-Dietrichsdorf/Oppendorf	Neubau einer 4-gruppigen Einrichtung im <b>Geldbeutel/Groß Ebbenkamp</b>
16	Insterburger Str. 2, 24149 Neumühlen-Dietrichsdorf/Oppendorf	Neubau einer 6-gruppigen KiTa im EG eines Gebäudes in der <b>Insterburger Straße</b>
17	Bebelplatz, 24146 Elmschenhagen	Neubau einer 5-gruppigen Einrichtung im 1. OG über REWE-Markt
18	Neubaugebiet Kieler Süden, Meimersdorf/Moorsee	Neubau von 15 Krippen- und 13 Elementargruppen (nach Bedarf)

Tabelle 29: Übersicht der Adressen zu den Kita-Ausbauoptionen mit Informationen zur Anzahl der Gruppen

## 6. Fazit

In der Landeshauptstadt Kiel gibt es im Krippen- und Elementarbereich sowie in der Schulkindbetreuung eine vergleichsweise hohe Versorgungsquote. Dennoch gibt es nicht für alle Kinder einen Betreuungsplatz, so dass ein weiterer Ausbau der Betreuungsplätze erforderlich ist. Auch ist die Bevölkerungsentwicklung in den jeweiligen Ortsteilen genau zu beobachten und zu analysieren.

Alle Kieler Kinder sollen möglichst frühzeitig Bildungs- und Betreuungsangebote wahrnehmen und damit in ihrer Entwicklung gut gefördert werden können. Berufstätigkeit soll für Eltern ermöglicht werden. Dabei wird soweit möglich auf die individuellen Bedarfe der Familien eingegangen. Eine fußläufige Erreichbarkeit der Kitas steht weiterhin im Fokus.

Die Zielquoten der Krippen-, Elementar- und Schulkindbetreuung werden auf dem Niveau des letzten Jahres fortgeführt (50 Prozent/ 107 Prozent/ 80 Prozent).

**Im dritten Jahr des KiTaG** haben sich bereits viele Prozesse bei den Trägern, den Kita-Leitungen und in der Verwaltung etabliert. Einige Träger und Einrichtungen benötigen weiterhin eine enge Begleitung bei der Beantwortung von Umsetzungsfragen, besonders im Hinblick auf die gesetzlich normierten Fördervoraussetzungen.

In den zahlreichen Arbeitsgruppen im Sozialministerium werden die Regelungen des KiTaG und der zugehörigen Verordnungen kontinuierlich diskutiert und modifiziert, um diese besser an die Gegebenheiten der Praxis anzupassen. Zukünftig werden die Kriterien für den Nachteilsausgleich erarbeitet sowie der Bereich der Investitionen besonders in den Blick genommen werden müssen. Auch der für Ende 2023 angekündigte Abschlussbericht der Evaluation wird maßgeblich die weitere Entwicklung des KitaG beeinflussen.

Es zeigt sich, dass die **Corona Pandemie** langfristige Folgen hat. Deutsche und europaweite Corona-Studien mit Kindern und Jugendlichen zeigen, dass insbesondere Depressionssymptomatiken aufgrund der Restriktionen im privaten Kontaktverhalten und durch Kita- und Schulschließungen erheblich angestiegen sind. Kinder haben an erhöhtem Einsamkeitserleben gelitten, das Wohlbefinden ist deutlich gesunken (vgl. 1.5.5). Durch vielfältige Angebote und eine Stärkung der Personalstruktur gilt es, diese Defizite im Blick zu behalten und größtmöglich auszugleichen. Der Bund hat über das Kita-Aktionsprogramm für den Zeitraum 9/2021 bis 12/2023 Mittel für zusätzliche Angebote und Maßnahmen zur Unterstützung und Stärkung der Kinder sowie zur Stabilisierung der Fachkräfte und für personelle Verstärkung bereitgestellt (vgl. 3.3.1.1).

Die aufgrund der KiTaG Vorgabe beim örtlichen Jugendhilfeträger geschaffene **Qualitätssicherung** (s. 1.5.1) hat als eine ihrer Aufgaben die Kita Besuche aufgenommen. Die Besuche zur Qualitätsprüfung erfolgen in einer wohlwollenden, konstruktiven und beratenden Form. Die anfängliche Unsicherheit der Kitas und Träger konnte genommen, viele Fragen geklärt werden. Die Mitarbeiterinnen der Qualitätssicherung bekommen einen realen und ausgesprochen positiven Eindruck der Kitas, die sie betreuen und können so noch besser situationsbezogen auf zukünftige Themen eingehen.

Es ist eine fachlich sehr große Bereicherung, ein Kompetenzteam Inklusion in Kiel aufbauen zu können. Damit ist die Aufgabe verbunden, **Kinder mit Inklusionsbedarf** zukünftig bestmöglich fördern zu können. Es zeichnen sich hohe Synergieeffekte durch das Zusammenlegen der drei Aufgabenbereiche Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche, Kompetenzteam Inklusion und Verfahrenslotsen sowie des Modellprojektes Inklusion (vgl. 1.8) ab.

Über Angebote und Betreuung für **geflüchtete Kinder, Jugendliche und Familien** wurde im Januar 2023 mit einer Geschäftlichen Mitteilung (Drs. 0075/2023) ausführlich berichtet. Das Land stellt seit 2016 Fördermittel zur Kompensation von Mehrkosten zur Verfügung. In Kiel wurden davon – neben Hilfen zur Erziehung – vielfältige niedrigschwellige Eltern-Kind-Angebote, die eine Brücke zu den Regelangeboten darstellen, sowie die Qualifizierung und Finanzierung der Beschäftigung von Kita-Lots\*innen geschaffen. Hauptziel bleibt weiterhin, allen Kieler Kindern Kitaplätze anbieten zu können.

In den verschiedenen Bereichen des Jugendamts wird weiterhin eng mit den Ämtern des Dezernates für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt sowie mit Investor\*innen und Kita-Trägern zusammengearbeitet. Aktuell stehen 18 Ausbauoptionen zur Verfügung. In den letzten drei Jahren kam es vermehrt zu Verzögerungen bei den **Bauvorhaben**. Investor\*innen wechselten in den Projekten häufiger auch während der Bauphase – teils mehrmals, sowie Verzögerungen aufgrund von Liefer-schwierigkeiten und Personalmangel in der Baubranche.

**Kostensteigerungen** ergeben sich sowohl in den Betriebskosten pro Gruppe als auch in den Baukosten von Kitas.

Die Betriebskosten sind in den vergangenen Jahren aufgrund der im KiTaG normierten Qualitätssteigerungen bereits deutlich angestiegen (zum Beispiel wegen der Mindestvorgaben im Fachkraft-Kind-Schlüssel).

Weitere Steigerungen im Bereich der Personalkosten entstehen durch die Tarifierungen sowie aus einem vermehrten Zugriff auf kostenintensiveren Personaleinsatz über Zeitarbeitsfirmen.

Den Energiekostensteigerungen bei den Trägern von Einrichtungen wurde mit einer 50-prozentigen Anhebung der Pauschale für Energiekosten begegnet. Mindereinnahmen entstehen für die LH Kiel aufgrund des Wohngeld-Plus-Gesetzes: Die Anzahl der Wohngeldempfänger\*innen in Kiel erhöht sich deutlich; diese sind von den Kita-Gebühren befreit. Für 2023 werden die zusätzlich benötigten Mittel voraussichtlich über den Nachtrag beantragt und ab 2024 dann in die Haushaltsansätze eingeplant.

Die Baukosten sind in Pandemiezeiten aufgrund von Rohstoffverknappung und Fachkräftemangel im Baugewerbe deutlich gestiegen. Statt 500 Tsd. Euro Erstellungskosten je Gruppe vor Corona waren zuletzt bis zu 650 Tsd. Euro anzusetzen. Aufgrund bisheriger Baukostenabrechnungen zeichnet sich ab, dass der Baukostenboom inzwischen deutlich verlangsamt ist.

Das Thema **Fachkräftegewinnung und -bindung** verschärft sich vor dem Hintergrund des fortschreitenden Ausbaus der Kindertagesbetreuung, des nahenden Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule sowie der Umsetzung des KiTaG. Es wurde eine Arbeitsgruppe aus Land, Kommunalen Landesvertretungen und Kommunen gebildet, die sich intensiv zu dem Thema austauscht und Perspektiven entwickelt.

Aktuelle Maßnahmen: Die Ratsversammlung hat einem vierten Jahrgang der Praxisintegrierten Ausbildung (PiA) für Erzieher\*innen zum Sommer 2023 zugestimmt (s. 1.4.1). Mit PiA gelingt es, weitere Fachkräfte auszubilden, von ihnen bereits während ihrer Praxiszeit in den Kitas profitieren zu können und sie nach Ende der Ausbildung an die Kieler Kitas zu binden.

Das Land beteiligt sich seit 2022 an der Finanzierung von PiA mit einer Förderrichtlinie im ersten Ausbildungsjahr und im zweiten und dritten Jahr über das SQKM.

Ab Sommer 2023 erprobt das Land 2023 außerhalb von Kiel erstmalig die Einrichtung von Klassen für eine praxisintegrierte Ausbildung von Sozialpädagogischen Assistent\*innen und von Heilerziehungspfleger\*innen.

## **FAZIT**

Die Personalqualifizierungsverordnung (PQVO) soll in Kürze für weitere quereinsteigende Berufsfelder geöffnet werden. Für eine gute Verzahnung von Theorie und Praxis werden u. a. Anleitungsstunden und Freistellungen gefördert. Ab 2024 wird eine Förderung von dual studierenden Kindheitspädagog\*innen in Aussicht gestellt.

Es bedarf jedoch weiterer Anstrengungen, um Menschen aus fachfremden Berufsgruppen für das System zu gewinnen.

Die Bedarfsplanung der Kindertagesbetreuung ist weiterhin ein dynamischer, von vielen Faktoren geprägter Prozess, der in Kooperation wesentlicher Akteure in Kiel nach wie vor gut getragen und vorangebracht wird. Der kontinuierliche Platzausbau und die Qualitätsentwicklung unter Einbeziehung unterschiedlicher Interessen sind weiterhin die Ausrichtung in der Bedarfsplanung.

## 7. Begriffserklärungen

In diesem Kapitel werden die verschiedenen Betreuungsformen sowie der Rechtsanspruch für unter und über 3-jährige Kinder erläutert.

### 7.1 Betreuungsformen

**Kindertageseinrichtungen und die Kindertagespflege sind in § 22 SGB VIII definiert:**

- (1) Tageseinrichtungen sind Einrichtungen, in denen sich Kinder für einen Teil des Tages oder ganztägig aufhalten und in Gruppen gefördert werden. Kindertagespflege wird von einer geeigneten Tagespflegeperson in ihrem Haushalt oder im Haushalt des Personensorgeberechtigten geleistet. Das Nähere über die Abgrenzung von Tageseinrichtungen und Kindertagespflege regelt das Landesrecht. Es kann auch regeln, dass Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen geleistet wird.
- (2) Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege sollen
  1. die Entwicklung des Kindes zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit fördern,
  2. die Erziehung und Bildung in der Familie unterstützen und ergänzen,
  3. den Eltern dabei helfen, Erwerbstätigkeit und Kindererziehung besser miteinander vereinbaren zu können.
- (3) Der Förderungsauftrag umfasst Erziehung, Bildung und Betreuung des Kindes und bezieht sich auf die soziale, emotionale, körperliche und geistige Entwicklung des Kindes. Er schließt die Vermittlung orientierender Werte und Regeln ein. Die Förderung soll sich am Alter und Entwicklungsstand, den sprachlichen und sonstigen Fähigkeiten, der Lebenssituation sowie den Interessen und Bedürfnissen des einzelnen Kindes orientieren und seine ethnische Herkunft berücksichtigen.
- (4) Für die Erfüllung des Förderungsauftrags nach Absatz 3 sollen geeignete Maßnahmen zur Gewährleistung der Qualität der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege weiterentwickelt werden. Das Nähere regelt das Landesrecht.

#### **Kindertageseinrichtung**

In Kitas werden Kinder im Alter von 0 bis unter 14 Jahren in Krippen, Kindergärten, Horten, Familienzentren und Kinderhäusern betreut. Dort können Eltern einen Betreuungsumfang von täglich fünf bis zehn Stunden sowie Randzeitenbetreuung wählen. Sofern keine Beschränkung des Betreuungsangebots auf eine bestimmte Altersgruppe vorliegt, besteht der Vorteil hierbei in der Möglichkeit der Anschlussbetreuung innerhalb derselben Einrichtung beim Wechsel der Altersgruppen.

#### **Krippe**

In Krippengruppen werden bis zu 10 Kinder unter 3 Jahren betreut. Diese Betreuungsform findet sich einerseits in Krippeneinrichtungen, andererseits in Einrichtungen mit einem gemischten Betreuungsangebot, bei denen die Möglichkeit besteht, eine Anschlussbetreuung in Anspruch zu nehmen. Kinder können gem. § 17 Abs. 2 KiTaG bis zum Ende des Kindergartenjahres in einer Krippengruppe gefördert werden, auch wenn sie im Laufe des Kindergartenjahres das dritte Lebensjahr vollendet haben.

**Kindertagespflege**

Eine weitere Betreuungsform für unter 3-jährige Kinder ist die Tagespflege. In Kiel wird unterschieden zwischen freiberuflich tätigen Tagespflegepersonen und Tagespflegepersonen, die bei freien Trägern (AWO und Pädiko) sozialversicherungspflichtig angestellt sind. In Tagespflegestellen werden Kinder regelmäßig von geeigneten Tagespflegepersonen in ihrem eigenen Haushalt, im Haushalt der Personensorgeberechtigten oder in anderen geeigneten Räumen betreut und gefördert (§ 22 Abs. 1, Satz 2 SGB VIII). Die Kindertagespflege soll die regelmäßige familienalltagsähnliche Förderung von Kindern gewährleisten (§ 43 Abs. 1 KiTaG).

Das Servicebüro Kindertagesbetreuung – Vermittlung und Beratung Kindertagespflege und Kindertageseinrichtungen im Jugendamt berät Eltern, die einen Betreuungsplatz suchen. Zudem werden im Fachdienst Kindertagespflege im Amt für Kinder- und Jugendeinrichtungen freiberuflich tätige Tagesmütter und Tagesväter vermittelt, Tagespflegepersonen beraten, Pflegeurlaubnisse erteilt sowie Fortbildungsmaßnahmen für Tagespflegepersonen organisiert.

**Kindergarten**

Einrichtungen, in denen ausschließlich Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt betreut werden, bezeichnet man als Kindergärten. In diesen Einrichtungen werden weder eine Krippen- noch eine Hortbetreuung angeboten, sodass eine Anschlussbetreuung in derselben Einrichtung nicht zur Verfügung steht. In Kiel gibt es Einrichtungen, die im Namen die Bezeichnung ‚Kindergarten‘ führen, aber auch Kinder unter drei Jahren betreuen.

**Kindertageseinrichtung**

Kindertageseinrichtung ist der Oberbegriff für alle Einrichtungsformen.

**Elementargruppe (nach neuem KiTaG ‚Kindergartengruppe‘)**

In Elementargruppen werden bis zu 22 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung betreut. Diese Gruppenform findet sich sowohl in Kindergärten als auch in Kindertageseinrichtungen, Familienzentren und Kinderhäusern wieder.

**Integrative Gruppe**

Gemäß § 25 KiTaG werden in integrativen Gruppen 19 rechnerische Kinder betreut.

In den integrativen Gruppen sind vier oder fünf Plätze für Kinder mit Behinderung und solche, die von Behinderung bedroht sind, vorgesehen (§ 17 Abs. 1 Nr. 3 KiTaG), die restlichen Plätze sind für Kinder ohne Behinderung vorgesehen.

**Altersgemischte Gruppe**

Die altersgemischte Gruppe ist eine Betreuungsform mit einer besonderen Zusammensetzung, die im Regelfall aus fünf unter 3-jährigen und 10 über 3-jährigen Kindern besteht. Die in § 25 Abs. 1 Satz 2 KiTaG vorgesehene Möglichkeit der Flexibilisierung kann zu folgenden Gruppenzusammensetzungen führen:

<b>Altersgemischte Gruppe Max. 20 Plätze gem. § 25 KiTaG</b>	Kinder unter 3 J.	Kinder über 3 J.	<b>Gesamt</b>	Anzahl der Fachkräfte
weniger U3-Kinder	0	20	<b>20</b>	1,5
	1	18	<b>19</b>	1,5
	2	16	<b>18</b>	1,5
	3	14	<b>17</b>	2
	4	12	<b>16</b>	2
Regelfall	5	10	<b>15</b>	2

Altersgemischte Gruppe Max. 20 Plätze gem. § 25 KiTaG	Kinder unter 3 J.	Kinder über 3 J.	Gesamt	Anzahl der Fachkräfte
mehr U3-Kinder	6	8	14	2
	7	6	13	2
	8	4	12	2
	9	2	11	2
	10	0	10	2

Tabelle 30: Altersgemischte Gruppen

Einer der Vorteile einer altersgemischten Gruppe liegt darin, dass Kinder vom ersten Betreuungstag an bis zum Schuleintritt durchgehend in ihrer Gruppe bleiben können und somit größtmögliche Kontinuität in den Beziehungen erfahren.

### Familienzentrum

Bei Familienzentren handelt es sich um Einrichtungen, die über Bildung, Erziehung und Betreuung hinaus niedrigschwellige Angebote zur Förderung und Unterstützung von Kindern und Familien in unterschiedlichen Lebenslagen und mit unterschiedlichen Bedürfnissen bereitstellen. Diese richten sich jeweils an den konkreten Bedarfen vor Ort aus, vernetzen bereits bestehende Angebote und bieten eine Plattform für Kooperationen. Zu Familienzentren weiterentwickeln können sich Regeleinrichtungen wie Kindertageseinrichtungen oder Schulen sowie Institutionen, die mit den Angeboten einer Regeleinrichtung vernetzt sind wie Familienbildungsstätten oder Mehrgenerationenhäuser.

### Naturgruppen (Wald- und Strandgruppen)

Sowohl Wald- als auch Strandgruppen sind im schleswig-holsteinischen KiTaG nicht als eigenständige Form geregelt. § 17 Abs. 3 KiTaG definiert Naturgruppen als „Gruppen, in denen die Kinder überwiegend in der freien Natur gefördert werden (Naturgruppen)“, hier „dürfen nur Kinder ab der Vollendung des zwanzigsten Lebensmonats aufgenommen werden.“ Als Ausnahmefall gilt nach dem Gesetz „auch der planmäßige Aufenthalt in Innenräumen für geringfügige Zeitanteile wie beispielsweise zur Einnahme von Mahlzeiten“. Seit dem 01.01.2021 wurde die Förderung von Naturgruppen erleichtert, anders als bislang vorgesehen kann auch mehr Zeit in Innenräumen verbracht werden. Für den Status „Naturgruppe“ genügt es also, dass zukünftig **überwiegend** eine Förderung in der freien Natur stattfindet.

Naturgruppen bedürfen einer Erlaubnis nach § 45 SGB VIII durch das schleswig-holsteinische Sozialministerium (Landesjugendamt-Heimaufsicht). Außerdem benötigen sie eine Nutzungsgenehmigung des Grundstückseigentümers. Für die Landeshauptstadt Kiel ist dies das Grünflächenamt. Die Gruppengröße einer Natur-Elementargruppe wurde auf 16 + 2 festgelegt (§ 25 Absatz 1 Nr. 5 i.V.m. Absatz 3). In einer Natur-Krippengruppe gilt die reguläre Kapazität von bis zu 8 Kindern (§ 25 Abs. 1 Nr. 2). Bei extremen Wetterbedingungen steht den Kindern jeweils eine Notunterkunft zur Verfügung (z. B. ein Bauwagen, ein Holzhaus, ein vorhandener Raum in einem Gebäude), die auch als Anlauf- und Treffpunkt dient. Die Bauwagen bedürfen einer Baugenehmigung.

### Betriebliche Kindertageseinrichtung

Bei dieser Betreuungsform handelt es sich um Betreuungsplätze, die im Umfang von bis zu 80 Prozent von Unternehmen für ihre Beschäftigten vorgehalten werden können. Betriebskita-Gruppen werden nach dem KiTaG mit einem monatlichen pauschalen Fördersatz je Kind gefördert (§ 36 Abs. 2 Satz 1). Mindestens 20 Prozent der Plätze stehen Kindern nicht betriebsangehöriger Eltern zur Verfügung.

### **Hort**

Horte können sowohl als eigenständige Einrichtungen als auch in Form einer Gruppe innerhalb einer Kindertageseinrichtung bestehen und bieten Grundschulkindern in der Regel vor und nach der verlässlichen Unterrichtszeit eine Betreuung. Das KiTaG sieht reguläre (20 Plätze), mittlere (15 Plätze) und kleine Hortgruppen (10 Plätze) vor. Eine Erhöhung der 20 regulären Plätze auf 22 Plätze ist bei Bedarf gem. § 25 Abs. 3 KiTaG möglich. Die Kinder verlassen den Hort spätestens im Alter von 14 Jahren, erfahrungsgemäß jedoch eher zwischen 10 und 12 Jahren. Die Öffnung zur Schule und zu anderen institutionellen Betreuungsangeboten bestimmt zunehmend die konzeptionelle Ausrichtung der Horte.

### **Betreute Grundschule**

Seit vielen Jahren sind Betreute Grundschulen ein fester Bestandteil der Schulkindbetreuung in Kiel und stellen eine verlässliche Betreuungsform für die Stadt dar. In den weitgehend durch ehrenamtliche Vorstände und freie Träger der Jugendhilfe geführten Einrichtungen, die sich entweder in Räumen der Schule oder in direkter Nähe befinden, werden vor und nach der verlässlichen Unterrichtszeit Schulkinder der 1. bis 4. Klassenstufe betreut. Die meisten Betreuten Grundschulen bieten in Kiel ein warmes Mittagessen sowie Betreuungszeiten bis ca. 16 Uhr (und häufig darüber hinaus) an. Sie ermöglichen außerdem eine umfangreiche Ferienbetreuung. Für die Betreuungsleistungen werden einkommensabhängige Elternbeiträge erhoben.

### **Offene Ganztagschule**

Im Anschluss an den Unterricht besteht bei Offenen Ganztagschulen für Schüler\*innen die Möglichkeit, ein warmes Mittagessen einzunehmen, wenn sie Angebote am Nachmittag wahrnehmen. Eine Offene Ganztagschule muss an mindestens drei Tagen in der Woche ein Nachmittagsangebot vorhalten, die Tendenz geht in Richtung fünf Tage pro Woche. Die Kinder können wählen, an wie vielen Nachmittagen sie Angebote wahrnehmen. Für die Inanspruchnahme werden teilweise Elternbeiträge erhoben. Betreute Grundschulen, die sich an diesen Standorten befinden, entwickeln seit Inkrafttreten der „Richtlinie über die Förderung von Ganztagsangeboten an Offenen Ganztagschulen“ mit den Schulen gemeinsame Regelungen über das Betreuungsangebot an der Schule.

### **Offene Ganztagschule mit bedarfsorientierter Betreuung**

Diese Betreuungsform zeichnet sich durch eine Verzahnung von Offenem Ganztags und Betreuter Grundschule aus. Schüler\*innen haben auch bei dieser Betreuungsform die Option, im Anschluss an den Unterricht ein warmes Mittagessen einzunehmen sowie Freizeitangebote wahrzunehmen. Gleichzeitig ist eine verlässliche Betreuung vor und nach dem Unterricht sowie in Teilen der Ferien gewährleistet, sodass Eltern ihre Berufstätigkeit ausüben können. Die Teilnahme an den Nachmittagsangeboten ist freiwillig, nach Anmeldung für ein Schulhalbjahr jedoch verbindlich. Für die Betreuungsleistungen werden einkommensabhängige Elternbeiträge erhoben.

### **Gebundene Ganztagschule**

In Gebundenen Ganztagschulen wird allen Schüler\*innen an fünf Tagen pro Woche ein ganztägiges, verbindliches Unterrichts- und Betreuungsangebot ermöglicht. Im Rahmen des Schultages wird ebenfalls die Einnahme eines warmen Mittagessens ermöglicht. Für die Betreuung während der Schulzeiten wird kein Elternbeitrag erhoben. Die Gebundenen Ganztagschulen bieten auch eine einheitliche Randzeiten- und Ferienbetreuung an. Damit finden Eltern am jeweiligen Schulstandort ein umfängliches und verlässliches Betreuungsangebot vor, das ihnen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglicht. Für die Randzeiten- und Ferienbetreuung wird ein einkommensabhängiger Elternbeitrag erhoben.

## 7.2 Rechtsanspruch

Der Rechtsanspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege ist in § 24 SGB VIII geregelt. Für Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt besteht dieser einklagbare Anspruch bereits seit dem Jahr 1996 (Absatz 3), während er für Kinder unter 3 Jahren erst am 1. August 2013 in Kraft getreten ist. Dabei wird differenziert zwischen Kindern unter einem Jahr (Absatz 1) und ab dem vollendeten 1. Lebensjahr (Absatz 2). Für Schulkinder wurde bisher gesetzlich kein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz verankert. Für diese Alterskohorte ist lediglich ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot vorzuhalten (Absatz 4). In Absatz 5 ist geregelt, dass die Träger der öffentlichen Jugendhilfe verpflichtet sind, Eltern über das Platzangebot im örtlichen Einzugsbereich und die pädagogische Konzeption der Einrichtungen zu informieren und sie bei der Auswahl zu beraten. Dieses Erfordernis wurde in Kiel durch die Installation des Servicebüros Kindertagesbetreuung erfüllt.

§ 24 SGB VIII – Anspruch auf Förderung in Tageseinrichtungen oder Kindertagespflege:

- (1) Ein Kind, das das erste Lebensjahr noch nicht vollendet hat, ist in einer Einrichtung oder in Kindertagespflege zu fördern, wenn
  1. diese Leistung für seine Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit geboten ist oder
  2. die Erziehungsberechtigten
    - a) einer Erwerbstätigkeit nachgehen, eine Erwerbstätigkeit aufnehmen oder Arbeit suchend sind,
    - b) sich in einer beruflichen Bildungsmaßnahme, in der Schulausbildung oder Hochschulausbildung befinden oder
    - c) Leistungen zur Eingliederung in Arbeit im Sinne des Zweiten Buches erhalten.

Lebt das Kind nur mit einem Erziehungsberechtigten zusammen, so tritt diese Person an die Stelle der Erziehungsberechtigten. Der Umfang der täglichen Förderung richtet sich nach dem individuellen Bedarf.
- (2) Ein Kind, das das erste Lebensjahr vollendet hat, hat bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege. Absatz 1 Satz 3 gilt entsprechend.
- (3) Ein Kind, das das dritte Lebensjahr vollendet hat, hat bis zum Schuleintritt Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung. Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben darauf hinzuwirken, dass für diese Altersgruppe ein bedarfsgerechtes Angebot an Ganztagsplätzen zur Verfügung steht. Das Kind kann bei besonderem Bedarf oder ergänzend auch in Kindertagespflege gefördert werden.
- (4) Für Kinder im schulpflichtigen Alter ist ein bedarfsgerechtes Angebot in Tageseinrichtungen vorzuhalten. Absatz 1 Satz 3 und Absatz 3 Satz 3 gelten entsprechend.
- (5) Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe oder die von ihnen beauftragten Stellen sind verpflichtet, Eltern oder Elternteile, die Leistungen nach den Absätzen 1 bis 4 in Anspruch nehmen wollen, über das Platzangebot im örtlichen Einzugsbereich und die pädagogische Konzeption der Einrichtungen zu informieren und sie bei der Auswahl zu beraten. Landesrecht kann bestimmen, dass die erziehungsberechtigten Personen den zuständigen Träger der öffentlichen Jugendhilfe oder die beauftragte Stelle innerhalb einer bestimmten Frist vor der beabsichtigten Inanspruchnahme der Leistung in Kenntnis setzen.
- (6) Weitergehendes Landesrecht bleibt unberührt.

### 7.3 Einzelintegration

Kindertageseinrichtungen richten sich in ihrem Betreuungsangebot an alle Kinder gleichermaßen, also auch an Kinder mit Förderbedarfen. Bis zum 31.12.2020 wurden für Kitakinder mit Förderbedarfen teilstationäre Eingliederungshilfen geleistet. Die Kinder erhielten einen sog. Integrations-Status, kurz I-Status.

Korrespondierend zu den Ambulantisierungsbestrebungen in den Eingliederungshilfen des SGB IX sieht auch das KiTaG Veränderungen für die Förderung der Kinder vor. Seit dem 01.01.2021 erhalten Kinder mit Förderbedarf einen Regel-Betreuungsplatz in einer Kita. Die Förderung über die Eingliederungshilfe beschränkt sich auf den Mehrbedarf, der durch den Betreuungsmehraufwand entsteht. Damit einher ging eine Umstellung der bis dahin tagessatzbezogenen Finanzierung der Einzel-I-Maßnahme über das SGB IX.

Die Vertragskommission SGB IX hat zum 01.01.2021 eine Übergangsregelung vereinbart, die Regelungen zur geänderten finanziellen Abwicklung der Einzel-Integration trifft. Die Einzel-I-Maßnahmen werden ab diesem Zeitpunkt über Fachleistungsstunden gewährt. Im Rahmen der Übergangsregelung erhält das Kind eine Förderung in der Kita im Umfang von 6 Wochenstunden. Die Kosten der Regelbetreuung in der Kita werden über das Jugendamt getragen. Nach § 25 Abs. 5 KiTaG ist bei einer Aufnahme eines Kindes mit Förderbedarf nach dem SGB IX die Regelgruppengröße zu verringern (s. im Vergleich Integrative Gruppe).

In der Vergangenheit hatte sich die Reduzierung der Gruppengröße um einen Platz je Kind mit Förderbedarf bewährt, diese Regelung wird fortgesetzt. Damit ergeben sich folgende Gruppengrößen:

Anzahl I-Kinder	Anzahl Regelkinder	Kinder pro Gruppe insgesamt	Gruppenart
0	22	22	Regel-Kindergarten
1	18	19	Regel-Kindergarten
2	16	18	Regel-Kindergarten
3	14	17	Regel-Kindergarten

Tabelle 31: Reduzierung der Gruppengröße aufgrund von I-Kindern in der Gruppe

Bei Aufnahme eines I-Kindes ist als Ausgangsgröße für die Platzreduzierung von einer Regelgruppengröße von 20 Kindern auszugehen (§ 25 Abs. 1 Nr. 7 KiTaG).

Nach § 25 Abs. 5 KiTaG ist im Einzelfall auch eine abweichende Festsetzung der angemessenen Gruppengröße möglich (s. 1.8.1). Diese Festlegung trifft das Jugendamt nach Begründung der Kita und unter Berücksichtigung der Teilhabeplanung des SGB IX.

Handlungsvorschläge

Ortsteil	Unversorgte Kinder	Anträge/Vorschläge der Träger	Handlungsempfehlung/Umsetzung	Betreuungsstunden/Woche	Beginn der Maßnahme	Betriebskosten						Bilanz Plätze						
						2023		2024		2025		2023		2024		2025		
						0 -<3	3 -<6	6 -<10	0 -<3	3 -<6	6 -<10	0 -<3	3 -<6	6 -<10	0 -<3	3 -<6	6 -<10	
Pries, Friedrichsort	U3 = 17 U3 = 8	Waldorf KiTa Kiel Pries Erweiterung um eine altersgemischte Gruppe	Beschlossen in 2019 Aktuell im Bau	40	Aug 23	92.750,00 €	228.700,00 €	232.500,00 €	5	10								
		Kiel Pries Daginstitution Umwandlung einer Elementargruppe in eine altersgemischte Gruppe	Beschlossen in 2022	40	Feb 23	-4.400,00 €	-4.800,00 €	-4.800,00 €	5	-12								
Hollenu	U3 = 5 U3 = 6	Lernwert GmbH Erweiterung um eine altersgemischte Gruppe und eine Elementargruppe	Beschlossen in 2020 und unterjährige Maßnahme Die altersgemischte Gruppe wird als vorübergehendes Angebot in Containern umgesetzt und um eine Elementargruppe zur Versorgung von Kindern aus dem Schusterkrug erweitert	40	Aug 23	190.700,00 €	470.200,00 €	478.000,00 €	5	32								
Wik	U3 = 10 U3 = 19	Ev.-Luth. Emmaus Gemeinde KiTa Nivve Einrichtung einer Krippen-, alters-gemischten und Elementargruppe	Beschlossen in 2020 Aktuell im Bau	40	Apr 23	520.000,00 €	712.300,00 €	724.200,00 €	15	32								
Neumühlen-Dietrichsdorf, Oppendorf	U3 = 11 U3 = 14	AWO Kreisverband Kiel e.V. Neubau einer Einrichtung mit drei Krippengruppe und drei Elementargruppen	Beschlossen 2021 Aktuell im Bau	40	Nov 23	232.100 €	1.430.900 €	1.454.700 €	30	66								
<b>Summe 1.) Betriebskosten und Plätze der bereits beschlossene Maßnahmen</b>						1.031.150 €	2.837.300 €	2.884.600 €	60	128								
						3.523.000,00 €	6.815.100,00 €											
Beginn der Maßnahme in blau; hier sind unterjährig an den Start gegangene Maßnahmen dargestellt																		

Ortsteil	Unversorgte Kinder	Anträge/Vorschläge der Träger	Handlungsempfehlung/Umsetzung	Betreuungsstunden/Woche	Beginn der Maßnahme	Betriebskosten						Bilanz Plätze					
						2024		2025		2024		2025		2024		2025	
						0 - <3	3 - <6	6 - <10	0 - <3	3 - <6	6 - <10	0 - <3	3 - <6	6 - <10	0 - <3	3 - <6	6 - <10
Pries/Friedrichsdorf	U3 = 17 U3 = 6	AWO Kinderhaus An der Schanze Erweiterung um eine altersgemischte Gruppe	Beschlossen in 2019 Aktuell im Bau	40	Aug 25	0 €	95.800 €	244.500 €	5	10							
Schreventelch, Hasseldiekdamm	U3 = 11 U3 = 19	KMTV e.V. Errichtung einer Bewegungs-Elementargruppe	Beschlossen in 2020 keine passende Immobilie gefunden	40	Aug 25	0 €	131.200 €	320.500 €		22							
Mitte	U3 = 16 U3 = 30	Company Kids Erweiterung um eine Krippengruppe und eine altersgemischte Gruppe	Beschlossen in 2019 Verzögert sich wegen schwieriger Standortsuche	40	Aug 25	0 €	198.200 €	484.200 €	15	10							
Mettenhof	U3 = 43 U3 = 16	Kinderschutzbund Neubau einer KiTa mit drei Krippengruppen	Beschlossen in 2020	40	Aug 24	292.700 €	714.500 €	727.300 €	30								
Ellerbek, Wellingdorf	U3 = 13 U3 = 20	Marie-Christian-Heime e.V. Neubau einer KiTa mit drei Krippengruppen und drei Elementargruppen Wieschhofstraße, Seefischmarkt	Beschlossen in 2019 Umsetzung verzögert sich	40	Nov 24	236.300 €	1.441.700 €	1.467.100 €	30	66							
		Marie-Christian-Heime e.V. Neubau einer KiTa mit zwei Krippengruppen, einer altersgemischten Gruppe und einer Elementargruppe Tilbeler Platz	Beschlossen in 2019 Aktuell im Bau	40	Nov 24	156.700 €	956.300 €	973.300 €	25	32							
Neumühlen-Dietrichsdorf, Oppendorf	U3 = 11 U3 = 14	KiTa-Hand- in-Hand GmbH Neubau einer KiTa mit zwei Krippen-zwei Elementargruppen.	Beschlossen 2020 Verzögerung aufgrund Notwendigkeit EU-weiter Ausschreibung der Planung. Inbetriebnahme voraus. 2025 Verringerung auf vier Gruppen.	40	Aug 25	0 €	392.800 €	959.200 €	20	44							
<b>Summe 2.) Betriebskosten und Plätze der bereits beschlossene Maßnahmen</b>						685.700 €	3.930.500 €	5.176.100 €	85	98							
Zzgl. bereits beschlossene Umsetzung 2023						3.523.000 €	6.815.100 €										

Ortsteil	Unversorgte Kinder	Anträge/Vorschläge der Träger	Handlungsempfehlung/Umsetzung	Betreuungsstunden/Woche	Beginn der Maßnahme	Betriebskosten						Bilanz Plätze					
						2023		2024		2023		2024		2023		2024	
						0 - <3	3 - <6	6 - <10	0 - <3	3 - <6	6 - <10	0 - <3	3 - <6	6 - <10	0 - <3	3 - <6	6 - <10
Schreventelch, Hasseldiekdamm	U3 = 11 U3 = 19	Städtisches Krankenhaus Aufgrund eines Neubaus wurde in der Bedarfsplanung 2022/2023 beschlossen, dass aus drei altersgemischten Gruppen vier Krippengruppen, eine altersgemischte Gruppe und eine Elementargruppe entstehen sollen.	Der Neubau wird in 7/2023 in Betrieb genommen. Die geplante Gruppenstruktur wurde nochmal verändert und erscheint in 4.) Neue Plätze Einrichtung 2023 erneut.	40	Geplante Gruppenstruktur nicht umgesetzt.	-615.900 €	-615.900 €	-615.900 €									
<b>Summe 3.) Betriebskosten und Plätze der bereits beschlossene Maßnahmen, aber nicht umgesetzten Maßnahmen</b>						-615.900 €	-615.900 €	-615.900 €	0	0							

4.) Neue Plätze und Einrichtungen im Kindergarten-/ Schuljahr 2023/2024															
Ortsteil	Unversorgte Kinder	Anträge/Vorschläge der Träger	Handlungsempfehlung/Umsetzung	Betreuungsstunden/ Woche	Beginn der Maßnahme	Betriebskosten			Bilanz Plätze						
						2023	2024	2025	2023		2024		2025		
						0 - <3	3 - <6	6 - <10	0 - <3	3 - <6	6 - <10	0 - <3	3 - <6	6 - <10	
Pries, Friedrichsort	U3 = 17 U3 = 8	Kirchenkreis Atholstein Ev. Kita Lummerland Umwandlung einer altersgemischten Gruppe in eine Krippe und einer altersgemischten Gruppe in eine Elementargruppe	Zustimmung Aufgrund der Bedarfslage	40	Aug 23	3.100 €	6.200 €	6.400 €							
									2						
Hollernau	U3 = 5 U3 = 6	Grundschule Hollernau, Ausbau der Betreuten Grundschule auf 165 Plätze	Zustimmung Aufgrund der Bedarfslage		Aug 23	12.500 €	35.000 €	35.000 €			20				
									55						
Suchsdorf	U3 = 7 U3 = 2	AWO Klausbrooker Weg Reduzierung um eine kleine Hortgruppe wegen Ausbau Schulkinderbetreuung.	Zustimmung Aufgrund der Bedarfslage	25	Aug 23	-29.100 €	-86.900 €	-88.400 €							
									-11						
Wik	U3 = 10 U3 = 19	DRK Kita Suchsdorf Umwandlung einer Elementargruppe in eine Krippengruppe	Zustimmung Aufgrund der Bedarfslage	40	Aug 23	-1.400,00 €	-3.300,00 €	-3.300,00 €	10	-22					
Wik	U3 = 10 U3 = 19	Grund- und Gemeinschaftsschule Wik, Ausbau der Offenen Ganztagschule	Zustimmung Aufgrund der Bedarfslage		Aug 23	6.000 €	18.000 €	18.000 €			20				
Wik	U3 = 10 U3 = 19	KTE Timmerberg, Schließung der Hortgruppe	Beschlüssen in 03/2022 Aufgrund der Bedarfslage	25	Aug 23										
Wik	U3 = 10 U3 = 19	Schule am Sonderburger Platz, Ausbau der Betreuten Grundschule auf 250 Plätze	Zustimmung Aufgrund der Bedarfslage		Aug 23	18.500 €	37.000 €	37.000 €							
Wik	U3 = 10 U3 = 19	Hardenbergschule, Ausbau der Betreuten Grundschule auf 330 Plätze	Zustimmung Aufgrund der Bedarfslage		Aug 23	15.000 €	30.000 €	30.000 €			30				
Ravensberg, Brunsvik, Düsternbrook	U3 = 26 U3 = 24	Kita Niemannsweg	Zustimmung Schließung der altersgemischten Gruppe aufgrund von Personalmangel		Jul 23	-104.500 €	-215.200 €	-219.100 €	-5	-10					
Ravensberg, Brunsvik, Düsternbrook	U3 = 26 U3 = 24	Trudelmaus Schließung der Kita	Zustimmung Räumlichkeiten entsprechen nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben	40	Jul 23	-105.000 €	-210.000 €	-210.000 €		-22					
Ravensberg, Brunsvik, Düsternbrook	U3 = 26 U3 = 24	Reventiouschule, Ausbau der Offenen Ganztagschule auf 280 Plätze	Zustimmung Aufgrund der Bedarfslage		Aug 23	6.000 €	12.000 €	12.000 €			30				
Mettenhof	U3 = 43 U3 = 16	Ev. Kita Thomas, Kirchenkreis Atholstein Umwandlung einer altersgemischten Gruppe in eine Krippengruppe	Zustimmung Aufgrund der Bedarfslage	40	Aug 23	-900,00 €	1.500,00 €	1.600,00 €	5	-10					
Mitte	U3 = 16 U3 = 20	Klaus-Groth-Schule, Ausbau der Offenen Ganztagschule auf 150 Plätze	Zustimmung Aufgrund der Bedarfslage		Aug 23	5.900 €	11.800 €	12.900 €			22				

# HANDLUNGSVORSCHLÄGE

4.) Neue Plätze und Einrichtungen im Kindergarten-/ Schuljahr 2023/2024																
Ortsteil	Unversorgte Kinder	Antragsvorschläge der Träger	Handlungsempfehlung/Umsetzung	Betreuungsstunden/ Woche	Beginn der Maßnahme	Betriebskosten		Bilanz Plätze 2024								
						2023	2024	2023	2024	0 - <3	3 - <6	6 - <10	0 - <3	3 - <6	6 - <10	
Mitte	U3 = 16 U3 = 30	Multischule, Ausbau der Offenen Ganztagschule auf 100 Plätze	Zustimmung Aufgrund der Bedarfslage		Aug 23	7.500 €	15.000 €		15.000 €	25						
Schreventich, Hasseldickdamm	U3 = 11 U3 = 19	Friedrich-Junge-Schule, Ausbau der Offenen Ganztagschule auf 185 Plätze	Zustimmung Aufgrund der Bedarfslage		Aug 23	13.000 €	26.000 €		26.000 €	60						
		Friedrich-Junge-Schule, Schließung der Betreuten Grundschule	Zustimmung Aufgrund der Bedarfslage		Aug 23	-10.500 €	-21.000 €		-21.000 €	-30						
Rüsse, Hammer, Demühlen	U3 = 7 U3 = 5	Städtisches Krankenhaus Aufgrund eines Neubaus entstehen aus drei altersgemischten Gruppen vier Krippengruppen und zwei Elementargruppen	Zustimmung Aufgrund der Bedarfslage	40	Jul 23	319.900 €	659.000 €		671.000 €	14						
		Kinderhaus Kaminke Schließung des Kinderhauses	Zustimmung Schließung aufgrund von Raumproblemen	40	Jul 23	-176.400 €	-352.800 €		-352.800 €	-11						
Hassee/Vieburg	U3 = 10 U3 = 9	Grundschule Russee, Ausbau der Betreuten Grundschule auf 250 Plätze	Zustimmung Aufgrund der Bedarfslage		Aug 23	15.000 €	30.000 €		30.000 €	30						
		Villa Kunterbunt Erhöhung in Hortgruppe	Zustimmung Aufgrund der Bedarfslage		Aug 23	0 €	0 €		0 €	2						
Gaarden	U3 = 48 U3 = 54	Ev. Kita Michaels, Kirchenkreis Altholstein Umwandlung einer integrativen Gruppe in eine Elementargruppe	Zustimmung Aufgrund der Bedarfslage	40	Aug 23	4.000 €	4.800 €		4.800 €	7						
		KTE Rendsburger Landstraße Erhöhung in Hortgruppe	Zustimmung Aufgrund der Bedarfslage		Aug 23	0 €	0 €		0 €	3						
Meimersdorf, Moorsee	U3 = 4 U3 = 10	Kirchenkreis Altholstein Ev. KiTa Gaarden Umwandlung einer alters- gemischten Gruppe in eine Krippe und einer altersgemischten Gruppe in eine Elementargruppe	Zustimmung Aufgrund der Bedarfslage	40	Aug 23	3.100 €	6.400 €		6.400 €	2						
		Johanna-Mestorf-Schule, Ausbau der Betreuten Grundschule auf 245 Plätze	Zustimmung Aufgrund der Bedarfslage		Aug 23	12.000 €	24.000 €		24.000 €	25						
Kronsbürg, Wellsee, Röhme	U3 = 6 U3 = 13	Eilerbeker Schule, Grundschulleil, Ausbau Offene Ganztagschule auf 160 Plätze	Zustimmung Aufgrund der Bedarfslage		Aug 23	17.500 €	35.000 €		35.000 €	80						
		Grundschule Kronsbürg, Ausbau auf 165 Plätze	Zustimmung Aufgrund der Bedarfslage		Aug 23	5.000 €	10.000 €		10.000 €	10						
Summe 4.) der neuen Plätze und Einrichtungen im Kindergarten-/Schuljahr 2023/2024 ohne Schulkinderbetreuung	Kosten neuer Plätze im Schuljahr 2023/2024 der Schulkinderbetreuung	Grundschule Wellsee, Ausbau der Offenen Ganztagschule auf 160 Plätze	Zustimmung Aufgrund der Bedarfslage		Aug 23	4.250 €	8.500 €		8.500 €	20						
						-87.200 €	-190.500 €		-183.400 €	-61						
						127.650 €	271.300 €		272.400 €	385						
						-87.200 €	-190.500 €		-183.400 €	-61						

5.) Neue Plätze und Einrichtungen im Kindergarten / Schuljahr 2024/2025														
Ortsteil	Unversorgte Kinder	Anträge/Vorschläge der Träger	Handlungsempfehlung/Umsetzung	Betreuungsstunden/ Woche	Beginn der Maßnahme	Betriebskosten			Bilanz Plätze					
						2024	2025	2026	2024	2025	2026			
Suchsdorf	U3 = 7 U3 = 2	AWO KH Klausbrocker Weg Wandlung einer mittleren Hortgruppe in eine kleine Hortgruppe	Beschl. in 03/2022	25	Aug 24	-12.500 €	-30.400 €	-30.800 €	0 - <3	3 - <6	6 - <10	0 - <3	3 - <6	6 - <10
						21.250 €	42.500 €	42.500 €	0 - <3	3 - <6	6 - <10	0 - <3	3 - <6	6 - <10
Ravensberg, Brunswik, Düsterbrook	U3 = 26 U3 = 24	Goetheschule, Ausbau der Betreuer, Grundschule auf 166 Plätze	Zustimmung Aufgrund der Bedarfslage		Aug 24	21.250 €	42.500 €	42.500 €	0 - <3	3 - <6	6 - <10	0 - <3	3 - <6	6 - <10
Schreventich, Hasseldisdamm	U3 = 11 U3 = 19	KTE Krieger Weg Reduzierung Hortgruppe	Beschl. in 03/2022 Aufgrund der Bedarfslage	25	Aug 24				0 - <3	3 - <6	6 - <10	0 - <3	3 - <6	6 - <10
									0 - <3	3 - <6	6 - <10	0 - <3	3 - <6	6 - <10
Mitte	U3 = 16 U3 = 30	KTE Schützenpark Schließung Hortgruppe	Beschl. in 03/2022 Aufgrund der Bedarfslage	25	Aug 24				0 - <3	3 - <6	6 - <10	0 - <3	3 - <6	6 - <10
									0 - <3	3 - <6	6 - <10	0 - <3	3 - <6	6 - <10
Ellerbek, Wellingdorf	U3 = 13 U3 = 20	Theodor-Strom-Schule, Ausbau der Offenen Ganztagschule auf 180 Plätze	Zustimmung Aufgrund der Bedarfslage		Aug 24	53.000 €	106.000 €	106.000 €	0 - <3	3 - <6	6 - <10	0 - <3	3 - <6	6 - <10
						-12.500 €	-30.400 €	-30.800 €	0 - <3	3 - <6	6 - <10	0 - <3	3 - <6	6 - <10
Kosten neuer Plätze im Schuljahr 2024/2025 ohne Schulkindbetreuung						74.250 €	148.500 €	148.500 €	0	0	0	0	0	0
Kosten neuer Plätze im Schuljahr 2024/2025 der Schulkindbetreuung						0	0	0	0	0	0	0	0	0

6.) Bedarfsgerechte Umwandlung von Betreuungsplätzen im Kindergarten / Schuljahr 2023/2024														
Ortsteil	Unversorgte Kinder	Anträge/Vorschläge der Träger	Handlungsempfehlung/Umsetzung	Betreuungsstunden/ Woche	Beginn der Maßnahme	Betriebskosten			Bilanz Plätze					
						2023	2024	2025	2023	2024	2025			
Gaarden	U3 = 48 U3 = 54	Gründungsinitiative für Waldorfpädagogik in Gaarden e.V., Ernestine Erweiterung der Gruppenöffnungszeiten in einer Krippengruppe von 6 auf 7 Stunden	Zustimmung Aufgrund der Bedarfslage	35	Aug 23	7.800 €	19.400 €	19.800 €	0 - <3	3 - <6	6 - <10	0 - <3	3 - <6	6 - <10
						10	10	10	0 - <3	3 - <6	6 - <10	0 - <3	3 - <6	6 - <10
Weilsee, Kronsburg, Rörne	U3 = 6 U3 = 13	DRK Kinder- und Jugendhilfe GmbH Familienzentrum Weilsee Erweiterung der Öffnungszeiten einer Elementargruppe von sechs auf acht Stunden	Zustimmung Aufgrund der Bedarfslage	40	Aug 23	14.200 €	35.300 €	36.700 €	0 - <3	3 - <6	6 - <10	0 - <3	3 - <6	6 - <10
						22	22	22	0 - <3	3 - <6	6 - <10	0 - <3	3 - <6	6 - <10
Eimsenhausen, Kroeg	U3 = 13 U3 = 11	AWO Kreisverband Kiel e.V. Kinderhaus Troler Ring Erweiterung der Gruppenöffnungszeiten von 6 auf 8 Stunden für eine kleine Elementargruppe	Zustimmung Aufgrund der Bedarfslage	40	Aug 23	14.600 €	36.300 €	37.700 €	0 - <3	3 - <6	6 - <10	0 - <3	3 - <6	6 - <10
						11	11	11	0 - <3	3 - <6	6 - <10	0 - <3	3 - <6	6 - <10
Ellerbek, Wellingdorf	U3 = 13 U3 = 20	Städt. KTE Tiroler Ring Umwandlung einer Elementargruppe von sechs auf acht Stunden täglich Drausenkinder Kiel e.V. Naturkita Ellerbek Waldkinder Erweiterung der Öffnungszeiten von 6 auf 8 Stunden in der Krippengruppe	Zustimmung Aufgrund der Bedarfslage	40	Aug 23	38.800 €	96.200 €	98.000 €	0 - <3	3 - <6	6 - <10	0 - <3	3 - <6	6 - <10
						18	18	18	0 - <3	3 - <6	6 - <10	0 - <3	3 - <6	6 - <10
Summe 6.) der umgewandelten Plätze im Kindergarten / Schuljahr 2023/2024						75.400 €	187.200 €	192.200 €	10	73	0	0	0	0

## HANDLUNGSVORSCHLÄGE

Neue Plätze und Einrichtungen im Kindergarten-/ Schuljahr 2023/2024			
<b>Städtisches Krankenhaus</b> Aufgrund eines Neubaus wurde in der Bedarfsplanung 2022/2023 beschlossen, dass aus drei altersgemischten Gruppen vier Krippengruppen, eine altersgemischte Gruppe und eine Elementargruppen entstehen sollen.	Der Neubau wird in 7/2023 in Betrieb genommen. Die geplante Gruppenstruktur wurde nochmal verändert und erscheint in 4.) Neue Plätze Einrichtung 2023 erneut.	-3	-0,05
<b>AWO Klausbrooker Weg</b> Reduzierung um eine kleine Hortgruppe wegen Ausbau Schulkindbetreuung.	<b>Zustimmung</b> Aufgrund der Bedarfslage	-1	-0,02
<b>Kita Niemannsweg</b>	<b>Zustimmung</b> Schließung der altersgemischten Gruppe aufgrund von Personalmangel	-1	-0,02
<b>Trudelmaus</b> Schließung der Kita	<b>Zustimmung</b> Räumlichkeiten entsprechen nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben	-1	-0,02
<b>Städtisches Krankenhaus</b> Aufgrund eines Neubaus entstehen aus drei alters-gemischten Gruppen vier Krippengruppen und zwei Elementargruppen	<b>Zustimmung</b> Aufgrund der Bedarfslage	3	0,05
<b>Kinderhaus Kaminke</b> Schließung des Kinderhauses	<b>Zustimmung</b> Schließung aufgrund von Raumproblemen	-1	-0,02
<b>Kirchenkreis Altholstein</b> <b>Ev. KiTa Lummerland</b> Umwandlung einer alters-gemischten Gruppe in eine Krippe und einer alters-gemischten Gruppe in eine Elementargruppe	<b>Zustimmung</b> Aufgrund der Bedarfslage	1	0,02
<b>Kirchenkreis Altholstein</b> <b>Ev. KiTa Gaarden</b> Umwandlung einer alters-gemischten Gruppe in eine Krippe und einer alters-gemischten Gruppe in eine Elementargruppe	<b>Zustimmung</b> Aufgrund der Bedarfslage	1	0,02
	Gesamt:	-2	-0,03
	Berechnung Stunden: Planstelle x 39		-1,32

Bereits beschlossene Maßnahmen, deren voraussichtliche Inbetriebnahme im Kita-Jahr 2023/2024 erfolgt sowie unterjährig bereits an den Start gegangene Maßnahmen						
Ortsteil	Wartelisten	Anträge/ Vorschläge der Träger	Handlungs-empfehlung/ Umsetzung	Betreuungs-stunden/ Woche	Beginn der Maßnahme	Betriebskosten
						2022
Pries/ Friedrichsort	U3 = 17 Ü3 = 8	Waldorf KiTa Kiel Pries Erweiterung um eine altersgemischte Gruppe	Beschlossen in 2019 Aktuell im Bau	40	Aug 23	50.350,00 €
		Kiel Pries Daginstitution Umwandlung einer Elementargruppe in eine altersgemischte Gruppe	Beschlossen in 2022	40	Feb 23	100,00 €
Holttenau	U3 = 5 Ü3 = 6	Lernwerft GmbH Erweiterung um eine altersgemischte Gruppe	Beschlossen in 2020 und unterjährige Maßnahme Die altersgemischte Gruppe wird als vorübergehendes Angebot in Containern umgesetzt	40	Aug 23	59.900,00 €
Wik	U3 = 10 Ü3 = 19	Ev.-Luth. Emmaus Gemeinde KiTa Ninive Einrichtung einer Krippen-, altersgemischten und	Beschlossen in 2020 Aktuell im Bau	40	Apr 23	234.100,00 €
Zwischensumme						344.450,00 €

Bereits beschlossene Maßnahmen, deren voraussichtliche Inbetriebnahme im Kita-Jahr 2024/2025 erfolgt						
Ortsteil	Wartelisten	Anträge/Vorschläge der Träger	Handlungs-empfehlung/Umsetzung	Betreuungs-stunden/ Woche	Beginn der Maßnahme	Betriebskosten
						2022
Pries, Friedrichsort	U3 = 17 Ü3 = 8	AWO Kinderhaus An der Schanze Erweiterung um eine altersgemischte Gruppe	Beschlossen in 2019 Aktuell im Bau	40	Aug 25	0 €
Schreventeich, Hasseldieksdamm	U3 = 11 Ü3 = 19	KMTV e.V. Errichtung einer Bewegungs- Elementargruppe	Beschlossen in 2020 keine passende Immobilie gefunden	40	Aug 25	0 €
Mitte	U3 = 16 Ü3 = 30	Company Kids Erweiterung um eine Krippengruppe und eine altersgemischte Gruppe	Beschlossen in 2019 Verzögert sich wegen schwieriger Standortsuche	40	Aug 25	0 €
Mettenhof	U3 = 43 Ü3 = 16	Kinderschutzbund Neubau einer KiTa mit drei Krippengruppen	Beschlossen in 2020	40	Aug 24	0 €
Ellerbek/ Wellingdorf	U3 = 13 Ü3 = 20	Marie-Christian-Heime e.V. Neubau einer Kita mit drei Krippengruppen und drei Elementargruppen Wischhofstraße, Seefischmarkt	Beschlossen in 2019 Umsetzung verzögert sich	40	Nov 24	0 €
		Marie-Christian-Heime e.V. Neubau einer Kita mit zwei Krippengruppen, einer altersgemischten Gruppe und einer Elementargruppe Tilsiter Platz	Beschlossen in 2019 Aktuell im Bau	40	Nov 24	0 €

Neumühlen- Dietrichsdorf, Oppendorf	U3 = 11 Ü3 = 14	KiTa-Hand- in-Hand GmbH Neubau einer KiTa mit zwei Krippen- zwei Elementargruppen.	Beschlossen 2020 Verzögerung aufgrund Notwendigkeit EU-weiter Ausschreibung der Planung, Inbetriebnahme vorauss. 2024 Verringerung auf vier Gruppen.	40	Aug 25	0 €
		AWO Kreisverband Kiel e.V. Neubau einer Einrichtung mit drei Krippengruppe und drei Kindergartengruppen	Beschlossen 2021 Aktuell im Bau	40	Mrz 24	0 €
Gesamt:						344.450,00 €

## STELLENPLANVERÄNDERUNGEN

### Veränderungen zum Kita-Jahr 2023/2024 (01.08.2023) und zum Stellenplan 2024 (Stellenbedarfe)

Die folgenden Stellen stehen unter dem Vorbehalt des Stellenplanverfahrens

Kindertages-einrichtung	Geplante Maßnahme	Stundenveränderung:	
		Anzahl der Stunden	Art der Stunden
KTE Timmerberg	Schließung der Hortgruppe*	-33,07	FK-Std
		-16,54	ZK-Std.
		-9,31	Küchenstd.
KTE RD Landstraße	Erhöhung der Hortgruppen aufgrund der Bedarfslage		FK-Std.
			ZK-Std.
		1,69	Küchenstd.
KTE Tiroler Ring	Erhöhung einer Elementargruppe von 6 auf 8 Stunden	11,15	FK-Std.
		11,15	ZK-Std.
		1,38	Küchenstd.
<b>Gesamt</b>		<b>-21,92</b>	<b>FK-Std.</b>
		<b>-5,39</b>	<b>ZK-Std.</b>
		<b>-6,24</b>	<b>Küchenstd.</b>

\* Der Hortabbau wird folgende Abschmelzungen an Personalstunden in 2023, 2024, 2025 nach sich ziehen, in Bezug auf die Küchenkräfte und die Leitungskräfte kann die Umsetzung jedoch wegen der Besitzstandswahrung nicht sofort erfolgen, in der GM Verlagerung der Schulkindbetreuung an Schulstandorte und Abbau von Horteinrichtungen (Drs.0107/2022) wurde festgelegt: Sofern der Hortgruppenabbau zu einer geringeren Eingruppierung führen würde, wird eine mindestens dreijährige Besitzstandswahrung für die betroffene Leitungskraft und den Träger zugesichert, um entsprechende Lösungen entwickeln zu können. Bei Neu- und Nachbesetzung ist die für die aktuelle Kinderzahl maßgebliche Eingruppierung vorzunehmen. Diese Besitzstandswahrung ist auch für die Bemessung der Küchenkräfte anzuwenden.

Betreuungsbereich	Std.ges.	Planstellen	Kosten pro Jahr in Euro		
			2023	2024	2025
Fachkraft (FK): Erzieher*in ab 01.08.2023	-21,92	-0,56	-14.145 €	-34.454 €	-34.960 €
Zweitkraft (ZK): SPA ab 01.08.2023	-5,39	-0,14	-3.156 €	-7.684 €	-7.795 €
Küchenkraft ab 01.08.2023	3,07	0,08	1.574 €	3.841 €	3.897 €
Hausaufgabenhilfe ab 01.08.2023	-4	-0,1	-2.333 €	-5.682 €	-5.774 €
Fachkraft (FK): Erzieher*in ab 01.08.2023 – 31.07.2024 PIA Anleitungsstunden	12	0,31	7.744 €	18.862 €	19.138 €
Leitungsstunden	-5	-0,13	-3.948 €	-9.615 €	-9.756 €
<i>Bedarfsgerechte Kindertagesbetreuung nach KiTaG (Stellenplanhülsen) Fachkraft Erzieher*in*</i>	(39)	(10)	(604.000 €)	(613.000 €)	(622.000 €)
<b>Gesamt</b>	<b>-21,24</b>	<b>-0,54</b>	<b>-14.264 €</b>	<b>-34.732 €</b>	<b>-35.250 €</b>

\* Im Rahmen der Umsetzung des Kita-Reform-Gesetzes ergeben sich unterjährig (immer zum Kitajahresende) Anpassungen im Personalschlüssel zur Sicherstellung der bedarfsgerechten Betreuung. Die städtischen Kindertageseinrichtungen müssen die Möglichkeiten haben, diese Anpassungen zeitnah umsetzen zu können,

beispielsweise bei den Früh- und Spätdiensten sowie der Randzeitenbetreuung. Entsprechende Planstellen (-hülsen) sind hierfür vorzuhalten und werden daher auf der Grundlage der Erfahrungen der vergangenen Jahre beantragt. Die Stellen werden grundsätzlich nur besetzt und kostenwirksam, wenn sie aufgrund des Bedarfes benötigt werden und refinanziert sind.

Durch den Hortabbau würden bei den Küchenkräften ab August 2023 insgesamt 9,31 Stunden wegfallen. Da diese Bestandsschutz haben, werden sie in der Berechnung nicht berücksichtigt, der Abbau erfolgt mittelfristig im Rahmen von Personalveränderungen.

Die Veränderungen im Betreuungsbereich sind Folge der für die städtischen Einrichtungen beantragten Maßnahmen für den Ausbau bzw. die Veränderungen von Betreuungsplätzen in Einrichtungen. Durch die Verlagerung der Schulkindbetreuung an Schulstandorte und Abbau von Horteinrichtungen (Drs.0107/2022) ergibt sich dieses Jahr insgesamt ein Stundenabbau.

Bei freien Trägern erfolgt die entsprechende Veränderung durch die Zuwendungen aus dem Ergebnisplan.

Verwaltungsbereich	Std.ges.	Planstellen	Kosten pro Jahr in Euro		
			2023	2024	2025
Förderung freier Träger 54.5.1 ab 01.08.23 ab 01.08.24 keine neuen Maßnahmen	1,23	0,03	1.110 €	2.700 €	2.736 €
Förderung freier Träger 54.5.2 ab 01.08.23 ab 01.08.24 keine neuen Maßnahmen	0,82	0,02	747 €	1.816 €	1.840 €
Gebühren, Beiträge und Sozialstaffelausgleich, 52 ab 01.08.23 ab 01.08.24 zusätzlich ab 01.08.25 zusätzlich	15,50 38,50 25,50	0,40 0,99 0,65	22.160 €	77.798 €	114.848 €
<b>Gesamt 2023</b>	<b>17,55</b>	<b>0,45</b>	<b>24.017 €</b>		
<b>Gesamt 2024</b>	<b>38,5</b>	<b>0,99</b>		<b>82.314 €</b>	
<b>Gesamt 2025</b>	<b>25,5</b>	<b>0,65</b>			<b>119.424 €</b>

Für die drei Sachbereiche gibt es einen Fallzahlschlüssel, der mit dem Personal und Organisationsamt entwickelt wurde und hier Anwendung findet: Die geplanten Maßnahmen führen zur Stunden-erhöhung in der Sachbearbeitung. Die Haushaltsmittel werden je nach Umsetzungszeitpunkt der einzelnen Maßnahmen benötigt (siehe ebenfalls Anlage2). Die genannten Jahressummen umfassen daher nur die jeweils anteiligen Kosten für die entsprechenden Monate. Die Kostenberechnung wurde auf der Basis der jeweiligen Jahreswerte aus der Personalkostentabelle für die Stellenplanung 2023 vorgenommen.

Im Rahmen des Stellenplanverfahrens der LH Kiel wird eine Erhöhung des Springkräftekontingents für die Beschäftigten in der Küche sowie die pädagogischen Fachkräfte beantragt werden. Auch eine Leitungsververtretung soll eingerichtet werden, um längere Vakanzen innerhalb der rund 70 Leitungsstellen bei den städtischen Kindertageseinrichtungen abzufedern.

Durch die Springkräfte werden vakante Stellen und lange Krankheitsausfälle kompensiert, sie sind somit kostenneutral. Der Einsatz von Springer\*innen ist erforderlich, um die Aufgabenerfüllung in den Kindertageseinrichtungen sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgegebenen Fachkraft-Kind-Schlüssels zu gewährleisten.

AUSBAUSTAND 31.12.2022

Bezirk, Einrichtung und Träger			Summe Plätze				Bevölkerung Stand 31.12.22			Versorgungsquoten					
Einrichtung/Ortsteil	Adresse	PLZ	für unter 3-Jährige	für Elementarkinder	für Grundschulkinder	Gesamt	0- bis unter 3-Jährige	3- bis unter 6,5-Jährige	6,5- bis unter 10,5-Jährige	Gesamt	U3 gesamt	Elementar gesamt	Schulkinbetreuung (nur Hort)	Schulkinbetreuung (ohne OGT)	Schulkinbetreuung gesamt
Ev. Kindergarten Ankerplatz	Ankerplatz 1	24159	10	44	0	54									
BGS Schilksee	Schilkseer Straße 94	24159	0	0	22	22									
Schülerhaus Schilksee	Schilkseer Straße 94	24159	0	0	110	110									
Städt. Kita Langenfelde	Langenfelde 19	24159	10	44	0	54									
<b>Schilksee Summe Einrichtungen</b>			<b>20</b>	<b>88</b>	<b>132</b>	<b>240</b>	<b>88</b>	<b>94</b>	<b>131</b>	<b>313</b>	<b>22,7%</b>	<b>93,6%</b>	<b>84,0%</b>	<b>100,8%</b>	<b>100,8%</b>
Tagespflege AWO	Narvikstraße 3	24109	0	0	0	0									
Tagespflege freiberuflich	Andreas-Gayk-Straße 31	24103	0	0	0	0									
Tagespflege Pädiko	Ziegelteich 23-25	24103	0	0	0	0									
<b>Schilksee Summe Tagespflege</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>88</b>	<b>94</b>	<b>131</b>	<b>313</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>
<b>Schilksee gesamt</b>			<b>20</b>	<b>88</b>	<b>132</b>	<b>240</b>	<b>88</b>	<b>94</b>	<b>131</b>	<b>313</b>	<b>22,7%</b>	<b>93,6%</b>	<b>84,0%</b>	<b>100,8%</b>	<b>100,8%</b>
AWO KH An der Schanze - FZ Friedrichsort	An der Schanze 25	24159	35	76	0	111									
AWO Strandkindergarten	Falkenhorst 6	24159	0	54	0	54									
BGS Lernwerft - Club Of Rome Schule	Skagerrakufer 5	24159	0	0	150	150									
Kiel Pries Daginstitution	Fritz-Reuter-Straße 28	24159	10	44	0	54									
Ev. Kita Lummerland - FZ Friedrichsort	Koloniestraße 3	24159	10	42	0	52									
Fritz-Reuter-Schule (bed.orient.)	Fritz-Reuter-Straße 79	24159	0	0	155	155									
Kinderladen Schmuddelkinder in Bewegung	Hermann-Boßdorf-Weg 4	24159	5	10	0	15									
Städt. Kita Buschblick	Buschblick 103	24159	20	110	0	130									
Waldorfkindergarten Pries	Dorf 16	24159	15	32	0	47									
<b>Pries/Friedrichsort Summe Einrichtungen</b>			<b>95</b>	<b>368</b>	<b>305</b>	<b>768</b>	<b>251</b>	<b>294</b>	<b>402</b>	<b>946</b>	<b>37,8%</b>	<b>125,4%</b>	<b>0,0%</b>	<b>76,0%</b>	<b>76,0%</b>
Tagespflege AWO	Narvikstraße 3	24109	0	0	0	0									
Tagespflege freiberuflich	Andreas-Gayk-Straße 31	24103	0	0	0	0									
Tagespflege Pädiko	Ziegelteich 23-25	24103	15	0	0	15									
<b>Pries/Friedrichsort Summe Tagespflege</b>			<b>15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15</b>	<b>251</b>	<b>294</b>	<b>402</b>	<b>946</b>	<b>6,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>
<b>Pries/Friedrichsort gesamt</b>			<b>110</b>	<b>368</b>	<b>305</b>	<b>783</b>	<b>251</b>	<b>294</b>	<b>402</b>	<b>946</b>	<b>43,8%</b>	<b>125,4%</b>	<b>0,0%</b>	<b>76,0%</b>	<b>76,0%</b>
BGS Grundschule Holtenuau	Richthofenstraße 14	24159	0	0	110	110									
Ev. Kita Hoppetosse	Richthofenstraße 26a	24159	20	66	0	86									
Kita Grashüpfer	Nixenweg 4	24159	0	22	0	22									
Kita Lernwerft	Schusterkrug 5	24159	20	44	0	64									
<b>Holtenuau Summe Einrichtungen</b>			<b>40</b>	<b>132</b>	<b>110</b>	<b>282</b>	<b>129</b>	<b>172</b>	<b>202</b>	<b>503</b>	<b>31,0%</b>	<b>76,7%</b>	<b>0,0%</b>	<b>54,5%</b>	<b>54,5%</b>
Tagespflege AWO	Narvikstraße 3	24109	0	0	0	0									
Tagespflege freiberuflich	Andreas-Gayk-Straße 31	24103	0	0	0	0									
Tagespflege Pädiko	Ziegelteich 23-25	24103	0	0	0	0									
<b>Holtenuau Summe Tagespflege</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>129</b>	<b>172</b>	<b>202</b>	<b>503</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>
<b>Holtenuau gesamt</b>			<b>40</b>	<b>132</b>	<b>110</b>	<b>282</b>	<b>129</b>	<b>172</b>	<b>202</b>	<b>503</b>	<b>31,0%</b>	<b>76,7%</b>	<b>0,0%</b>	<b>54,5%</b>	<b>54,5%</b>
Freies Kinderhaus	Gurlittstraße 2	24106	0	22	0	22									
HdF Waldkiga Projensdorfer Gehölz	Lornsenstraße 14 (Büro)	24105	0	18	0	18									
ASB Kita Projensdorfer Straße	Projensdorfer Straße 97	24106	35	54	0	89									
PÄDIKO Kinderkrippe Fördewichtel	Feldstraße 236-238	24106	20	0	0	20									
PÄDIKO Waldkita Projensdorfer Gehölz	Knooper Weg 75 (Büro), Projen	24116	8	18	0	26									
Städt. Kita Woltersweg	Woltersweg 1	24106	30	88	0	118									
<b>Steenbek/Projensdorf Summe Einrichtungen</b>			<b>93</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>293</b>	<b>110</b>	<b>144</b>	<b>190</b>	<b>444</b>	<b>84,5%</b>	<b>138,9%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>
Tagespflege AWO	Narvikstraße 3	24109	0	0	0	0									
Tagespflege freiberuflich	Andreas-Gayk-Straße 31	24103	0	0	0	0									
Tagespflege Pädiko	Ziegelteich 23-25	24103	5	0	0	5									
<b>Steenbek/Projensdorf Summe Tagespflege</b>			<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>110</b>	<b>144</b>	<b>190</b>	<b>444</b>	<b>4,5%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>
<b>Steenbek/Projensdorf gesamt</b>			<b>98</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>298</b>	<b>110</b>	<b>144</b>	<b>190</b>	<b>444</b>	<b>89,1%</b>	<b>138,9%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>
AWO KH Klausbrooker Weg	Klausbrooker Weg 58	24107	20	77	27	124									
AWO KH Nienbrügger Weg	Nienbrügger Weg 48	24107	20	88	0	108									
BGS Suchsdorf	Eckernförder Straße 419	24107	0	0	398	398									
DRK Kita Suchsdorf	Kleine Koppel 1	24107	20	88	0	108									
Ev. Kita Suchsdorf	Alte Dorfstraße 51-53	24107	10	66	0	76									
Kinderladen Fantadu	Eckernförder Straße 431	24107	5	10	0	15									
Städt. Kita Amrumring	Amrumring 15	24107	30	88	0	118									
<b>Suchsdorf Summe Einrichtungen</b>			<b>105</b>	<b>417</b>	<b>425</b>	<b>947</b>	<b>220</b>	<b>321</b>	<b>412</b>	<b>953</b>	<b>47,7%</b>	<b>129,9%</b>	<b>6,6%</b>	<b>103,3%</b>	<b>103,3%</b>
Tagespflege AWO	Narvikstraße 3	24109	4	0	0	4									
Tagespflege freiberuflich	Andreas-Gayk-Straße 31	24103	25	0	0	25									
Tagespflege Pädiko	Ziegelteich 23-25	24103	0	0	0	0									
<b>Suchsdorf Summe Tagespflege</b>			<b>29</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>29</b>	<b>220</b>	<b>321</b>	<b>412</b>	<b>953</b>	<b>13,2%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>
<b>Suchsdorf gesamt</b>			<b>134</b>	<b>417</b>	<b>425</b>	<b>976</b>	<b>220</b>	<b>321</b>	<b>412</b>	<b>953</b>	<b>60,9%</b>	<b>129,9%</b>	<b>6,6%</b>	<b>103,3%</b>	<b>103,3%</b>
BGS Schule am Sonderburger Platz	Sonderburger Platz 1	24106	0	0	210	210									
Ev. Emmaus Kita	Eduard-Adler-Straße 23	24106	20	44	0	64									
Grund- und Gemeinschaftsschule Wik (bed.o	Elendsredder 26	24106	0	0	100	100									
Kinder für Kinder Wik	Holtenuauer Straße 295	24106	20	22	0	42									
Kita Haus elf	Im Ansharpark 11	24106	20	44	0	64									
Kita Villa Nolde	Kiellinie 275	24106	15	10	0	25									
Städt. Kita Holtenuauer Straße	Holtenuauer Straße 257	24106	20	88	0	108									
Städt. Kita Quincekstraße	Quincekstraße 30	24106	0	110	0	110									
Städt. Kita Timmerberg	Timmerberg 37	24106	0	44	15	59									
<b>Wik Summe Einrichtungen</b>			<b>95</b>	<b>362</b>	<b>325</b>	<b>782</b>	<b>322</b>	<b>345</b>	<b>361</b>	<b>1.027</b>	<b>29,5%</b>	<b>105,1%</b>	<b>4,2%</b>	<b>90,2%</b>	<b>90,2%</b>
Tagespflege AWO	Narvikstraße 3	24109	4	0	0	4									
Tagespflege freiberuflich	Andreas-Gayk-Straße 31	24103	22	2	0	24									
Tagespflege Pädiko	Ziegelteich 23-25	24103	5	0	0	5									
<b>Wik Summe Tagespflege</b>			<b>31</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>33</b>	<b>322</b>	<b>345</b>	<b>361</b>	<b>1.027</b>	<b>9,6%</b>	<b>0,6%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>
<b>Wik gesamt</b>			<b>126</b>	<b>364</b>	<b>325</b>	<b>815</b>	<b>322</b>	<b>345</b>	<b>361</b>	<b>1.027</b>	<b>39,1%</b>	<b>105,7%</b>	<b>4,2%</b>	<b>90,2%</b>	<b>90,2%</b>
ASB Kita Trudelmaus	Blücherstraße 8	24105	0	22	0	22									
BGS Goetheschule PÄDIKO	Hansastraße 25	24118	0	0	40	40									
BGS Goethe-Spielschule	Hansastraße 25	24118	0	0	70	70									
BGS Hardenbergschule DRK	Hardenbergstraße 9	24105	0	0	150	150									

## Ausbaustand Kindertagesbetreuung am 31.12.2022

Bezirk, Einrichtung und Träger			Summe Plätze				Bevölkerung Stand 31.12.22			Versorgungsquoten					
Einrichtung/Ortsteil	Adresse	PLZ	für unter 3-Jährige	für Elementarkinder	für Grundschul Kinder	Gesamt	0- bis unter 3-Jährige	3- bis unter 6,5-Jährige	6,5- bis unter 10,5-Jährige	Gesamt	U3 gesamt	Elementar gesamt	Schulkindbetreuung (nur Hort)	Schulkindbetreuung (ohne OGT)	Schulkindbetreuung gesamt
BGS Hardenbergzwerge	Hardenbergstraße 9	24105	0	0	150	150									
Reventioschule (bed.orient.)	Jägersberg 11	24103	0	0	250	250									
Campus-Krippe	Westring 383	24118	20	0	0	20									
Ev. Kita Heiligengeist	Holtener Straße 91	24105	10	22	0	32									
Haus der Familie	Lornsenstraße 14	24105	10	0	0	10									
HDU-Kinderhaus	Beselerallee 40	24105	5	32	0	37									
Kath. Kita St. Heinrich	Feldstraße 172	24105	0	33	0	33									
Kindergarten Bullerby	Feldstraße 104	24105	0	22	0	22									
Kindergarten Wrangelstraße	Wrangelstraße 49	24105	0	16	0	16									
Kindergruppe Die Pustelblume	Feldstraße 92	24105	5	10	0	15									
Kinderladen Die kleinen Strolche	Hansastraße 48	24118	5	10	0	15									
Kinderladen Spiel und Aktion	Lornsenstraße 28	24105	5	10	0	15									
Kinderstube Kiel	Wrangelstraße 16	24105	20	22	0	42									
Kita des UKSH Campus Kiel	Feldstraße 18a	24105	100	128	0	228									
Kita im Wissenschaftspark	Einsteinstraße 3	24118	35	76	0	111									
Kita Luv & Lee	Feldstraße 5-7	24105	20	22	0	42									
Kita Niemannsweg	Niemannsweg 153	24105	15	54	0	69									
Kita Olshausenstraße	Olshausenstraße 64b	24118	25	32	0	57									
PÄDIKO Kita Farblecks	Gerhardstraße 36	24105	5	10	0	15									
PÄDIKO Waldkita Düsternbrooker Gehölz	Knooper Weg 75 (Büro)	24116	8	18	0	26									
Städt. Kita Beselerallee	Beselerallee 55	24105	0	88	0	88									
Städt. Kita Hansastraße	Hansastraße 29	24118	0	66	44	110									
Städt. Kita Knooper Weg	Knooper Weg 145	24118	0	60	16	76									
<b>Ravensberg/Brunswik/Düsternbrook Summe Einrichtungen</b>			<b>288</b>	<b>753</b>	<b>720</b>	<b>1.761</b>	<b>860</b>	<b>688</b>	<b>673</b>	<b>2.221</b>	<b>33,5%</b>	<b>109,5%</b>	<b>8,9%</b>	<b>107,0%</b>	<b>107,0%</b>
Tagespflege AWO	Narvikstraße 3	24109	5	0	0	5									
Tagespflege freiberuflich	Andreas-Gayk-Straße 31	24103	32	0	0	32									
Tagespflege Pädiko	Ziegelteich 23-25	24103	30	0	0	30									
<b>Ravensberg/Brunswik/Düsternbrook Summe Tagespflege</b>			<b>67</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>67</b>	<b>860</b>	<b>688</b>	<b>673</b>	<b>2.221</b>	<b>7,7%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>
<b>Ravensberg/Brunswik/Düsternbrook gesamt</b>			<b>355</b>	<b>753</b>	<b>720</b>	<b>1.828</b>	<b>860</b>	<b>688</b>	<b>673</b>	<b>2.221</b>	<b>41,2%</b>	<b>109,5%</b>	<b>8,9%</b>	<b>107,0%</b>	<b>107,0%</b>
Kindertageseinrichtung am Städtischen Kran	Chemnitzstraße 33	24116	15	30	0	45									
BGS Freie Waldorfschule Kiel	Hofholzallee 20	24109	0	0	120	120									
BGS Schülerinsel Friedrich-Junge-Schule	Langenbeckstraße 65	24116	0	0	30	30									
Die kleinen Delfine	Metzstraße 16	24116	15	32	0	47									
DRK Kita Stadtzwerge	Weißenburgstraße 21-29	24116	5	32	0	37									
DRK-Kita im Heinrichs Familienhaus	Kronshagener Weg 130c	24116	30	55	0	85									
Ev. Kita Hasseldieksdamm	Am Wohld 2-4	24109	30	106	0	136									
Ev. Lutherkindergarten	Schillerstraße 26/27	24116	0	22	0	22									
Friedrich-Junge-Schule (bed.orient.)	Nietzschestraße 56	24116	0	0	125	125									
Gorch-Fock-Schule	Melsdorfer Straße 53	24109	0	0	150	150									
KiLa Sprotten	Damperhofstraße 5	24103	5	10	0	15									
Kinderhaus Kaminke	Robert-Koch-Straße 1-3	24116	0	22	11	33									
Kita Die Lütten	Knooper Weg 105	24116	20	20	0	40									
Kita Musica	Stephan-Heinzel-Straße 9	24103	20	20	0	40									
Wald- und Wiesenhüpfer	Julienluster Weg 37a (Büro)	24109	0	36	0	36									
PÄDIKO Kita Kaleidoskop	Sternstraße 7a	24103	0	15	0	15									
Petterssons Laden	Eichkamp 11	24116	0	22	0	22									
Rudolf-Steiner-Kindergarten	Melsdorfer Straße 15	24109	0	15	0	15									
Städt. Kita Goethestraße	Goethestraße 31	24116	40	66	16	122									
Städt. Kita Lessinghalle	Lessingplatz 1	24116	80	0	0	80									
Waldorfindergarten Kiel	Hofholzallee 20	24109	20	88	0	108									
<b>Schreventeich/Hasseldieksdamm Summe Einrichtungen</b>			<b>280</b>	<b>591</b>	<b>452</b>	<b>1.323</b>	<b>414</b>	<b>433</b>	<b>411</b>	<b>1.258</b>	<b>67,6%</b>	<b>136,5%</b>	<b>6,6%</b>	<b>110,1%</b>	<b>110,1%</b>
Tagespflege AWO	Narvikstraße 3	24109	8	0	0	8									
Tagespflege freiberuflich	Andreas-Gayk-Straße 31	24103	14	2	0	16									
Tagespflege Pädiko	Ziegelteich 23-25	24103	10	0	0	10									
<b>Schreventeich/Hasseldieksdamm Summe Tagespflege</b>			<b>32</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>34</b>	<b>414</b>	<b>433</b>	<b>411</b>	<b>1.258</b>	<b>7,7%</b>	<b>0,5%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>
<b>Schreventeich/Hasseldieksdamm gesamt</b>			<b>312</b>	<b>593</b>	<b>452</b>	<b>1.357</b>	<b>414</b>	<b>433</b>	<b>411</b>	<b>1.258</b>	<b>75,4%</b>	<b>137,0%</b>	<b>6,6%</b>	<b>110,1%</b>	<b>110,1%</b>
ASB Kita Pflützenhopper	Stockholmstraße 14	24109	10	88	0	98									
AWO Familienzentrum Sibeliusweg	Sibeliusweg 2	24109	10	124	0	134									
AWO KH Jütlandring	Jütlandring 217	24109	10	66	51	127									
AWO KH Narvikstraße	Narvikstraße 3	24109	20	106	0	126									
Ev. Kita Arche Kunterbunt	Jütlandring 143	24109	10	86	0	96									
Ev. Thomas-Kindergarten	Skandinaviendamm 350 b	24109	5	32	0	37									
HdF Familienzentrum Bunte Welt	Bergengring 4	24109	30	0	0	30									
Janusz Korczak-Haus 1	Skandinaviendamm 352	24109	0	103	0	103									
Janusz Korczak-Haus 2	Skandinaviendamm 352	24109	30	66	0	96									
Schule am Göteborgring	Gotlandwinkel 16	24109	0	0	352	352									
Schule am Heidenberger Teich	Skagenweg 25	24109	0	0	429	429									
Städt. Familienzentrum Osloving	Osloving 2a	24109	10	132	0	142									
Städt. Kita Gotlandwinkel	Gotlandwinkel 16	24109	20	88	0	108									
<b>Mettenhof Summe Einrichtungen</b>			<b>155</b>	<b>891</b>	<b>832</b>	<b>1.878</b>	<b>722</b>	<b>955</b>	<b>1.127</b>	<b>2.803</b>	<b>21,5%</b>	<b>93,3%</b>	<b>4,5%</b>	<b>73,9%</b>	<b>73,9%</b>
Tagespflege AWO	Narvikstraße 3	24109	21	0	0	21									
Tagespflege freiberuflich	Andreas-Gayk-Straße 31	24103	18	1	0	19									
Tagespflege Pädiko	Ziegelteich 23-25	24103	0	0	0	0									
<b>Mettenhof Summe Tagespflege</b>			<b>39</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>40</b>	<b>722</b>	<b>955</b>	<b>1.127</b>	<b>2.803</b>	<b>5,4%</b>	<b>0,1%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>
<b>Mettenhof gesamt</b>			<b>194</b>	<b>892</b>	<b>832</b>	<b>1.918</b>	<b>722</b>	<b>955</b>	<b>1.127</b>	<b>2.803</b>	<b>26,9%</b>	<b>93,5%</b>	<b>4,5%</b>	<b>73,9%</b>	<b>73,9%</b>
AWO City-Kids	Königsweg 23, (Hinterhof Lerch	24103	10	22	0	32									
BGS Muhliusschule	Legienstraße 23	24103	0	0	80	80									
CompanyKids Kiel	Jahnstraße 3	24116	10	0	0	10									
Die Strandläufer	Jägersberg 7-9	24103	15	10	0	25									
DRK Kita Blocksberg	Blocksberg 7	24103	20	86	0	106									
DRK Kita Stadtfeldkamp	Stadtfeldkamp 47	24114	30	66	0	96									
Ev. Kita 3 Könige	Königsweg 78a	24114	10	42	0	52									

AUSBAUSTAND 31.12.2022

Bezirk, Einrichtung und Träger			Summe Plätze				Bevölkerung Stand 31.12.22			Versorgungsquoten					
Einrichtung/Ortsteil	Adresse	PLZ	für unter 3-Jährige	für Elementarkinder	für Grundschul Kinder	Gesamt	0- bis unter 3-Jährige	3- bis unter 6,5-Jährige	6,5- bis unter 10,5-Jährige	Gesamt	U3 gesamt	Elementar gesamt	Schulkindbetreuung (nur Hort)	Schulkindbetreuung (ohne OGT)	Schulkindbetreuung gesamt
Ev. Kita Jakobi	Knooper Weg 53	24103	10	44	0	54									
Die Kletterkiste e.V.	Sophienblatt 71a	24114	20	22	0	42									
Kath. Kinderhaus St. Nikolaus	Rathausstraße 5	24103	25	32	0	57									
Kath. Kita St. Anserushaus	Muhliusstraße 67	24103	20	0	0	20									
Kinder für Kinder, Prüner Gang 14	Prüner Gang 14	24103	20	22	0	42									
Kinder für Kinder, Prüner Gang 7	Prüner Gang 7	24103	20	0	0	20									
Kinderladen Brook	Kirchhofallee 29	24103	5	10	0	15									
Klaus-Groth-Schule (bed.orient.)	Winterbeker Weg 45	24114	0	0	128	128									
Muhliusschule CVJM (bed.orient.)	Legienstraße 23	24103	0	0	75	75									
PÄDIKO Kita Colorito	Herzog-Friedrich-Straße 81	24103	53	54	0	107									
Städt. Familienzentrum am Schützenpark	Zastrowstraße 19 / Gellertstraße	24114	35	76	11	122									
Städt. Kita Königsweg	Königsweg 80	24114	10	88	0	98									
<b>Mitte Summe Einrichtungen</b>			<b>313</b>	<b>574</b>	<b>294</b>	<b>1.181</b>	<b>542</b>	<b>465</b>	<b>397</b>	<b>1.404</b>	<b>57,7%</b>	<b>123,4%</b>	<b>2,8%</b>	<b>74,1%</b>	<b>74,1%</b>
Tagespflege AWO	Narvikstraße 3	24109	4	0	0	4									
Tagespflege freiberuflich	Andreas-Gayk-Straße 31	24103	37	2	0	39									
Tagespflege Pädiko	Ziegelteich 23-25	24103	24	0	0	24									
<b>Mitte Summe Tagespflege</b>			<b>65</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>67</b>	<b>542</b>	<b>465</b>	<b>397</b>	<b>1.404</b>	<b>12,0%</b>	<b>0,4%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>
<b>Mitte gesamt</b>			<b>378</b>	<b>576</b>	<b>294</b>	<b>1.248</b>	<b>542</b>	<b>465</b>	<b>397</b>	<b>1.404</b>	<b>69,7%</b>	<b>123,9%</b>	<b>2,8%</b>	<b>74,1%</b>	<b>74,1%</b>
AWO Familienzentrum Spreeallee	Spreeallee 76	24111	25	76	0	101									
BGS Russee	Russeer Weg 11	24111	0	0	220	220									
BGS Uwe-Jens-Lornsen-Schule	Speckenbeker Weg 71	24113	0	0	110	110									
Ev. Kita Die kleinen Hammeraner Kirchenmä	Vorderkronsberg 22	24113	25	32	0	57									
Ev. Kita Die kleinen Kirchenmäuse	Rendsburger Landstraße 389	24111	10	0	0	10									
Eider-Kinderladen	Speckenbeker Weg 71	24113	0	22	0	22									
Kinderladen LiLa Löwen	Rendsburger Landstraße 332	24111	5	10	0	15									
Regenbogen-Kindergarten	Russeer Weg 11	24111	10	20	0	30									
Städt. Kita Russee	Rendsburger Landstraße 387c	24111	20	110	0	130									
<b>Russee/Hammer/Demühlen Summe Einrichtungen</b>			<b>95</b>	<b>270</b>	<b>330</b>	<b>695</b>	<b>188</b>	<b>275</b>	<b>337</b>	<b>800</b>	<b>50,5%</b>	<b>98,4%</b>	<b>0,0%</b>	<b>97,9%</b>	<b>97,9%</b>
Tagespflege AWO	Narvikstraße 3	24109	4	0	0	4									
Tagespflege freiberuflich	Andreas-Gayk-Straße 31	24103	14	0	0	14									
Tagespflege Pädiko	Ziegelteich 23-25	24103	5	0	0	5									
<b>Russee/Hammer/Demühlen Summe Tagespflege</b>			<b>23</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>23</b>	<b>188</b>	<b>275</b>	<b>337</b>	<b>800</b>	<b>12,2%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>
<b>Russee/Hammer/Demühlen gesamt</b>			<b>118</b>	<b>270</b>	<b>330</b>	<b>718</b>	<b>188</b>	<b>275</b>	<b>337</b>	<b>800</b>	<b>62,8%</b>	<b>98,4%</b>	<b>0,0%</b>	<b>97,9%</b>	<b>97,9%</b>
AWO KH Hassee Straße	Hassee Straße 15	24113	35	76	20	131									
AWO KH Krumbogen	Krumbogen 87	24113	20	77	0	97									
BGS Christliche Schule Kiel	Diestenwegstraße 20	24113	0	0	120	120									
BGS Theodor-Heuss-Schule e.V.	Rendsburger Landstraße 155	24113	0	0	40	40									
BGS Waldwiesenzwerge T-H-S	Wulfsbrook 6	24113	0	0	30	30									
BGS Theodor Heuss Jugendamt	Rendsburger Landstraße 127d	24113	0	0	80	80									
Ev. Kita Michaelis	Schleswiger Straße 57	24113	10	57	0	67									
ASB Kita Rendsburger Straße	Rendsburger Landstraße 33	24113	10	32	0	42									
Kindergarten Am Moorwiesengraben	Am Moorwiesengraben 22	24113	5	10	0	15									
Kita Kleine Hände	Hamburger Chaussee 154	24113	30	22	0	52									
PÄDIKO Waldkita Vieburger Gehölz	Knooper Weg 75 (Büro), Kruse	24116	8	18	0	26									
Städt. Kita Rendsburger Landstraße	Rendsburger Landstraße 141	24113	5	44	45	94									
Villa Kunterbunt	Rendsburger Landstraße 214	24113	0	44	20	64									
Waldwiesenzwerge	Wulfsbrook 32-34	24113	10	44	0	54									
<b>Hassee/Vieburg Summe Einrichtungen</b>			<b>133</b>	<b>424</b>	<b>355</b>	<b>912</b>	<b>287</b>	<b>388</b>	<b>401</b>	<b>1.076</b>	<b>46,3%</b>	<b>109,3%</b>	<b>21,2%</b>	<b>88,5%</b>	<b>88,5%</b>
Tagespflege AWO	Narvikstraße 3	24109	5	0	0	5									
Tagespflege freiberuflich	Andreas-Gayk-Straße 31	24103	19	1	0	20									
Tagespflege Pädiko	Ziegelteich 23-25	24103	0	0	0	0									
<b>Hassee/Vieburg Summe Tagespflege</b>			<b>24</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>25</b>	<b>287</b>	<b>388</b>	<b>401</b>	<b>1.076</b>	<b>8,4%</b>	<b>0,3%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>
<b>Hassee/Vieburg gesamt</b>			<b>157</b>	<b>425</b>	<b>355</b>	<b>937</b>	<b>287</b>	<b>388</b>	<b>401</b>	<b>1.076</b>	<b>54,7%</b>	<b>109,5%</b>	<b>21,2%</b>	<b>88,5%</b>	<b>88,5%</b>
BGS Meimersdorfer Fuchse	Lütt Steenbusch 41	24145	0	0	220	220									
PÄDIKO Kita EinStein	Grönhorst 10	24145	0	124	0	124									
PÄDIKO Kita Kinderdorf	Bustorfer Weg 59	24145	40	66	0	106									
PÄDIKO Kita Moorsee	Steindamm 115	24145	5	10	0	15									
PÄDIKO Krippenhaus Neumeimersdorf	Grönhorst 11	24145	40	0	0	40									
Städt. Kita Am Dorfplatz	Am Dorfplatz 25	24145	30	66	0	96									
<b>Meimersdorf/Moorsee Summe Einrichtungen</b>			<b>115</b>	<b>266</b>	<b>220</b>	<b>601</b>	<b>152</b>	<b>219</b>	<b>286</b>	<b>657</b>	<b>75,7%</b>	<b>121,5%</b>	<b>0,0%</b>	<b>76,9%</b>	<b>76,9%</b>
Tagespflege AWO	Narvikstraße 3	24109	0	0	0	0									
Tagespflege freiberuflich	Andreas-Gayk-Straße 31	24103	4	0	0	4									
Tagespflege Pädiko	Ziegelteich 23-25	24103	0	0	0	0									
<b>Meimersdorf/Moorsee Summe Tagespflege</b>			<b>4</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>152</b>	<b>219</b>	<b>286</b>	<b>657</b>	<b>2,6%</b>	<b>0,5%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>
<b>Meimersdorf/Moorsee gesamt</b>			<b>119</b>	<b>267</b>	<b>220</b>	<b>606</b>	<b>152</b>	<b>219</b>	<b>286</b>	<b>657</b>	<b>78,3%</b>	<b>121,9%</b>	<b>0,0%</b>	<b>76,9%</b>	<b>76,9%</b>
BGS Kronsbarren	Kuhlacker 30	24145	0	0	155	155									
DRK Familienzentrum Wellsee	Goedelerring 9	24145	10	88	0	98									
Ev. Kita Kirchenzwerge	Barkauer Straße 11a	24145	20	64	0	84									
Grundschule Wellsee (bed.orient.)	Schulkamp 14	24145	0	0	140	140									
PÄDIKO Kita Kronsburg	Braunstraße 32	24145	10	20	0	30									
Rudolf-Steiner-Kindergarten Wellsee	Schulkamp 15	24145	10	15	0	25									
Städt. Kita Kreisauer Ring	Kreisauer Ring 111	24145	20	88	0	108									
<b>Wellsee/Kronsburg/Rönne Summe Einrichtungen</b>			<b>70</b>	<b>275</b>	<b>295</b>	<b>640</b>	<b>227</b>	<b>343</b>	<b>378</b>	<b>948</b>	<b>30,8%</b>	<b>80,2%</b>	<b>0,0%</b>	<b>78,0%</b>	<b>78,0%</b>
Tagespflege AWO	Narvikstraße 3	24109	0	0	0	0									
Tagespflege freiberuflich	Andreas-Gayk-Straße 31	24103	3	0	0	3									
Tagespflege Pädiko	Ziegelteich 23-25	24103	0	0	0	0									
<b>Wellsee/Kronsburg/Rönne Summe Tagespflege</b>			<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>227</b>	<b>343</b>	<b>378</b>	<b>948</b>	<b>1,3%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>
<b>Wellsee/Kronsburg/Rönne gesamt</b>			<b>73</b>	<b>275</b>	<b>295</b>	<b>643</b>	<b>227</b>	<b>343</b>	<b>378</b>	<b>948</b>	<b>32,2%</b>	<b>80,2%</b>	<b>0,0%</b>	<b>78,0%</b>	<b>78,0%</b>
AWO KH Tiroler Ring	Tiroler Ring 290	24147	20	77	22	119									
BGS Lilli-Martius-Schule	Allgäuer Straße 30	24146	0	0	140	140									

Bezirk, Einrichtung und Träger			Summe Plätze				Bevölkerung Stand 31.12.22			Versorgungsquoten					
Einrichtung/Ortsteil	Adresse	PLZ	für unter 3-Jährige	für ElementarKinder	für Grundschulkinder	Gesamt	0- bis unter 3-Jährige	3- bis unter 6,5-Jährige	6,5- bis unter 10,5-Jährige	Gesamt	U3 gesamt	Elementar gesamt	Schulkinbetreuung (nur Hort)	Schulkinbetreuung (ohne OGT)	Schulkinbetreuung gesamt
BGS Schülerinsel Hermann-Löns-Schule	Tiroler Ring 289	24147	0	0	70	70									
Ev. Familienzentrum Elmschenhagen	Lechweg 59	24146	10	83	0	93									
Ev. Kindergarten Stephanus	Allgäuer Straße 1	24146	0	22	0	22									
Ev. Kindergarten Weinberg	Weinberg 1	24147	0	22	0	22									
Kath. Kita St. Antoniushaus	Rüsterstraße 30	24146	25	32	0	57									
Kinderladen Elmschlinge	Dorfstraße 17	24146	5	10	0	15									
Kita Lug ins Land	Röner Weg 62-64	24146	0	22	0	22									
Kita Rasselbände	Im Dorfe 1	24146	5	10	0	15									
Kita Waldhof	Röner Weg 75	24146	10	40	0	50									
Matthias-Claudius-Schule (bed.orient.)	Dorfstraße 4	24146	0	0	140	140									
Städt. Kita Franzensbader Straße	Franzensbader Straße 34	24146	0	44	0	44									
Städt. Kita Jettkorn	Jettkorn 3-5	24146	20	88	0	108									
Städt. Kita Tiroler Ring	Tiroler Ring 283	24147	5	76	26	107									
<b>Elmschenhagen/Kroog Summe Einrichtungen</b>			<b>100</b>	<b>526</b>	<b>398</b>	<b>1.024</b>	<b>446</b>	<b>553</b>	<b>678</b>	<b>1.677</b>	<b>22,4%</b>	<b>95,2%</b>	<b>7,1%</b>	<b>58,7%</b>	<b>58,7%</b>
Tagespflege AWO	Narvikstraße 3	24109	5	0	0	5									
Tagespflege freiberuflich	Andreas-Gayk-Straße 31	24103	30	1	0	31									
Tagespflege Pädiko	Ziegelteich 23-25	24103	0	0	0	0									
<b>Elmschenhagen/Kroog Summe Tagespflege</b>			<b>35</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>36</b>	<b>446</b>	<b>553</b>	<b>678</b>	<b>1.677</b>	<b>7,7%</b>	<b>0,2%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>
<b>Elmschenhagen/Kroog gesamt</b>			<b>135</b>	<b>527</b>	<b>398</b>	<b>1.060</b>	<b>446</b>	<b>553</b>	<b>678</b>	<b>1.677</b>	<b>30,2%</b>	<b>95,4%</b>	<b>7,1%</b>	<b>58,7%</b>	<b>58,7%</b>
AWO Familienzentrum Gustav-Schatz-Hof	Gustav-Schatz-Hof 10	24143	30	66	0	96									
AWO KH Mühlenteich	Mühlenteich 2	24143	10	66	20	96									
AWO KH Steinmarderweg	Steinmarderweg 6	24143	10	66	0	76									
Ev. Kita Gaarden	Stoschstraße 50	24143	10	20	0	30									
Kita Ernestine	Ernestinenstraße 42	24143	30	66	0	96									
Kita Halle 400	An der Halle 400	24143	25	54	0	79									
OGTFröbelschule	0	24143	0	0	160	160									
Hans-Christian-Andersen-Schule	Stoschstraße 24	24143	0	0	433	433									
PÄDIKO Kinderkrippe Gaarden	Kaiserstraße 31c/33	24143	20	0	0	20									
Städt. Familienzentrum Gaarden (Kaiserstr.)	Kaiserstraße 92-100	24143	20	110	0	130									
Städt. Familienzentrum Gaarden (Georg-Pfingst.)	Georg-Pfingsten-Straße 26	24143	20	88	0	108									
Städt. Familienzentrum Gaarden (Bahnhofstr.)	Bahnhofstraße 38a	24143	15	54	48	117									
Städt. Kita Helmholtzstraße	Helmholtzstraße 19	24143	10	88	0	98									
Städt. Kita Hügelstraße	Hügelstraße 11	24143	10	88	0	98									
Städt. Kita Johannesstraße	Johannesstraße 12	24143	25	142	0	167									
<b>Gaarden Summe Einrichtungen</b>			<b>235</b>	<b>908</b>	<b>661</b>	<b>1.804</b>	<b>772</b>	<b>969</b>	<b>942</b>	<b>2.683</b>	<b>30,4%</b>	<b>93,7%</b>	<b>7,2%</b>	<b>70,2%</b>	<b>70,2%</b>
Tagespflege AWO	Narvikstraße 3	24109	8	0	0	8									
Tagespflege freiberuflich	Andreas-Gayk-Straße 31	24103	11	2	0	13									
Tagespflege Pädiko	Ziegelteich 23-25	24103	10	0	0	10									
<b>Gaarden Summe Tagespflege</b>			<b>29</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>31</b>	<b>772</b>	<b>969</b>	<b>942</b>	<b>2.683</b>	<b>3,8%</b>	<b>0,2%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>
<b>Gaarden gesamt</b>			<b>264</b>	<b>910</b>	<b>661</b>	<b>1.835</b>	<b>772</b>	<b>969</b>	<b>942</b>	<b>2.683</b>	<b>34,2%</b>	<b>93,9%</b>	<b>7,2%</b>	<b>70,2%</b>	<b>70,2%</b>
BGS Gerhart-Hauptmann-Schule	Große Ziegelstraße 62	24148	0	0	50	50									
Ellerbek Schule (bed.orient.)	Klausdorfer Weg 62	24148	0	0	80	80									
Gerhart-Hauptmann-Schule (bed.orient.)	Große Ziegelstraße 62	24148	0	0	130	130									
Naturkita Ellerbek Waldkinder	Am Dorfplatz 18	24145	0	18	0	18									
Städt. Kita Hangstraße	Hangstraße 59	24148	35	76	40	151									
Städt. Kita Marienwerderstraße	Marienwerderstraße 1a	24148	25	76	22	123									
Städt. Kita Poppenrade	Poppenrade 5	24148	0	66	0	66									
Städt. Kita Stolzweg	Stolzweg 11	24148	10	88	0	98									
<b>Ellerbek/Wellingdorf Summe Einrichtungen</b>			<b>70</b>	<b>324</b>	<b>322</b>	<b>716</b>	<b>366</b>	<b>457</b>	<b>479</b>	<b>1.301</b>	<b>19,1%</b>	<b>71,0%</b>	<b>13,0%</b>	<b>67,3%</b>	<b>67,3%</b>
Tagespflege AWO	Narvikstraße 3	24109	0	0	0	0									
Tagespflege freiberuflich	Andreas-Gayk-Straße 31	24103	9	1	0	10									
Tagespflege Pädiko	Ziegelteich 23-25	24103	0	0	0	0									
<b>Ellerbek/Wellingdorf Summe Tagespflege</b>			<b>9</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>366</b>	<b>457</b>	<b>479</b>	<b>1.301</b>	<b>2,5%</b>	<b>0,2%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>
<b>Ellerbek/Wellingdorf gesamt</b>			<b>79</b>	<b>325</b>	<b>322</b>	<b>726</b>	<b>366</b>	<b>457</b>	<b>479</b>	<b>1.301</b>	<b>21,6%</b>	<b>71,2%</b>	<b>13,0%</b>	<b>67,3%</b>	<b>67,3%</b>
Adolf-Reichwein-Schule (bed.orient.)	Tiefe Allee 32	24149	0	0	100	100									
ASB Familienzentrum SpAsSBande	Johannisburger Straße 8	24149	30	44	0	74									
Ev. Kita Noahs Arche	Ivensring 7	24149	30	66	0	96									
Kita Grenzstraße	Grenzstraße 17	24149	10	0	0	10									
Rudolf-Steiner-Kindergarten Opendorf	Trennrader Weg 23	24149	5	10	0	15									
Städt. Kita Albert-Schweitzer-Weg	Albert-Schweitzer-Weg 9	24149	0	66	0	66									
Städt. Kita Alfons-Huysmans-Ring	Alfons-Huysmans-Ring 2	24149	0	66	0	66									
Städt. Kita Johannisburger Straße	Johannisburger Straße 10	24149	25	98	0	123									
Toni-Jensen-Grundschule (bed.orient.)	Poggendorfer Weg 51	24149	0	0	238	238									
<b>Neumühlen-Dietrichsdorf/Oppendorf Summe Einrichtungen</b>			<b>100</b>	<b>350</b>	<b>338</b>	<b>788</b>	<b>382</b>	<b>447</b>	<b>503</b>	<b>1.331</b>	<b>26,2%</b>	<b>78,4%</b>	<b>0,0%</b>	<b>67,3%</b>	<b>67,3%</b>
Tagespflege AWO	Narvikstraße 3	24109	0	0	0	0									
Tagespflege freiberuflich	Andreas-Gayk-Straße 31	24103	4	5	0	9									
Tagespflege Pädiko	Ziegelteich 23-25	24103	0	0	0	0									
<b>Neumühlen-Dietrichsdorf/Oppendorf Summe Tagespflege</b>			<b>4</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>382</b>	<b>447</b>	<b>503</b>	<b>1.331</b>	<b>1,0%</b>	<b>1,1%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>
<b>Neumühlen-Dietrichsdorf/Oppendorf gesamt</b>			<b>104</b>	<b>355</b>	<b>338</b>	<b>797</b>	<b>382</b>	<b>446,5</b>	<b>502,5</b>	<b>1331</b>	<b>27,2%</b>	<b>79,5%</b>	<b>0,0%</b>	<b>67,3%</b>	<b>67,3%</b>
<b>Summe Einrichtungen aller Ortsteile</b>			<b>2.402</b>	<b>7.719</b>	<b>6.514</b>	<b>16.635</b>	<b>6.478</b>	<b>7.558</b>	<b>8.306</b>	<b>22.342</b>	<b>37,1%</b>	<b>102,1%</b>	<b>6,8%</b>	<b>78,4%</b>	<b>78,4%</b>
Summe Tagespflege AWO aller Ortsteile			67,5	0	0	67,5									
Summe Tagespflege freiberuflich aller Ortsteile			242	18	0	260									
Summe Tagespflege Pädiko aller Ortsteile			103,5	0	0	103,5									
<b>Summe Tagespflege gesamt aller Ortsteile</b>			<b>413</b>	<b>18</b>	<b>0</b>	<b>431</b>	<b>6.478</b>	<b>7.558</b>	<b>8.306</b>	<b>22.342</b>	<b>6,4%</b>	<b>0,2%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0%</b>
<b>Landeshauptstadt Kiel gesamt</b>			<b>2.815</b>	<b>7.737</b>	<b>6.514</b>	<b>17.066</b>	<b>6.478</b>	<b>7.558</b>	<b>8.306</b>	<b>22.342</b>	<b>43,5%</b>	<b>102,4%</b>	<b>6,8%</b>	<b>78,4%</b>	<b>78,4%</b>

**Erforderliche Plätze**

<b>U3-Bereich (0- bis unter 3-Jährige) Zielbetreuungsquote 50%</b>			
<b>Ausbaustand:</b> 31.12.22	Plätze U3 in Kita und Tagespflege	Betreuungsquote U3	Platz <b>fehlbedarf</b>
<b>Gesamt</b>	<b>2.815</b>	<b>43,5 Prozent</b>	<b>-424</b>
Dies bedeutet, dass 424 Plätze für Kinder unter 3 Jahren fehlen. Dies entspricht 43 Krippengruppen.			

<b>Ü3-Bereich (3- bis unter 6,5-Jährige) Betreuungsquote 107%</b>			
<b>Ausbaustand:</b> 31.12.22	Plätze Ü3 in Kita und Tagespflege	Betreuungsquote Ü3	Platz <b>fehlbedarf</b>
<b>Gesamt</b>	<b>7.737</b>	<b>102,4 Prozent</b>	<b>-350</b>
Aufgrund der für Kinder mit Integrationsbedarf freizuhaltenen Plätze und der Plätze, die durch Kinder aus dem Umland besetzt sind (vgl. Anlage 1 Punkt 4.2.1) erhöht sich die Zahl der zu schaffenden Plätze.			

<b>Grundschulkind-Bereich (6,5- bis unter 10,5-Jährige) Zielbetreuungsquote 80%</b>			
<b>Ausbaustand:</b> 31.12.22	Plätze verlässliche Schulkindbetreuung	Betreuungsquote U3	Platz <b>fehlbedarf</b>
<b>Gesamt</b>	<b>6.514</b>	<b>78,4 Prozent</b>	<b>-131</b>
Um die Zielbetreuungsquote von 80% zu erreichen, müssten 131 Plätze geschaffen werden.			

Kitaname	Gruppenart	Gruppentyp	Gültig Ab	Gültig Bis	Öffnungszeiten
AWO Familienzentrum Sibeliusweg	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.05.2022		8-14 Uhr
AWO Familienzentrum Sibeliusweg	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
AWO Familienzentrum Spreaallee	Kindergartengruppe (mit Ausn. bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
AWO Familienzentrum Spreaallee	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
AWO Familienzentrum Spreaallee	Kindergartengruppe (mit Ausn. bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
AWO Familienzentrum Spreaallee	Erg. u. Rz. kleine altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		7-8 Uhr
AWO Familienzentrum Spreaallee	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
AWO Familienzentrum Spreaallee	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
AWO Familienzentrum Spreaallee	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus An der Schanze	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	27.11.2020		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus An der Schanze	Kindergartengruppe (mit Ausn. bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	15.07.2022		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus An der Schanze	Kindergartengruppe (mit Ausn. bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	15.07.2022		8-14 Uhr
AWO Kinderhaus An der Schanze	Kindergartengruppe (mit Ausn. bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	15.07.2022		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus An der Schanze	Erg. u. Rz. kleine Kindergartengruppe (10)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	21.07.2022		14-16 Uhr
AWO Kinderhaus An der Schanze	Erg. u. Rz. Krippengruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.02.2022		7-8 Uhr
AWO Kinderhaus An der Schanze	Erg. u. Rz. kleine Kindergartengruppe (10)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	21.07.2022		7-8 Uhr
AWO Kinderhaus An der Schanze	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	27.11.2020		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus An der Schanze	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	27.11.2020		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus An der Schanze	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	27.11.2020		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus Hasseer Straße	Kindergartengruppe (mit Ausn. bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus Hasseer Straße	Hortgruppe (mit Ausnahmegenehmigung FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022	31.07.2023	12-16 Uhr
AWO Kinderhaus Hasseer Straße	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	07.01.2021		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus Hasseer Straße	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	07.01.2021		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus Hasseer Straße	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	07.01.2021		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus Hasseer Straße	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022	31.07.2023	8-16 Uhr
AWO Kinderhaus Hasseer Straße	Erg. u. Rz. kleine Kindergartengruppe (10)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	31.07.2023	7-7:30 Uhr
AWO Kinderhaus Hasseer Straße	Erg. u. Rz. kleine Krippengruppe (5)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.10.2022	31.07.2023	7:30-8 Uhr
AWO Kinderhaus Hasseer Straße	Erg. u. Rz. mittlere Kindergartengruppe (15)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.10.2022	31.07.2023	7:30-8 Uhr
AWO Kinderhaus Hasseer Straße	Erg. u. Rz. kleine altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.10.2022	31.07.2023	16-16:30 Uhr
AWO Kinderhaus Hasseer Straße	Erg. u. Rz. kleine Hortgruppe (10)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	31.07.2023	16-17 Uhr
AWO Kinderhaus Hasseer Straße	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus Hasseer Straße	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus Hasseer Straße	Erg. u. Rz. kleine altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	31.07.2023	7:30-8 Uhr
AWO Kinderhaus Lütlandring	Erg. u. Rz. kleine altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	31.07.2023	7:30-8 Uhr
AWO Kinderhaus Lütlandring	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.05.2022		8-14 Uhr
AWO Kinderhaus Lütlandring	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.05.2022		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus Lütlandring	Kindergartengruppe (mit Ausn. bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	01.05.2022		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus Lütlandring	Hortgruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.05.2022		12:30-16:30 Uhr
AWO Kinderhaus Lütlandring	Hortgruppe (mit Ausnahmegenehmigung FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	01.05.2022		12:30-16:30 Uhr

BEDARFSPLANUNG TEIL 2

Kitaname	Gruppenart	Gruppentyp	Gültig Ab	Gültig Bis	Öffnungszeiten
AWO Kinderhaus Lütlandring	kleine Hortgruppe (10)	Hauptbetreuungsgruppe	01.05.2022		12:30-16:30 Uhr
AWO Kinderhaus Lütlandring	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus Klausbrooker Weg	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	27.11.2020		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus Klausbrooker Weg	Kindergartengruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus Klausbrooker Weg	mittlere Hortgruppe (15)	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		12-16 Uhr
AWO Kinderhaus Klausbrooker Weg	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	27.11.2020		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus Klausbrooker Weg	kleine Hortgruppe (10)	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		12-16 Uhr
AWO Kinderhaus Klausbrooker Weg	kleine Kindergartengruppe (10)	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus Klausbrooker Weg	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.09.2022		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus Klausbrooker Weg	Erg. u. Rz. kleine Kindergartengruppe (10)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		7-7:30 Uhr
AWO Kinderhaus Klausbrooker Weg	Erg. u. Rz. kleine Kindergartengruppe (10)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		7:30-8 Uhr
AWO Kinderhaus Klausbrooker Weg	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus Klausbrooker Weg	Erg. u. Rz. kleine altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		7-7:30 Uhr
AWO Kinderhaus Krummbogen	Erg. u. Rz. kleine altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		7:30-8 Uhr
AWO Kinderhaus Krummbogen	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus Krummbogen	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2021		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus Krummbogen	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus Krummbogen	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus Krummbogen	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus Krummbogen	kleine Kindergartengruppe (10)	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-14 Uhr
AWO Kinderhaus Mühleiteich	Kindergartengruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus Mühleiteich	Kindergartengruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	01.12.2022	30.06.2023	8-14 Uhr
AWO Kinderhaus Mühleiteich	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-14 Uhr
AWO Kinderhaus Mühleiteich	Hortgruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		12-16 Uhr
AWO Kinderhaus Mühleiteich	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus Mühleiteich	Erg. u. Rz. kleine Kindergartengruppe (10)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		14-16 Uhr
AWO Kinderhaus Narvikstraße	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022	29.02.2024	8-16 Uhr
AWO Kinderhaus Narvikstraße	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.05.2022		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus Narvikstraße	Kindergartengruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	01.05.2022		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus Narvikstraße	Kindergartengruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	01.05.2022		8-14 Uhr
AWO Kinderhaus Narvikstraße	Erg. u. Rz. kleine altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.11.2022	31.07.2023	7-8 Uhr
AWO Kinderhaus Narvikstraße	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus Narvikstraße	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus Narvikstraße	Natur-Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.05.2022		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus Nienbrügger Weg	Kindergartengruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-14 Uhr
AWO Kinderhaus Nienbrügger Weg	Erg. u. Rz. kleine Kindergartengruppe (10)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		14-16 Uhr
AWO Kinderhaus Nienbrügger Weg	Kindergartengruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus Nienbrügger Weg	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus Nienbrügger Weg	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus Nienbrügger Weg	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	27.11.2020		8-16 Uhr

Kitaname	Gruppenart	Gruppentyp	Gültig Ab	Gültig Bis	Öffnungszeiten
AWO Kinderhaus Nienbrügger Weg	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	27.11.2020		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus Nienbrügger Weg	Erg. u. Rz. altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		7-8 Uhr
AWO Kinderhaus Steinmarderweg	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.10.2022	31.08.2023	8-14 Uhr
AWO Kinderhaus Steinmarderweg	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-13 Uhr
AWO Kinderhaus Steinmarderweg	Kindergartengruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022	31.07.2024	8-16 Uhr
AWO Kinderhaus Steinmarderweg	Erg. u. Rz. kleine Kindergartengruppe (10)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		13-16 Uhr
AWO Kinderhaus Steinmarderweg	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	07.01.2021		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus Tiroler Ring	Kindergartengruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	30.05.2022		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus Tiroler Ring	kleine Kindergartengruppe (10)	Hauptbetreuungsgruppe	13.07.2022		8-14 Uhr
AWO Kinderhaus Tiroler Ring	Erg. u. Rz. kleine Kindergartengruppe (10)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	21.07.2022	31.07.2023	7-7:30 Uhr
AWO Kinderhaus Tiroler Ring	Erg. u. Rz. Kindergartengruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		7:30-8 Uhr
AWO Kinderhaus Tiroler Ring	Erg. u. Rz. Krippengruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2021		7-8 Uhr
AWO Kinderhaus Tiroler Ring	Hortgruppe (mit Ausnahmebewilligung FK-Schlüssel 1,5)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	27.04.2022		12-16 Uhr
AWO Kinderhaus Tiroler Ring	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	04.12.2020		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus Tiroler Ring	Kindergartengruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	30.05.2022		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus Tiroler Ring	Kindergartengruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	30.05.2022		8-16 Uhr
AWO Kinderhaus Tiroler Ring	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	04.12.2020		8-16 Uhr
AWO Strandkindergarten mit Bustransfer	Natur-Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	26.07.2022		8-14 Uhr
AWO Strandkindergarten mit Bustransfer	Natur-Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	26.07.2022		8-14 Uhr
AWO Strandkindergarten mit Bustransfer	Natur-Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	26.07.2022		8-14 Uhr
Campus-Krippe	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
Campus-Krippe	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
CompanyKids Kiel	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	27.11.2020		8-16 Uhr
Die kleinen Delfine	Erg. u. Rz. kleine altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	31.07.2023	7-8 Uhr
Die kleinen Delfine	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.05.2022		8-16 Uhr
Die kleinen Delfine	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.05.2022		8-16 Uhr
Die kleinen Delfine	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		8-16 Uhr
Die Klimperkiste e.V.	Kindergartengruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	15.07.2022		7:30-15:30 Uhr
Die Klimperkiste e.V.	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		7:30-15:30 Uhr
Die Klimperkiste e.V.	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		7:30-15:30 Uhr
Die Strandläufer	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		8-16 Uhr
Die Strandläufer	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		8-16 Uhr
DRK Familienzentrum Wellsee	Kindergartengruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	01.10.2022		8-16 Uhr
DRK Familienzentrum Wellsee	Kindergartengruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-14 Uhr
DRK Familienzentrum Wellsee	Kindergartengruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	13.06.2022		8-14 Uhr
DRK Familienzentrum Wellsee	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
DRK Familienzentrum Wellsee	Erg. u. Rz. mittlere Kindergartengruppe (15)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		7-8 Uhr
DRK Familienzentrum Wellsee	Kindergartengruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	13.06.2022		8-16 Uhr
DRK Familienzentrum Wellsee	Erg. u. Rz. mittlere Kindergartengruppe (15)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		14-16 Uhr
DRK Kita Blocksberg	Erg. u. Rz. mittlere Kindergartengruppe (15)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	15.08.2022		7-8 Uhr

BEDARFSPLANUNG TEIL 2

Kitaname	Gruppenart	Gruppentyp	Gültig Ab	Gültig Bis	Öffnungszeiten
DRK Kita Blocksberg	Erg. u. Rz. kleine Krippengruppe (5)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	15.08.2022		7-8 Uhr
DRK Kita Blocksberg	Kindergartengruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	01.06.2022		8-16 Uhr
DRK Kita Blocksberg	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	12.01.2021		8-16 Uhr
DRK Kita Blocksberg	Erg. u. Rz. kleine altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.06.2022		16-17 Uhr
DRK Kita Blocksberg	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	12.01.2021		8-16 Uhr
DRK Kita Blocksberg	Kindergartengruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	01.06.2022		8-16 Uhr
DRK Kita Blocksberg	Kindergartengruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	01.06.2022		8-16 Uhr
DRK Kita Stadtfeldkamp	Erg. u. Rz. altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		7:30-8 Uhr
DRK Kita Stadtfeldkamp	Erg. u. Rz. kleine altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	15.08.2022		7-7:30 Uhr
DRK Kita Stadtfeldkamp	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	04.12.2020		8-16 Uhr
DRK Kita Stadtfeldkamp	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	04.12.2020		8-16 Uhr
DRK Kita Stadtfeldkamp	Kindergartengruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	15.07.2022		8-16 Uhr
DRK Kita Stadtfeldkamp	Kindergartengruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	01.11.2022	31.03.2023	8-16 Uhr
DRK Kita Stadtfeldkamp	Kindergartengruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	15.07.2022		8-16 Uhr
DRK Kita Stadtzwerge	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	15.10.2022		8-16 Uhr
DRK Kita Stadtzwerge	Kindergartengruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022	31.07.2023	8-16 Uhr
DRK Kita Suchsdorf	Erg. u. Rz. kleine altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	13.08.2022		7-8 Uhr
DRK Kita Suchsdorf	Kindergartengruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
DRK Kita Suchsdorf	Kindergartengruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	15.07.2022		8-16 Uhr
DRK Kita Suchsdorf	kleine Kindergartengruppe (10)	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2023		8-16 Uhr
DRK Kita Suchsdorf	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	04.08.2020		8-16 Uhr
DRK Kita Suchsdorf	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	04.08.2020		8-16 Uhr
DRK Kita Suchsdorf	Kindergartengruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	15.07.2022		8-16 Uhr
DRK-Kita im Heinrichs Familienhaus	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.11.2022	31.10.2023	8-16 Uhr
DRK-Kita im Heinrichs Familienhaus	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.10.2022		8-16 Uhr
DRK-Kita im Heinrichs Familienhaus	kleine Kindergartengruppe (10)	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022	31.07.2023	8-16 Uhr
DRK-Kita im Heinrichs Familienhaus	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		7-15 Uhr
DRK-Kita im Heinrichs Familienhaus	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
DRK-Kita im Heinrichs Familienhaus	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
DRK-Kita im Heinrichs Familienhaus	Erg. u. Rz. kleine altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.12.2022	31.07.2023	15:30-16 Uhr
DRK-Kita im Heinrichs Familienhaus	Erg. u. Rz. kleine altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	31.07.2023	16-17 Uhr
DRK-Kita im Heinrichs Familienhaus	Erg. u. Rz. mittlere Kindergartengruppe (15)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.12.2022	31.07.2023	7-7:30 Uhr
DRK-Kita im Heinrichs Familienhaus	Erg. u. Rz. kleine Krippengruppe (5)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.12.2022	31.07.2023	15-15:30 Uhr
Eider-Kinderladen	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		7:30-15:30 Uhr
Ev. Emmaus Kita	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Ev. Emmaus Kita	Erg. u. Rz. kleine altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	04.08.2021		7-8 Uhr
Ev. Emmaus Kita	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2021		8-16 Uhr

Kitaname	Gruppenart	Gruppentyp	Gültig Ab	Gültig Bis	Öffnungszeiten
Ev. Emmaus Kita	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2021		8-16 Uhr
Ev. Emmaus Kita	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Ev. Familienzentrum Eimschenhagen	integrative Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-14 Uhr
Ev. Familienzentrum Eimschenhagen	Erg. u. Rz. altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.09.2022	31.07.2023	7-8 Uhr
Ev. Familienzentrum Eimschenhagen	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.09.2022	31.07.2023	8-14 Uhr
Ev. Familienzentrum Eimschenhagen	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2023		8-16 Uhr
Ev. Familienzentrum Eimschenhagen	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
Ev. Familienzentrum Eimschenhagen	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Ev. Familienzentrum Eimschenhagen	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Ev. Kindergarten Ankerplatz	Erg. u. Rz. altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.01.2022		7-8 Uhr
Ev. Kindergarten Ankerplatz	Kindergartengruppe (mit Ausnahmegewilligung FK-Schlüssel 1,75)	Hauptbetreuungsgruppe	01.09.2022		8-16 Uhr
Ev. Kindergarten Ankerplatz	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		8-16 Uhr
Ev. Kindergarten Ankerplatz	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.07.2022		8-16 Uhr
Ev. Kindergarten Stephanus	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-14 Uhr
Ev. Kindergarten Weinberg	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	30.05.2022		7:30-13:30
Ev. Kita 3 Könige	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		8-16 Uhr
Ev. Kita 3 Könige	Erg. u. Rz. kleine Kindergartengruppe (10)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		7-8 Uhr
Ev. Kita 3 Könige	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.09.2022	31.07.2023	8-16 Uhr
Ev. Kita 3 Könige	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Ev. Kita Arche Kunterbunt	Erg. u. Rz. kleine altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	22.03.2023	8-16 Uhr
Ev. Kita Arche Kunterbunt	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022	31.07.2023	7-8 Uhr
Ev. Kita Arche Kunterbunt	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Ev. Kita Arche Kunterbunt	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
Ev. Kita Arche Kunterbunt	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
Ev. Kita Arche Kunterbunt	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022	31.07.2023	8-16 Uhr
Ev. Kita Arche Kunterbunt	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Die kleinen Hammeraner Kirchenmäuse	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.09.2022		8-16 Uhr
Die kleinen Hammeraner Kirchenmäuse	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Die kleinen Hammeraner Kirchenmäuse	Erg. u. Rz. kleine altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	31.07.2023	7:30-8 Uhr
Die kleinen Hammeraner Kirchenmäuse	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Die kleinen Hammeraner Kirchenmäuse	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
Ev. Kita Die kleinen Kirchenmäuse	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	09.11.2020		8-16 Uhr
Ev. Kita Gaarden	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022	31.05.2023	8-16 Uhr
Ev. Kita Gaarden	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	18.07.2022	28.02.2024	8-16 Uhr
Ev. Kita Hasseldieksdamm	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2023	31.07.2023	8-16 Uhr
Ev. Kita Hasseldieksdamm	Natur-Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.05.2022		8-16 Uhr
Ev. Kita Hasseldieksdamm	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.09.2022	31.07.2024	8-16 Uhr
Ev. Kita Hasseldieksdamm	Erg. u. Rz. mittlere Kindergartengruppe (15)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.01.2023	31.07.2023	7-8 Uhr
Ev. Kita Hasseldieksdamm	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.11.2022		8-16 Uhr
Ev. Kita Hasseldieksdamm	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2021		8-16 Uhr
Ev. Kita Hasseldieksdamm	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr

BEDARFSPLANUNG TEIL 2

Kitaname	Gruppenart	Gruppentyp	Gültig Ab	Gültig Bis	Öffnungszeiten
Ev. Kita Hasseldieksdamm	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2021		8-16 Uhr
Ev. Kita Hasseldieksdamm	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022	31.12.2024	8-16 Uhr
Ev. Kita Heiligengeist	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
Ev. Kita Heiligengeist	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Ev. Kita Heiligengeist	Erg. u. Rz. kleine Kindergartengruppe (10)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		7-8 Uhr
Ev. Kita Hoppetosse	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Ev. Kita Hoppetosse	Erg. u. Rz. altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2021		7-8 Uhr
Ev. Kita Hoppetosse	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Ev. Kita Hoppetosse	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	27.11.2020		8-16 Uhr
Ev. Kita Hoppetosse	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Ev. Kita Hoppetosse	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	27.11.2020		8-16 Uhr
Ev. Kita Jakob	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Ev. Kita Jakob	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		8-16 Uhr
Ev. Kita Jakob	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		8-16 Uhr
Ev. Kita Kirchenzwerge	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.09.2022		8-16 Uhr
Ev. Kita Kirchenzwerge	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.09.2022		8-16 Uhr
Ev. Kita Kirchenzwerge	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2021		8-16 Uhr
Ev. Kita Kirchenzwerge	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
Ev. Kita Kirchenzwerge	Erg. u. Rz. altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		7-8 Uhr
Ev. Kita Kirchenzwerge	Erg. u. Rz. kleine altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.11.2022		7:30-8 Uhr
Ev. Kita Kirchenzwerge	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
Ev. Kita Lummerland	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Ev. Kita Lummerland	Erg. u. Rz. altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	04.08.2021		7-8 Uhr
Ev. Kita Lummerland	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.09.2022	31.07.2023	8-16 Uhr
Ev. Kita Lummerland	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	27.11.2020		8-16 Uhr
Ev. Kita Michaelis	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2021		8-13 Uhr
Ev. Kita Michaelis	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2021		8-14 Uhr
Ev. Kita Michaelis	integrative Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2021		8-16 Uhr
Ev. Kita Michaelis	Erg. u. Rz. kleine altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	31.07.2023	7:30-8 Uhr
Ev. Kita Michaelis	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	15.10.2022		8-14 Uhr
Ev. Kita Ninive	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Ev. Kita Ninive	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Ev. Kita Ninive	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Ev. Kita Noahs Arche	Erg. u. Rz. Kindergartengruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	31.07.2023	7-8 Uhr
Ev. Kita Noahs Arche	Erg. u. Rz. Krippengruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	31.07.2023	7-8 Uhr
Ev. Kita Noahs Arche	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.09.2020		8-16 Uhr
Ev. Kita Noahs Arche	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.09.2020		8-16 Uhr
Ev. Kita Noahs Arche	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.10.2022		8-14 Uhr
Ev. Kita Noahs Arche	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.09.2022		8-16 Uhr

Kitaname	Gruppenart	Gruppentyp	Gültig Ab	Gültig Bis	Öffnungszeiten
Ev. Kita Noahs Arche	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.09.2022		8-16 Uhr
Ev. Kita Suchsdorf	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Ev. Kita Suchsdorf	Erg. u. Rz. altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		7-8 Uhr
Ev. Kita Suchsdorf	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	27.11.2020		8-16 Uhr
Ev. Kita Suchsdorf	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.11.2022	31.07.2023	8-16 Uhr
Ev. Kita Suchsdorf	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Ev. Kita Thomas	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Ev. Kita Thomas	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Ev. Lutherkindergarten	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.05.2022		8-16 Uhr
Freies Kinderhaus	Kindergartengruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	15.07.2022		8-16 Uhr
HdF Familienzentrum Bunte Welt	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
HdF Familienzentrum Bunte Welt	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
HdF Familienzentrum Bunte Welt	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
HdF Krippe "Heimathafen"	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		7:45-15:45
HdF Waldkita Projensdorfer Gehölz	Natur-Kindertengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	26.07.2022		8-14 Uhr
HDU-Kinderhaus	Kindertengruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	13.06.2022		8-16 Uhr
HDU-Kinderhaus	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
Janusz-Korczak-Haus 1	Kindertengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Janusz-Korczak-Haus 1	Kindertengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022	31.07.2023	8-16 Uhr
Janusz-Korczak-Haus 1	Kindertengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022	16.06.2023	8-16 Uhr
Janusz-Korczak-Haus 1	Kindertengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.05.2022	31.07.2023	8-16 Uhr
Janusz-Korczak-Haus 1	integrative Kindertengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Janusz-Korczak-Haus 2	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		8-16 Uhr
Janusz-Korczak-Haus 2	Kindertengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022	31.07.2023	8-16 Uhr
Janusz-Korczak-Haus 2	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		8-16 Uhr
Janusz-Korczak-Haus 2	Kindertengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022	31.01.2024	8-16 Uhr
Janusz-Korczak-Haus 2	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		8-16 Uhr
Janusz-Korczak-Haus 2	Kindertengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Kath. Kinderhaus St. Nikolaus	Kindertengruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	15.07.2022		8-16 Uhr
Kath. Kinderhaus St. Nikolaus	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	30.11.2020		8-16 Uhr
Kath. Kinderhaus St. Nikolaus	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	30.11.2020		8-16 Uhr
Kath. Kinderhaus St. Nikolaus	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	30.11.2020		8-16 Uhr
Kath. Kita St. Answershausen	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	30.11.2020		8-16 Uhr
Kath. Kita St. Answershausen	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	30.11.2020		8-16 Uhr
Kath. Kita St. Antoniushaus	Erg. u. Rz. kleine altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	31.07.2023	7-7:30 Uhr
Kath. Kita St. Antoniushaus	Erg. u. Rz. altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	31.07.2023	7:30-8 Uhr
Kath. Kita St. Antoniushaus	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
Kath. Kita St. Antoniushaus	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2023		8-16 Uhr
Kath. Kita St. Antoniushaus	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
Kath. Kita St. Antoniushaus	Kindertengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	30.05.2022		8-16 Uhr

BEDARFSPLANUNG TEIL 2

Kitaname	Gruppenart	Gruppentyp	Gültig Ab	Gültig Bis	Öffnungszeiten
Kath. Kita St. Heinrich	kleine Kindergartengruppe (10)	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Kath. Kita St. Heinrich	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.11.2022	31.07.2023	8-16 Uhr
Kiel Pries Daginstitution	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		7:30-14:30 Uhr
Kiel Pries Daginstitution	Erg. u. Rz. kleine altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	11.08.2021		7-7:30 Uhr
Kiel Pries Daginstitution	Erg. u. Rz. altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		14:30-15:30 Uhr
Kiel Pries Daginstitution	Erg. u. Rz. kleine altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	05.11.2021		15:30-16 Uhr
Kiel Pries Daginstitution	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2021		7:30-14:30 Uhr
Kiel Pries Daginstitution	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		7:30-14:30 Uhr
KiLa Sprotten	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		7:30-15:30 Uhr
Kinder für Kinder Prüner Gang 14	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	03.12.2020		8-16 Uhr
Kinder für Kinder Prüner Gang 14	Erg. u. Rz. kleine Kindergartengruppe (10)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	31.07.2023	16-17 Uhr
Kinder für Kinder Prüner Gang 14	Erg. u. Rz. kleine Kindergartengruppe (10)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	31.07.2023	7-8 Uhr
Kinder für Kinder Prüner Gang 14	Erg. u. Rz. kleine Krippengruppe (5)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		16-17 Uhr
Kinder für Kinder Prüner Gang 14	Erg. u. Rz. kleine Krippengruppe (5)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2021		7-8 Uhr
Kinder für Kinder Prüner Gang 14	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	15.07.2022		8-16 Uhr
Kinder für Kinder Prüner Gang 14	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2021		8-16 Uhr
Kinder für Kinder Prüner Gang 7	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.07.2021		8-16 Uhr
Kinder für Kinder Prüner Gang 7	Erg. u. Rz. kleine Krippengruppe (5)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2021		16-17 Uhr
Kinder für Kinder Prüner Gang 7	Erg. u. Rz. kleine Krippengruppe (5)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2021		7-8 Uhr
Kinder für Kinder Prüner Gang 7	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.07.2021		8-16 Uhr
Kinder für Kinder Wik	Erg. u. Rz. kleine Kindergartengruppe (10)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	31.07.2023	16-17 Uhr
Kinder für Kinder Wik	Erg. u. Rz. kleine Kindergartengruppe (10)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	31.07.2023	7-8 Uhr
Kinder für Kinder Wik	Erg. u. Rz. kleine Krippengruppe (5)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	15.01.2021		16-17 Uhr
Kinder für Kinder Wik	Erg. u. Rz. kleine Krippengruppe (5)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	15.01.2021		7-8 Uhr
Kinder für Kinder Wik	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	03.12.2020		8-16 Uhr
Kinder für Kinder Wik	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2021		8-16 Uhr
Kinder für Kinder Wik	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	15.07.2022		8-16 Uhr
Kindergarten Am Moorwiesengraben	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		7:30-15:30 Uhr
Kindergarten Bullerby	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	13.06.2022		8-14 Uhr
Kindergarten Wrangelstraße	Kindergartengruppe (mit Ausn. bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	13.06.2022		7:30-15:30 Uhr
Kindergruppe Die Pustebäume	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-14 Uhr
Kinderhaus Kaminke	Kindergartengruppe (mit Ausn. bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	01.12.2022	30.04.2023	8-16 Uhr
Kinderhaus Kaminke	kleine Hortgruppe (10)	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022	31.05.2024	12-16 Uhr
Kinderladen Brook	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		8-16 Uhr
Kinderladen Die kleinen Strolche	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		8-16 Uhr
Kinderladen Elmschlinge	Erg. u. Rz. kleine altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		15:30-16 Uhr
Kinderladen Elmschlinge	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		7:30-15:30 Uhr
Kinderladen Fantadu	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		8-16 Uhr
Kinderladen Lila Löwen	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		7:30-15:30 Uhr

Kitaname	Gruppenart	Gruppentyp	Gültig Ab	Gültig Bis	Öffnungszeiten
Kinderladen Schmußelkinder in Bewegung	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		8-16 Uhr
Kinderladen Spiel und Aktion	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		7:30-15:30 Uhr
Kinderstube Kiel e.V.	Kindergarten	Hauptbetreuungsgruppe	13.06.2022		8-16 Uhr
Kinderstube Kiel e.V.	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
Kinderstube Kiel e.V.	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
Kita am Städtischen Krankenhaus Kiel	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Kita am Städtischen Krankenhaus Kiel	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Kita am Städtischen Krankenhaus Kiel	Erg. u. Rz. kleine altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	31.07.2023	7:30-15:30 Uhr
Kita am Städtischen Krankenhaus Kiel	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		6:30-7:30 Uhr
Kita des UKSH Campus Kiel	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Kita des UKSH Campus Kiel	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Kita des UKSH Campus Kiel	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Kita des UKSH Campus Kiel	Kindergarten	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Kita des UKSH Campus Kiel	Kindergarten	Hauptbetreuungsgruppe	01.12.2022		7:30-15:30 Uhr
Kita des UKSH Campus Kiel	Kindergarten	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		7-16 Uhr
Kita des UKSH Campus Kiel	Kindergarten	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Kita des UKSH Campus Kiel	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2021		7-15 Uhr
Kita des UKSH Campus Kiel	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		7:30-15:30 Uhr
Kita des UKSH Campus Kiel	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		7:30-15:30 Uhr
Kita des UKSH Campus Kiel	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		7:30-16 Uhr
Kita des UKSH Campus Kiel	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-17 Uhr
Kita des UKSH Campus Kiel	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		7-16 Uhr
Kita des UKSH Campus Kiel	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		7:30-15:30 Uhr
Kita des UKSH Campus Kiel	Erg. u. Rz. altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		8-17 Uhr
Kita des UKSH Campus Kiel	Erg. u. Rz. kleine altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		17-17:30 Uhr
Kita des UKSH Campus Kiel	Erg. u. Rz. Krippengruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		5:45-7 Uhr
Kita des UKSH Campus Kiel	Erg. u. Rz. kleine altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	31.07.2023	7-8 Uhr
Kita des UKSH Campus Kiel	Erg. u. Rz. kleine altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2021		17:30-21 Uhr
Kita des UKSH Campus Kiel	Erg. u. Rz. kleine Kindergarten	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	31.07.2023	15:30-17 Uhr
Kita des UKSH Campus Kiel	Erg. u. Rz. Krippengruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		6-7 Uhr
Kita des UKSH Campus Kiel	Erg. u. Rz. kleine Krippengruppe (5)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		16:30-17 Uhr
Kita des UKSH Campus Kiel	Erg. u. Rz. altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		5:45-6:30 Uhr
Kita des UKSH Campus Kiel	Erg. u. Rz. kleine Kindergarten (10)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		6:30-7 Uhr
Kita des UKSH Campus Kiel	Erg. u. Rz. Krippengruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		6:30-7 Uhr
Kita des UKSH Campus Kiel	Erg. u. Rz. altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		16:30-18 Uhr
Kita Die Lütten	Erg. u. Rz. kleine altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	31.07.2023	7-7:30 Uhr
Kita Die Lütten	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
Kita Die Lütten	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		7:30-15:30 Uhr
Kita Die Lütten	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr

BEDARFSPLANUNG TEIL 2

Kitaname	Gruppenart	Gruppentyp	Gültig Ab	Gültig Bis	Öffnungszeiten
Kita Ernestine	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2023		8:30-14:30 Uhr
Kita Ernestine	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2023	31.07.2023	8-16 Uhr
Kita Ernestine	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.11.2022	31.07.2023	8-16 Uhr
Kita Ernestine	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
Kita Ernestine	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
Kita Ernestine	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8:30-14:30 Uhr
Kita Ernestine	Erg. u. Rz. altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	31.07.2023	8-8:30 Uhr
Kita Grashüpfer	Kindergartengruppe (mit Ausn. bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	01.11.2022		8-16 Uhr
Kita Grenzstraße	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2021		8-16 Uhr
Kita Halle 400	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.10.2022		8-16 Uhr
Kita Halle 400	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	15.04.2021		8-16 Uhr
Kita Halle 400	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Kita Halle 400	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	15.04.2021		8-16 Uhr
Kita Halle 400	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	15.04.2021		8-16 Uhr
Kita Haus elf	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	15.07.2022		8-16 Uhr
Kita Haus elf	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	15.07.2022		8-16 Uhr
Kita Haus elf	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	07.12.2020		8-16 Uhr
Kita Haus elf	Erg. u. Rz. altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	12.08.2022		7-8 Uhr
Kita Haus elf	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	07.12.2020		8-16 Uhr
Kita im Wissenschaftspark	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022	31.07.2023	8-16 Uhr
Kita im Wissenschaftspark	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	22.06.2022		8-16 Uhr
Kita im Wissenschaftspark	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	22.06.2022		8-16 Uhr
Kita im Wissenschaftspark	Erg. u. Rz. altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.09.2022		7:30-8 Uhr
Kita im Wissenschaftspark	Erg. u. Rz. altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		16-17 Uhr
Kita im Wissenschaftspark	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
Kita im Wissenschaftspark	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.09.2022	31.07.2023	8-16 Uhr
Kita im Wissenschaftspark	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
Kita im Wissenschaftspark	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
Kita Kleine Hände	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		7-15 Uhr
Kita Kleine Hände	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-15 Uhr
Kita Kleine Hände	Erg. u. Rz. kleine Kindergartengruppe (10)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	31.07.2023	7-8 Uhr
Kita Kleine Hände	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		7-15 Uhr
Kita Kleine Hände	Erg. u. Rz. mittlere Kindergartengruppe (15)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	31.07.2023	15-16 Uhr
Kita Kleine Hände	Erg. u. Rz. kleine Krippengruppe (5)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		15-16 Uhr
Kita Kleine Hände	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		8-16 Uhr
Kita Lernwerft	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	07.12.2020		7:30-15:30 Uhr
Kita Lernwerft	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	15.08.2022	31.10.2023	7:30-15:30 Uhr
Kita Lernwerft	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	07.12.2020		7:30-15:30 Uhr
Kita Lug ins Land	Erg. u. Rz. kleine Kindergartengruppe (10)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	15.07.2022		7:30-15:30 Uhr
Kita Lug ins Land	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		7-8 Uhr
Kita Lug ins Land	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.07.2022	31.07.2023	8-16 Uhr

Kitaname	Gruppenart	Gruppentyp	Gültig Ab	Gültig Bis	Öffnungszeiten
Kita Luv & Lee	Erg. u. Rz. altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		7:30-8 Uhr
Kita Luv & Lee	Erg. u. Rz. kleine Kinderg.-/Hortgruppe (10)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		15:30-16 Uhr
Kita Luv & Lee	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2021		8-16 Uhr
Kita Luv & Lee	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2021		8-16 Uhr
Kita Luv & Lee	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	13.06.2022		8-15:30 Uhr
Kita Musica	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		8-16 Uhr
Kita Musica	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		8-16 Uhr
Kita Musica	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Kita Niemannsweg	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2021		8-16 Uhr
Kita Niemannsweg	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2021		8:30-16 Uhr
Kita Niemannsweg	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Kita Niemannsweg	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
Kita Olshausenstraße	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Kita Olshausenstraße	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.10.2022		8-16 Uhr
Kita Olshausenstraße	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
Kita Olshausenstraße	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.09.2022	31.07.2023	8-16 Uhr
Kita Olshausenstraße	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		8-16 Uhr
Kita Rasselbande	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		7:30-15:30 Uhr
Kita Villa Nolde	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		8-16 Uhr
Kita Villa Nolde	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		8-16 Uhr
Kita Waldhof	Erg. u. Rz. kleine Kindergartengruppe (10)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		7-8 Uhr
Kita Waldhof	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	15.01.2021		8-16 Uhr
Kita Waldhof	Natur-Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	13.07.2022		8-16 Uhr
Kita Waldhof	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022	31.07.2023	8-14 Uhr
Naturkita Ellerbeker Waldkinder	Natur-Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	15.08.2022		8-14 Uhr
Naturkita Kiel Wald- und Wiesenhüpfel	Natur-Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.05.2022		8-16 Uhr
Naturkita Kiel Wald- und Wiesenhüpfel	Natur-Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.05.2022		8-16 Uhr
PÄDIKO Kinderkrippe Fördewichtel	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		8-16 Uhr
PÄDIKO Kinderkrippe Fördewichtel	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		8-16 Uhr
PÄDIKO Kinderkrippe Gaarden	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.11.2022		8-16 Uhr
PÄDIKO Kinderkrippe Gaarden	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.11.2022		8-16 Uhr
PÄDIKO Kita Colorito	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	07.12.2020		8-16 Uhr
PÄDIKO Kita Colorito	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
PÄDIKO Kita Colorito	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	07.12.2020		8-16 Uhr
PÄDIKO Kita Colorito	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	07.12.2020		8-16 Uhr
PÄDIKO Kita Colorito	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	07.12.2020		8-16 Uhr
PÄDIKO Kita Colorito	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	07.12.2020		8-16 Uhr
PÄDIKO Kita Colorito	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	13.07.2022		8-16 Uhr
PÄDIKO Kita Colorito	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
PÄDIKO Kita Colorito	Erg. u. Rz. kleine altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		7-8 Uhr
PÄDIKO Kita Colorito	Erg. u. Rz. kleine altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		16-17 Uhr
PÄDIKO Kita Colorito	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	07.12.2020		8-16 Uhr
PÄDIKO Kita EinStein	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.11.2022		8-16 Uhr

BEDARFSPLANUNG TEIL 2

Kitaname	Gruppenart	Gruppentyp	Gültig Ab	Gültig Bis	Öffnungszeiten
PÄDIKO Kita EinStein	Natur-Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	13.07.2022		8-16 Uhr
PÄDIKO Kita EinStein	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
PÄDIKO Kita EinStein	Erg. u. Rz. mittlere Kindergartengruppe (15)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.09.2022	31.07.2023	7-8 Uhr
PÄDIKO Kita EinStein	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	30.05.2022		8-16 Uhr
PÄDIKO Kita EinStein	Natur-Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	13.07.2022		8-16 Uhr
PÄDIKO Kita EinStein	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	30.05.2022		8-16 Uhr
PÄDIKO Kita FarbKlecks	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		8-16 Uhr
PÄDIKO Kita Kaleidoskop	integrative Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		7:30-15:30 Uhr
PÄDIKO Kita Kinderdorf	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
PÄDIKO Kita Kinderdorf	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
PÄDIKO Kita Kinderdorf	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.12.2022		8-16 Uhr
PÄDIKO Kita Kinderdorf	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
PÄDIKO Kita Kinderdorf	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	30.05.2022		8-16 Uhr
PÄDIKO Kita Kinderdorf	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	30.05.2022		8-16 Uhr
PÄDIKO Kita Kinderdorf	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
PÄDIKO Kita Kinderdorf	Erg. u. Rz. altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.10.2022	31.07.2023	7-8 Uhr
PÄDIKO Kita Kronsburg	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	13.06.2022		8-16 Uhr
PÄDIKO Kita Kronsburg	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		8-16 Uhr
PÄDIKO Kita Moorsee	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		8-16 Uhr
PÄDIKO Krippenhaus Neumeimersdorf	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
PÄDIKO Krippenhaus Neumeimersdorf	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
PÄDIKO Krippenhaus Neumeimersdorf	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
PÄDIKO Krippenhaus Neumeimersdorf	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
PÄDIKO Krippenhaus Neumeimersdorf	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
PÄDIKO Krippenhaus Neumeimersdorf	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
PÄDIKO Waldkita Düsternbrooker Gehölz	Erg. u. Rz. Krippengruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.04.2022		7-8 Uhr
PÄDIKO Waldkita Düsternbrooker Gehölz	Natur-Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	13.07.2022		8-16 Uhr
PÄDIKO Waldkita Düsternbrooker Gehölz	Natur-Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		8-16 Uhr
PÄDIKO Waldkita Projensdorfer Gehölz	Natur-Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
PÄDIKO Waldkita Projensdorfer Gehölz	Natur-Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	05.01.2022		8-16 Uhr
PÄDIKO Waldkita Vieburger Gehölz	Natur-Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
PÄDIKO Waldkita Vieburger Gehölz	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		8-16 Uhr
Pettersons Laden	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	15.09.2022	31.08.2023	7:30-15 Uhr
Regenbogen-Kindergarten	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		7:30-15:30 Uhr
Regenbogen-Kindergarten	Erg. u. Rz. kleine altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	31.07.2023	7-7:30 Uhr
Regenbogen-Kindergarten	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		7:30-15:30 Uhr
Rudolf-Steiner-Kindergarten Hasseldieksdamm	integrative Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-14 Uhr
Rudolf-Steiner-Kindergarten Oppendorf	Erg. u. Rz. altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	31.07.2023	7-8 Uhr
Rudolf-Steiner-Kindergarten Oppendorf	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Rudolf-Steiner-Kindergarten Wellsee	integrative Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Rudolf-Steiner-Kindergarten Wellsee	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Schülerhaus Schilksee	Hortgruppe (mit Ausnahmebewilligung FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	01.10.2022		12-17 Uhr
Schülerhaus Schilksee	Hortgruppe (mit Ausnahmebewilligung FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	01.12.2022		12-17 Uhr



BEDARFSPLANUNG TEIL 2

Kitaname	Gruppenart	Gruppentyp	Gültig Ab	Gültig Bis	Öffnungszeiten
Städt. Familienzentrum Gaarden Kaiserstraße	Erg. u. Rz. altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	31.07.2023	15-17 Uhr
Städt. Familienzentrum Osloving	Erg. u. Rz. kleine altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	31.07.2023	7:30-8 Uhr
Städt. Familienzentrum Osloving	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
Städt. Familienzentrum Osloving	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Städt. Familienzentrum Osloving	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Städt. Familienzentrum Osloving	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022	31.07.2023	8-16 Uhr
Städt. Familienzentrum Osloving	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022	31.07.2023	8-16 Uhr
Städt. Familienzentrum Osloving	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Städt. Familienzentrum Osloving	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Städt. Familienzentrum Osloving	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022	31.07.2023	8-16 Uhr
Städt. Kita Albert-Schweitzer-Weg	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Städt. Kita Albert-Schweitzer-Weg	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Städt. Kita Albert-Schweitzer-Weg	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Städt. Kita Albert-Schweitzer-Weg	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Städt. Kita Albert-Schweitzer-Weg	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-13 Uhr
Städt. Kita Albert-Schweitzer-Weg	Erg. u. Rz. kleine Kindergartengruppe (10)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		7-7:30 Uhr
Städt. Kita Albert-Schweitzer-Weg	Erg. u. Rz. kleine Kindergartengruppe (10)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		13-15 Uhr
Städt. Kita Alfons-Huysmans-Ring	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	15.09.2022	02.01.2023	8-14 Uhr
Städt. Kita Alfons-Huysmans-Ring	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	15.09.2022	31.08.2023	8-14 Uhr
Städt. Kita Alfons-Huysmans-Ring	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.10.2022	31.07.2024	8-14 Uhr
Städt. Kita Alfons-Huysmans-Ring	Erg. u. Rz. kleine Kinderg.-/Hortgruppe (10)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	31.07.2023	7:30-8 Uhr
Städt. Kita Am Dorfplatz	Kindergartengruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-15:30 Uhr
Städt. Kita Am Dorfplatz	Kindergartengruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Städt. Kita Am Dorfplatz	Kindergartengruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Städt. Kita Am Dorfplatz	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
Städt. Kita Am Dorfplatz	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
Städt. Kita Am Dorfplatz	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		7:30-15:30 Uhr
Städt. Kita Am Dorfplatz	1,5)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		7:30-8 Uhr
Städt. Kita Am Dorfplatz	Erg. u. Rz. kleine Kindergartengruppe (10)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		7-7:30 Uhr
Städt. Kita Amrumring	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		7:30-15:30 Uhr
Städt. Kita Amrumring	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Städt. Kita Amrumring	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	15.11.2022		8-16 Uhr
Städt. Kita Amrumring	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.09.2022	31.07.2023	8-16 Uhr
Städt. Kita Amrumring	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	22.12.2020		7:30-15:30 Uhr
Städt. Kita Amrumring	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	10.08.2020		8-16 Uhr
Städt. Kita Amrumring	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	10.08.2020		8-16 Uhr
Städt. Kita Beselerallee	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Städt. Kita Beselerallee	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Städt. Kita Beselerallee	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Städt. Kita Beselerallee	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		7:30-15 Uhr
Städt. Kita Beselerallee	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.12.2022		8-16 Uhr
Städt. Kita Beselerallee	Erg. u. Rz. kleine Kindergartengruppe (10)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		7-7:30 Uhr
Städt. Kita Beselerallee	Erg. u. Rz. kleine Kindergartengruppe (10)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		15-15:30 Uhr
Städt. Kita Buschblick	Kindergartengruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr





Kitaname	Gruppenart	Gruppentyp	Gültig Ab	Gültig Bis	Öffnungszeiten
Städt. Kita Johannesstraße	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Städt. Kita Johannesstraße	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Städt. Kita Johannesstraße	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	16.10.2022	30.09.2023	8-14 Uhr
Städt. Kita Johannesstraße	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	16.12.2022	31.07.2023	8-14 Uhr
Städt. Kita Johannesstraße	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022	31.07.2023	8-16 Uhr
Städt. Kita Johannesstraße	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2021		8-16 Uhr
Städt. Kita Johannesstraße	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2021		8-16 Uhr
Städt. Kita Johannesburger Straße	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		8-15:30 Uhr
Städt. Kita Johannesburger Straße	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022	31.07.2024	8-16 Uhr
Städt. Kita Johannesburger Straße	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Städt. Kita Johannesburger Straße	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022	31.07.2024	8-16 Uhr
Städt. Kita Johannesburger Straße	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-14 Uhr
Städt. Kita Johannesburger Straße	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
Städt. Kita Johannesburger Straße	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		8-15:30 Uhr
Städt. Kita Johannesburger Straße	Erg. u. Rz. altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		7-7:30 Uhr
Städt. Kita Johannesburger Straße	Erg. u. Rz. kleine Krippengruppe (5)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		15:30-16 Uhr
Städt. Kita Johannesburger Straße	Erg. u. Rz. Krippengruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		7:30-8 Uhr
Städt. Kita Johannesburger Straße	Erg. u. Rz. mittlere Kindergartengruppe (15)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		7:30-8 Uhr
Städt. Kita Knooper Weg	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Städt. Kita Knooper Weg	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Städt. Kita Knooper Weg	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Städt. Kita Knooper Weg	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022	31.07.2025	12-16 Uhr
Städt. Kita Knooper Weg	Erg. u. Rz. kleine Kindergartengruppe (10)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		7:30-8 Uhr
Städt. Kita Knooper Weg	Erg. u. Rz. kleine Kindergartengruppe (10)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		16-17 Uhr
Städt. Kita Königsweg	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.11.2022		8-15:30 Uhr
Städt. Kita Königsweg	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	25.10.2022	28.02.2023	8-16 Uhr
Städt. Kita Königsweg	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	25.10.2022		8-16 Uhr
Städt. Kita Königsweg	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.12.2022		8-16 Uhr
Städt. Kita Königsweg	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	23.12.2020		8-16 Uhr
Städt. Kita Königsweg	Erg. u. Rz. kleine Kindergartengruppe (10)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		7:30-8 Uhr
Städt. Kita Königsweg	Erg. u. Rz. mittlere Kinderg.-/Hortgruppe (15)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		15:30-16 Uhr
Städt. Kita Kreisauer Ring	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.12.2022	31.07.2024	7:30-15 Uhr
Städt. Kita Kreisauer Ring	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Städt. Kita Kreisauer Ring	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Städt. Kita Kreisauer Ring	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-14 Uhr
Städt. Kita Kreisauer Ring	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.12.2020		7:30-15:30 Uhr
Städt. Kita Kreisauer Ring	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.12.2020		8-16 Uhr
Städt. Kita Kreisauer Ring	Erg. u. Rz. kleine Kindergartengruppe (10)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		7-8 Uhr
Städt. Kita Kreisauer Ring	Erg. u. Rz. kleine Kindergartengruppe (10)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		16-16:30 Uhr
Städt. Kita Kreisauer Ring	Erg. u. Rz. kleine Kindergartengruppe (10)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		7-7:30 Uhr

BEDARFSPLANUNG TEIL 2

Kitaname	Gruppenart	Gruppentyp	Gültig Ab	Gültig Bis	Öffnungszeiten
Städt. Kita Langenfelde	Erg. u. Rz. mittlere Kindergarten Gruppe (15)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.01.2023	31.07.2023	14-15:30 Uhr
Städt. Kita Langenfelde	Kindergarten Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2023		8-14 Uhr
Städt. Kita Langenfelde	Kindergarten Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2023		8-16 Uhr
Städt. Kita Langenfelde	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2023		8-16 Uhr
Städt. Kita Langenfelde	Erg. u. Rz. kleine altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.01.2023		7-7:30 Uhr
Städt. Kita Langenfelde	Erg. u. Rz. kleine altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.01.2023		7:30-8 Uhr
Städt. Kita Langenfelde	Erg. u. Rz. kleine altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.01.2023		15:30-16 Uhr
Städt. Kita Lessinghalle	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		7:30-15:30 Uhr
Städt. Kita Lessinghalle	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
Städt. Kita Lessinghalle	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
Städt. Kita Lessinghalle	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
Städt. Kita Lessinghalle	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
Städt. Kita Lessinghalle	kleine Krippengruppe (5)	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
Städt. Kita Lessinghalle	kleine Krippengruppe (5)	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8:30-14:30 Uhr
Städt. Kita Lessinghalle	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2021		8-16 Uhr
Städt. Kita Lessinghalle	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Städt. Kita Lessinghalle	Erg. u. Rz. kleine Krippengruppe (5)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	31.07.2023	7-7:30 Uhr
Städt. Kita Marienwerderstraße	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		7:30-15:30 Uhr
Städt. Kita Marienwerderstraße	Hortgruppe (mit Ausnahmebewilligung FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		12-16 Uhr
Städt. Kita Marienwerderstraße	Kindergarten Gruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	27.05.2022		8-16 Uhr
Städt. Kita Marienwerderstraße	Kindergarten Gruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	27.05.2022		8-16 Uhr
Städt. Kita Marienwerderstraße	Kindergarten Gruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2021		8-16 Uhr
Städt. Kita Marienwerderstraße	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
Städt. Kita Marienwerderstraße	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
Städt. Kita Marienwerderstraße	Erg. u. Rz. kleine altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		7:30-8 Uhr
Städt. Kita Poppenrade	Kindergarten Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2023	31.07.2024	8-16 Uhr
Städt. Kita Poppenrade	Kindergarten Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2023	13.03.2023	8-16 Uhr
Städt. Kita Poppenrade	Kindergarten Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2023	31.07.2024	8-14 Uhr
Städt. Kita Poppenrade	Erg. u. Rz. kleine Kindergarten Gruppe (10)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		7:30-8 Uhr
Städt. Kita Quinckestraße	Kindergarten Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Städt. Kita Quinckestraße	Kindergarten Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Städt. Kita Quinckestraße	Kindergarten Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Städt. Kita Quinckestraße	Kindergarten Gruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Städt. Kita Quinckestraße	Kindergarten Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Städt. Kita Quinckestraße	Erg. u. Rz. kleine Kindergarten Gruppe (10)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		7-7:30 Uhr
Städt. Kita Quinckestraße	Erg. u. Rz. kleine Kindergarten Gruppe (10)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		7-8 Uhr
Städt. Kita Quinckestraße	Erg. u. Rz. mittlere Kindergarten Gruppe (15)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.07.2022		7:30-8 Uhr
Städt. Kita Rendsburger Landstraße	Kindergarten Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-15 Uhr
Städt. Kita Rendsburger Landstraße	Kindergarten Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr

Kitaname	Gruppenart	Gruppentyp	Gültig Ab	Gültig Bis	Öffnungszeiten
Städt. Kita Rendsburger Landstraße	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.11.2021		8-16 Uhr
Städt. Kita Rendsburger Landstraße	mittlere Hortgruppe (15)	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022	31.07.2023	12-17 Uhr
Städt. Kita Rendsburger Landstraße	mittlere Hortgruppe (15)	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022	31.07.2023	12-17 Uhr
Städt. Kita Rendsburger Landstraße	mittlere Hortgruppe (15)	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022	31.07.2023	12-17 Uhr
Städt. Kita Rendsburger Landstraße	Erg. u. Rz. kleine Kindergartengruppe (10)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	31.07.2023	15-16 Uhr
Städt. Kita Rendsburger Landstraße	Erg. u. Rz. mittlere Kindergartengruppe (15)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	31.07.2023	7-8 Uhr
Städt. Kita Russee	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.10.2022	31.07.2024	8-16 Uhr
Städt. Kita Russee	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022	31.07.2023	8-16 Uhr
Städt. Kita Russee	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.11.2022		8-16 Uhr
Städt. Kita Russee	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-14 Uhr
Städt. Kita Russee	Kindergartengruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	01.09.2020		8-16 Uhr
Städt. Kita Russee	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.09.2020		8-16 Uhr
Städt. Kita Russee	Erg. u. Rz. kleine altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	31.07.2023	7-8 Uhr
Städt. Kita Russee	Erg. u. Rz. altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	31.07.2023	7:30-8 Uhr
Städt. Kita Russee	Erg. u. Rz. mittlere Kindergartengruppe (15)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	31.07.2023	14-16 Uhr
Städt. Kita Stolzeweg	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Städt. Kita Stolzeweg	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Städt. Kita Stolzeweg	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Städt. Kita Stolzeweg	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Städt. Kita Stolzeweg	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
Städt. Kita Stolzeweg	Erg. u. Rz. altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		7:30-8 Uhr
Städt. Kita Stolzeweg	Erg. u. Rz. kleine altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		7-7:30 Uhr
Städt. Kita Timmerberg	mittlere Hortgruppe (15)	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022	31.07.2023	12-17 Uhr
Städt. Kita Timmerberg	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Städt. Kita Timmerberg	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-15 Uhr
Städt. Kita Timmerberg	Erg. u. Rz. kleine Kindergartengruppe (10)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		15-16:30 Uhr
Städt. Kita Timmerberg	Erg. u. Rz. mittlere Kindergartengruppe (15)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022		7-8 Uhr
Städt. Kita Tiroler Ring	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2023		8-16 Uhr
Städt. Kita Tiroler Ring	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-14 Uhr
Städt. Kita Tiroler Ring	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		7:30-15:30 Uhr
Städt. Kita Tiroler Ring	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Städt. Kita Tiroler Ring	mittlere Hortgruppe (15)	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		12-16 Uhr
Städt. Kita Tiroler Ring	kleine Hortgruppe (10)	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		12-16 Uhr
Städt. Kita Tiroler Ring	Erg. u. Rz. kleine Kindergartengruppe (10)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	31.07.2023	7-8 Uhr
Städt. Kita Woltersweg	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2023		7-15 Uhr
Städt. Kita Woltersweg	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2023		7:30-15:30 Uhr
Städt. Kita Woltersweg	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2023		8-16 Uhr
Städt. Kita Woltersweg	Kindergartengruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2023		8-16 Uhr

BEDARFSPLANUNG TEIL 2

Kitaname	Gruppenart	Gruppentyp	Gültig Ab	Gültig Bis	Öffnungszeiten
Städt. Kita Woltersweg	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2023		7:30-15 Uhr
Städt. Kita Woltersweg	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2023		8-16 Uhr
Städt. Kita Woltersweg	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2023		8-16 Uhr
Städt. Kita Woltersweg	Erg. u. Rz. kleine Krippengruppe (5)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.01.2023		15-15:30 Uhr
Städt. Kita Woltersweg	Erg. u. Rz. kleine Krippengruppe (5)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.01.2023		7-7:30 Uhr
Villa Kunterbunt	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
Villa Kunterbunt	Hortgruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022	31.07.2023	12-16 Uhr
Villa Kunterbunt	Erg. u. Rz. kleine Kindergartengruppe (10)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	31.07.2023	7-7:30 Uhr
Villa Kunterbunt	Erg. u. Rz. mittlere Kindergartengruppe (15)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	31.07.2023	7:30-8 Uhr
Villa Kunterbunt	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-14 Uhr
Waldorfkindergarten Kiel	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	15.09.2021		8-15 Uhr
Waldorfkindergarten Kiel	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.05.2022		7-15 Uhr
Waldorfkindergarten Kiel	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		7-15 Uhr
Waldorfkindergarten Kiel	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.11.2022		7-13 Uhr
Waldorfkindergarten Kiel	Kindergartengruppe (mit Ausn. bew. FK-Schlüssel 1.5)	Hauptbetreuungsgruppe	01.05.2022		7-15 Uhr
Waldorfkindergarten Kiel	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.05.2022		7:30-15:30 Uhr
Waldorfkindergarten Pries	Erg. u. Rz. altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	02.09.2022		14-15:30 Uhr
Waldorfkindergarten Pries	Erg. u. Rz. kleine Kindergartengruppe (10)	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	02.09.2022		14-15:30 Uhr
Waldorfkindergarten Pries	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		7:30-14 Uhr
Waldorfkindergarten Pries	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.09.2022		7:30-14 Uhr
Waldorfkindergarten Pries	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	15.07.2022		7:30-14 Uhr
Waldwiesenzweige	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		7:30-15:30 Uhr
Waldwiesenzweige	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022	31.07.2023	7:30-15:30 Uhr
Waldwiesenzweige	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.01.2022		7:30-15:30 Uhr

Kitaname	Gruppenart	Gruppentyp	Gültig Ab	Gültig Bis	Öffnungszeiten
ASB Familienzentrum SpAsSBande	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
ASB Familienzentrum SpAsSBande	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
ASB Familienzentrum SpAsSBande	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
ASB Familienzentrum SpAsSBande	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-14 Uhr
ASB Familienzentrum SpAsSBande	Erg. u. Rz. altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	31.07.2023	7-8 Uhr
ASB Familienzentrum SpAsSBande	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.09.2022		8-16 Uhr
ASB Kita Pfütenhopper	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
ASB Kita Pfütenhopper	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.05.2022		8-16 Uhr
ASB Kita Pfütenhopper	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.05.2022		8-16 Uhr
ASB Kita Pfütenhopper	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.05.2022		8-16 Uhr
ASB Kita Pfütenhopper	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2020		8-16 Uhr
ASB Kita Pfütenhopper	Erg. u. Rz. altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	31.07.2023	7-8 Uhr
ASB Kita Pfütenhopper	Erg. u. Rz. altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	31.07.2023	16-17 Uhr
ASB Kita Projensdorfer Straße	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.09.2022		8-16 Uhr
ASB Kita Projensdorfer Straße	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.09.2022		8-16 Uhr
ASB Kita Projensdorfer Straße	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.09.2022		8-16 Uhr
ASB Kita Projensdorfer Straße	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.09.2022		8-16 Uhr
ASB Kita Projensdorfer Straße	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.09.2022		8-16 Uhr
ASB Kita Projensdorfer Straße	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.09.2022		8-16 Uhr
ASB Kita Rendsburger Landstr.	altersgemischte Gruppe	Hauptbetreuungsgruppe	15.12.2022		8-16 Uhr
ASB Kita Rendsburger Landstr.	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.11.2022	31.07.2023	8-16 Uhr
ASB Kita Rendsburger Landstr.	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
ASB Kita TrudeImaus	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.10.2022		8-16 Uhr
AWO City-Kids	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	27.11.2020		8-16 Uhr
AWO City-Kids	Kindergartengruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	15.07.2022		8-16 Uhr
AWO Familienzentrum Gustav-Schatz-Hof	Erg. u. Rz. altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.10.2022	31.07.2023	7-8 Uhr
AWO Familienzentrum Gustav-Schatz-Hof	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	08.01.2021		8-16 Uhr
AWO Familienzentrum Gustav-Schatz-Hof	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	08.01.2021		8-16 Uhr
AWO Familienzentrum Gustav-Schatz-Hof	Krippengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	08.01.2021		8-16 Uhr
AWO Familienzentrum Gustav-Schatz-Hof	Kindergartengruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	01.11.2022	31.07.2023	8-16 Uhr
AWO Familienzentrum Gustav-Schatz-Hof	Kindergartengruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022		8-16 Uhr
AWO Familienzentrum Gustav-Schatz-Hof	Kindergartengruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	01.08.2022	31.08.2023	8-16 Uhr
AWO Familienzentrum Sibeliusweg	Kindergartengruppe (mit Ausn.bew. FK-Schlüssel 1,5)	Hauptbetreuungsgruppe	01.05.2022		8-16 Uhr
AWO Familienzentrum Sibeliusweg	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.05.2022		8-16 Uhr
AWO Familienzentrum Sibeliusweg	Natur-Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.05.2022		8-14 Uhr
AWO Familienzentrum Sibeliusweg	Erg. u. Rz. altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	31.07.2023	7-8 Uhr
AWO Familienzentrum Sibeliusweg	Erg. u. Rz. kleine altersgemischte Gruppe	Ergänzungs- und Randzeitengruppe	01.08.2022	31.07.2023	7-7:30 Uhr
AWO Familienzentrum Sibeliusweg	Natur-Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.05.2022		8-14 Uhr
AWO Familienzentrum Sibeliusweg	Kindergartengruppe	Hauptbetreuungsgruppe	01.05.2022		8-16 Uhr

